



AStA

Wintersemester
2020/21

Uni-Guide



Herzlich willkommen an deiner Universität!

Wir, der Allgemeine Studierendenausschuss, kurz AstA, sind eine von allen Studierenden selbst gewählte Vertretung. Wir sind für alle möglichen Fragen rund ums Studium eine wichtige Anlaufstelle. Einige dieser Fragen kann hoffentlich schon dieser Guide beantworten, den wir für dich herausgeben, damit du nicht ganz unvorbereitet ins Studium starten musst. Für alle weiteren Fragen haben wir immer ein offenes Ohr.

Der AstA hält viele Angebote bereit. Die verschiedenen Beratungen helfen dir unter anderem bei der Suche nach einer Wohnung, der Finanzierung deines Studiums oder der Beantragung von BAföG.

Aber auch bei Problemen, die über den Beginn des Studiums hinausgehen, versuchen wir zu helfen. Es gibt Beratungen zu Computerproblemen, Prüfungsangst, Familie, Anerkennung von ausländischen Abschlüssen, Diskriminierung, Coming-out und vielem mehr.

Außerdem verhandeln wir mit den Verkehrsunternehmen über das Semesterticket, bieten preisgünstige Schreibwaren in unseren zwei AstA-Läden an und stellen das Programm für den Hochschulsport zusammen. Der AstA ist die Schnittstelle der Studierenden zur Universität und zur Stadt, mit denen wir in vielen Fällen konstruktiv zusammenarbeiten.

Wir setzen uns aber nicht nur mit ihnen zusammen, sondern auch auseinander: Als gewählte Studierendenvertretung vertreten wir, als Stimme der Studierenden eure Interessen gegenüber Uni, Fakultäten, Verwaltung, Studierendenwerk und durch überregionale Vernetzung auch auf Landes- und Bundesebene. Dabei stehen wir für ein soziales Miteinander in Studium und Arbeit, für Demokratie an der Hochschule und ein selbstbestimmtes Studium, für Transparenz und Chancengleichheit, für Aufklärung und Toleranz. Niemand darf Diskriminierung aufgrund seiner*ihrer geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung ausgesetzt sein. An

der Universität darf es keinen Platz geben für Rassismus, Sexismus und andere Diskriminierungsformen!

Was den AstA ausmacht, ist die offene Struktur.

In den 14 Referaten, die jeweils für ein bestimmtes Themengebiet zuständig sind – etwa Öffentlichkeit, Soziales, Ökologie oder IT – kann jede*r Studierende mit Interesse und Engagement mitarbeiten und etwas bewirken. Eine Vorstellung dieser Referate und der verschiedenen Beratungsmöglichkeiten findest du auf der Homepage (www.asta-bonn.de) und unseren Seiten auf Facebook und Instagram. Aber natürlich freuen wir uns auch über deinen Besuch, egal, ob du ein Buch zu einem bestimmten Thema suchst, mitarbeiten möchtest, eine Beratung brauchst oder „nur mal gucken“ möchtest. Wir sind für dich da!

Für den Beginn deines Studiums, aber natürlich nicht nur dafür, wünschen wir dir alles Gute!

Dein AstA-Vorsitz

Sander Hartkamp, Johanna Münzel und
Rebecca Dietrich



Inhaltsverzeichnis

Studium & Universität

- 5 | Bewerben & Einschreiben
- 7 | Checkliste
- 8 | Erste Schritte
- 15 | Aktuelles
- 16 | Studienverlauf

Finanzen

- BAFöG | 21
- Stipendien | 25
- Studienkredite | 26
- Job | 27
- Versicherungen | 28

Wohnen

- Wohnmöglichkeiten | 32
- Studieren mit Kind | 37

Leben

- 41 | Mensen
- 42 | Veranstaltungen
- 43 | Hochschulsport
- 43 | Vergünstigungen
- 45 | Nachhaltigkeit

Mobilität

- 48 | Studiticket
- 52 | Liniennetzplan
- 53 | StudiBus
- 53 | Fahrradwerkstatt
- 54 | Stadtplan

AStA-Referate & -Beratungen

- 57 | Referate
- 72 | Beratungen

Hochschulpolitik

- Univerfassung | 83
- Struktur der Universität | 84
- Verfasste Studierendenschaft | 86
- Überregionale Bündnisse | 88
- Studentische Initiativen | 91

Adressen

Index



Studium & Universität



Bewerben & Einschreiben	5
Checkliste	7
Erste Schritte	8
Aktuelles	15
Studienverlauf	16

Bewerben & Einschreiben

Einschreibung

Die Unterlagen sind ab Juli bzw. Dezember im Internet unter www.uni-bonn.de/Studium abrufbar.

Die Einschreibung (Immatrikulation) erfolgt an der Universität Bonn im Wintersemester 2020/21 schriftlich. Benötigt werden folgende Unterlagen:

- Antrag auf Einschreibung (Unterschrift nicht vergessen!)
- Zulassungsbescheid (nur bei zulassungsbeschränkten Fächern und bei allen ausländischen Bewerber*innen, die nicht aus der EU und dem EWR stammen, ohne eine deutsche HZB)
- Abiturzeugnis oder eine sonstige Hochschulzugangsberechtigung (HZB) als amtlich beglaubigte Kopie
- Personalausweis oder Reisepass in Kopie
- Aktuelle Bescheinigung über eine Krankenversicherung oder Bescheinigung über die Befreiung von der Versicherungspflicht; die Chip-Karte oder eine einfache Mitgliedsbescheinigung reichen nicht aus!

Zusätzliche Unterlagen sind erforderlich

- wenn eine erneute Immatrikulation beantragt wird, das Studienbuch mit eingetragener Exmatrikulation der zuletzt besuchten deutschen Hochschule oder entsprechende Exmatrikulationsbescheinigung
- bei Promotion eine Bescheinigung der/des betreuenden Hochschullehrer*in/s der Universität Bonn
- bei EU/EWR Bürger*innen ohne deutsche HZB einen Nachweis der Sprachprüfung (DSH, Test DaF etc.)
- bei nicht EU/EWR Bürger*innen ohne deutsche HZB sollte man die zusätzliche Hinweise im Zulassungsbescheid beachten

Zulassungsfreie Fächer

Für zulassungsfreie Fächer musst du dich nicht im Vorhinein bewerben, sondern nur „einschreiben“. Welche Studienfächer zulassungsbeschränkt und welche frei sind, kann der Fächerübersicht der Universität entnommen werden.

Internet

www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/studienangebot/

Zulassungsbeschränkte Fächer

Für zulassungsbeschränkte Fächer ist eine Bewerbung bei hochschulstart.de (vormals ZVS) oder bei der jeweiligen Uni notwendig. Bewerbungsunterlagen sind ab Anfang April bzw. Mitte November online erhältlich. Bewerbungsfrist bei hochschulstart.de und für örtlich zulassungsbeschränkte Fächer ist im Sommersemester der 15. Januar (unabhängig davon, wann das Abitur erworben wurde/wird) und im Wintersemester der 31. Mai (für Alt-Abiturient*innen) bzw. 15. Juli (für Neu-Abiturient*innen). Dies gilt jedoch nicht für die bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengänge Medizin, Zahnmedizin und Pharmazie. Nachdem du einen positiven Bescheid erhalten hast, musst du dich ebenso wie für freie Fächer schriftlich einschreiben.

Bewerbungs- und Einschreibungsfristen

Die für dein Studienfach gültigen Bewerbungs- und Einschreibungsfristen erfährst du auf der Webseite der Uni Bonn.

Internet

www.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/termine-und-fristen

Achtung

Nach Ende der Fristen kann in begründeten Fällen eine verspätete Einschreibung gegen eine Verwaltungsgebühr von 5 Euro erfolgen.

Bewerben & Einschreiben

Vergabeverfahren von hochschulstart.de (Humanmedizin, Pharmazie, Zahnmedizin)

Wer im Hauptverfahren von hochschulstart.de keinen Platz bekommt, nimmt automatisch am Nachrückverfahren teil. Diese Nachrückverfahren ziehen sich zum Teil über einen Monat in die Vorlesungszeit hinein. Dabei gibt es dann in der Regel keine Probleme mit der Einschreibung, wohl aber in den Fachbereichen, die dann oft Studienleistungen nicht anerkennen. Hier können wir nur raten nicht gleich nachzugeben, des Öfteren nachzufragen, das Studium in jedem Falle zu Beginn des Semesters aufzunehmen, also Einführungen und Vorlesungen etc. zu besuchen und gegebenenfalls in der Fachschaft Rat zu suchen.

⚠ Achtung

Für hochschulstart.de-Fächer und für die anderen von der Uni mit einer Zulassungsbeschränkung belegten Fächer gilt nur die auf dem Zulassungsbescheid angegebene Einschreibefrist. Ansonsten verfällt der Studienplatz! hochschulstart.de- bzw. Uni-Bescheid bei der Immatrikulation nicht vergessen!

🖥 Internet

www.hochschulstart.de
losverfahren.uni-bonn.de



- Um einen Wohnheimplatz bewerben
 -  (Fristen: 20. August bzw. 20. Februar)
- Zulässige Fächerkombination prüfen
 -  (Studienberatung/Prüfungsordnung)
- Immatrikulation
 -  Zur Einschreibung mitbringen:
 - Krankenkassenbescheinigung
 - Original des Abizeugnisses
 - gültiger Lichtbildausweis
 -  Sozialbeitrag bezahlen
- Im Institut anmelden
 -  Hierzu mitbringen:
 - Studierendenausweis
 - Personalausweis
 -  Falls Institut Seminkarten ausstellt:
 - Passbilder
- Besuch beim AstA
 -  Beratungsangebot nutzen
 -  im AstA-Laden vorbeischauen
- Besuch bei deiner Fachschaft
 -  Zu erfragen:
 - Ersti-Programm (Ersti-Führung, Ersti-Fahrt etc.)
 - im ersten Semester zu belegende Veranstaltungen
 - nächster Partytermin
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis erwerben
- Prüfungsordnung (evtl. auch später) & Studienordnung besorgen
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis (www.basis.uni-bonn.de) aufsuchen
 -  Veranstaltungsanmeldung (für Seminare, Übungen & Tutorien)
 -  Kurstermine checken
- Bibliotheksausweis der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) beantragen
 -  Hierzu mitbringen:
 - Studierendenausweis
 - Personalausweis
 -  Einführungsveranstaltung besuchen
- Kopierkarte bei der ULB besorgen
 -  (Studienberatung/Prüfungsordnung)
 - Pfand: 5 Euro
 - Erstaufladung für 145 Kopien: 10 Euro
- Mensa-Card beim info.point besorgen
- Im Hochschulrechenzentrum (HRZ) WLAN-Nutzung einrichten
 -  Hierzu mitbringen:
 - Laptop
 - Benutzerkennung (Semesterunterlagen)
 -  Notwendig:
 - spezielles Programm (VPN-Client)
- Beim Bürgeramt im Stadthaus anmelden (nach erfolgtem Umzug)
 -  (Bonn als Zweitwohnsitz möglich)
- BAföG beantragen
- Bonn-Ausweis besorgen
- GEZ- & Telefongebührenbefreiung
- Orientierungseinheit besuchen
- Lerngruppe bilden (evtl. später)

Erste Schritte

Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag, der von allen eingeschriebenen Student*innen gezahlt wird, liegt zur Zeit bei insgesamt 309,91 Euro. Zu überweisen ist dieser vor Semesterbeginn mit der Einschreibung oder bei der Rückmeldung. Davon gehen 100,00 Euro an das Studierendenwerk und 209,91 Euro an die Verfasste Studierendenschaft. Darauf entfallen nach der Beitragsordnung der Studentenschaft folgende Beträge:

studentische Selbstverwaltung	11,50 Euro
Studentische Sozialeinrichtungen	0,75 Euro
Hilfsfonds zur Unterstützung in Not geratener Studierender	0,01 Euro
Semesterticket & NRW-Ticket	191,20 Euro
Sonderkonto zur Erstattung des Mobilitätsbeitrags	0,60 Euro
Zuweisung an Fachschaften	2,00 Euro
Studierendensport	0,85 Euro
Kulturticket	3,00 Euro

Weitere Gebühren und Beiträge

Gasthörer*innen- und Zweithörer*innenbeiträge

Gasthörer*innen und Zweithörer*innen, die zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen und zur Ablegung studienbegleitender Prüfungen zugelassen sind, entrichten 100 Euro pro Semester. Der besondere Gasthörer*innenbeitrag kann jedoch deutlich darüber liegen.

Ausfertigungsgebühren

Zweitschriften von Prüfungszeugnissen oder Urkunden über die Verleihung eines akademischen Grades kosten dich, je Halbjahr, 20 Euro.

Verspätungsgebühr

Für eine verspätete Rückmeldung oder Einschreibung werden dir 5 Euro berechnet, so dass es sich empfiehlt rechtzeitig zu zahlen. Übrigens wirst du, sollte der Sozialbeitrag nicht fristgerecht eingegangen sein, darüber keineswegs automatisch informiert.

☞ Hinweis

Näheres siehe „Rückmeldung“ (S. 11).

Semesterunterlagen

Etwa vier Wochen nach deiner Einschreibung und der Überweisung des Sozialbeitrags bekommst du deine Semesterunterlagen zugeschickt. Neben dem Student*innenausweis, der gleichzeitig Fahrausweis (Studi-Ticket) im Tarifgebiet des VRS sowie in NRW ist, enthalten die Semesterunterlagen auch Studienbescheinigungen (z.B. für das BAföG-Amt, Kindergeldkassen u.ä.) und eine Studiendokumentation mit allen wichtigen Daten deines Studienverlaufs, die auf der Rückseite einen Belegbogen enthält. In diesen müssen jedes Semester die besuchten Veranstaltungen eingetragen werden. Bei vielen BA/MA-Studiengängen erfolgt dies inzwischen aber alles elektronisch. Außerdem bekommst du mit der ersten Studierendenbescheinigung der Uni Bonn deine persönliche Uni-ID.

Uni-ID

Bei der Uni-ID handelt es sich um einen zentralen Bestandteil des universitären Lebens. Mit dieser ID hast du auf folgende Dinge Zugriff: BASIS (elektr. Vorlesungsverzeichnis, Belegen von Veranstaltungen und Anmeldung zu Prüfungen), den unverzichtbaren Uni-Mailaccount, die eCampus- Plattform ILIAS, das W-Lan-Netz der Universität, Eudroom, öffentliche PC-Arbeitsplätze auf dem Campus, die Campus-Cloud Sciebo und lizenzierte Angebote wie z. B. die Video-Lernplattform video2brain oder die Bild-datenbank Colourbox. Bei Fragen und Problemen hilft dir das Hochschulrechenzentrum der

Uni Bonn weiter. Der Maileingang sollte regelmäßig überprüft werden, da deine Dozent*innen, Studiengangsleiter*innen usw. über diese Adresse mit dir Kontakt aufnehmen. Wenn du dich in BASIS für eine Veranstaltung angemeldet hast und zugelassen wirst, dann fügt man dich in ILIAS automatisch zu den Teilnehmer*innen für diese Veranstaltung hinzu und du kannst auf dort hinterlegte Unterrichtsmaterialien zurückgreifen.

Vorkurse und Eingangstests

Erkundige dich frühzeitig in den jeweiligen Instituten und Seminaren nach Vorkursen (z.B. mathematisch-physikalische Fächer). In einigen Fächern musst du dich zu bestimmten Veranstaltungen anmelden. Wo das zutrifft, erfährst du am besten in den Fachschaften, bei den Fachberater*innen, aus den kommentierten Vorlesungsverzeichnissen oder durch Aushänge im Institut bzw. Seminar. Erkundige dich darüber schon vor Studienbeginn. In vielen Fächern werden Plätze extra für Erstsemester freigehalten.

⚠ Achtung

Vor Semesterbeginn steht dir leider noch kein Studiticket zur Verfügung. Es besteht aber die Möglichkeit, dir stattdessen ein Azubiticket zu kaufen, um es während der Vorkurse zu nutzen (S. 51).

🌐 Internet

www.vorkurse.uni-bonn.de

Vorlesungsverzeichnisse

Welche Veranstaltungen angeboten werden, steht in den Vorlesungsverzeichnissen.

Ein universitätsweites Vorlesungsverzeichnis ist online unter basis.uni-bonn.de verfügbar, aber auch nach wie vor gedruckt im Buchhandel erhältlich. Dort kannst du dich für die Kurse aus deinem Fachbereich anmelden. Für die Anmeldung im Online-Vorlesungsverzeichnis benötigst du eine E-Mail-Adresse beim Hochschulrechenzentrum.

Kommentierte Vorlesungsverzeichnisse (KVV) sind in der Regel die nützlichsten, weil sie nicht nur über Namen, Orte und Zeiten der Veranstaltungen informieren, sondern auch kurz die Inhalte skizzieren. Einsehen kannst du das für deinen Studiengang passende KVV in deinem persönlichen Studienkonto. Es wird teils von der Fachschaft, teils von den Instituten selbst herausgegeben.

✉ Adressen

siehe „Buchhandlungen“ (S. 105)

siehe „Fachschaften“ (S. 106)

🌐 Internet

basis.uni-bonn.de

Studien- und Prüfungsordnungen

Diese Ordnungen regeln, welche Vorlesungen oder Seminare du im Laufe deines Studiums belegen musst und welche Prüfungen dir bevorstehen etc. Du bekommst die Studien- und Prüfungsordnungen in den Fachbereichssekretariaten, beim Dekanat oder gelegentlich auch bei der Fachschaft. Besorge sie dir auf jeden Fall, damit du dein Studium richtig planen kannst. Falls keine aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen erhältlich sind, erkundige dich am besten bei deinen Fachberater*innen, dem für dich zuständigen Prüfungsamt oder deiner Fachschaft, welche Regelungen für dich gelten.

✉ Adressen

siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 102)

siehe „Fachschaften“ (S. 106)

Vorlesungszeiten

Wintersemester 2020/21

Erstsemester (grundständige Studienfächer):
02.11.2020 - 12.02.2021

Höhere Fachsemester / Master:
26.10.2020 - 12.02.2021

Erste Schritte

Sommersemester 2021

12.04.2021 - 23.07.2021

Vorlesungsfreie Tage im WiSe

Dies Academicus:
02.12.2020

vorlesungsfrei (Weihnachtsferien):
24.12.2020 - 06.01.2021

Studienkompass

Seit dem SoSe 2008/09 erhalten alle Erstsemester einen von der Uni Bonn herausgegebenen Studienkompass. Dieser soll Wegweiser für Studium und Freizeit sein.

Alle Kapitel des Buches wie auch Korrekturen sind online verfügbar.

Internet

www.studienkompass.uni-bonn.de

Fachschaft

Der erste Weg nach der Immatrikulation sollte zur Fachschaft führen. Meist finden zu Semesterbeginn Einführungsveranstaltungen statt. Außerdem kannst du dich dort von Studierenden beraten lassen, die dir mit ihrer praktischen Erfahrung bei fast allen Problemen deines Studienfaches weiterhelfen können. Adressen, Öffnungszeiten und Kontaktinfos findest du am Ende des Heftes.

Beratung

siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 58)

Adressen

siehe „Fachschaften“ (S. 106)

Erstsemestereinführungen

In den meisten Fächern werden in der letzten Semesterferienwoche bzw. der ersten Vorlesungswoche von Fakultäten oder Fachschaften Erstsemestereinführungen und Orientierungseinheiten (OEs) abgehalten. Diese bieten nicht

nur wertvolle Informationen und Orientierungshilfen für das entsprechende Fach, die Uni im allgemeinen und die Stadt Bonn, sondern auch die beste Gelegenheit, erste Bekanntschaften zu schließen.

Außerdem veranstalten viele Fachschaften zu Beginn des Semesters Erstsemesterfesten oder auch Erstsemesterexkursionen/-fahrten. Also unbedingt hingehen! Die Termine erfährst du direkt bei deiner Fachschaft.

Adressen

siehe „Fachschaften“ (S. 106)

Internet

[www.studienstart.uni-bonn.de/
orientierungswochen](http://www.studienstart.uni-bonn.de/orientierungswochen)

BAföG beantragen!

Auf jeden Fall solltest du einen BAföG-Antrag stellen - abgelehnt werden kann er immer noch! Dies solltest du so schnell wie möglich tun - bis zwei Monate vor Semesterbeginn, das heißt bis Ende August vor dem WiSe bzw. bis Ende Februar vor dem SoSe. Geld gibt es nämlich frühestens ab dem Antragsmonat, aber nicht vor Studienbeginn.

Hinweis

Näheres dazu findest du im BAföG-Teil (S. 21).

Belegbogen

Mit dem Belegbogen soll „nachgewiesen“ werden, dass man in einem Semester bestimmte Veranstaltungen besucht hat. Dies ist aber keinesfalls ein „Nachweis“ über den tatsächlichen Besuch der Veranstaltungen, da im Belegbogen lediglich Veranstaltungsnummer, Titel und Leiter*in der Veranstaltung eingetragen werden sollten. Die Belegbögen musst du selbst aufbewahren und gegebenenfalls bei der Anmeldung zur Prüfung vorweisen.

Falls du einen Belegbogen verlierst oder ähnliches, kann dir die Uni keinen neuen ausstellen. In diesem Fall musst du dir einen neuen Beleg-

bogen mit den entsprechenden Angaben selbst basteln.

Welche Veranstaltungen, vor allem wie viele du belegst, ist nun eine Sache zwischen dir und der Studienordnung. Du solltest darauf achten, dass die Veranstaltungen, die du einträgst, nicht ausgefallen sind.

Alle Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) sind mit vierstelligen Zahlen kodiert. Diese Zahlen sind im Belegbogen einzutragen. Die Nummern der Veranstaltungen findest du:

- an den schwarzen Brettern der Institute,
- im kommentierten Vorlesungsverzeichnis,
- im elektronischen Vorlesungsverzeichnis unter basis.uni-bonn.de

(Achtung: Die Nummern können sich hier noch ändern.)

Außerdem musst du eine bestimmte Anzahl von Veranstaltungen belegt haben, um die Anforderungen der Prüfungs- bzw. Studienordnung zu erfüllen. Frage am besten in deiner Fachschaft nach, was du alles belegen musst.

Um Fristversäumnisse in den Fächern zu verhindern und auch sonst über den Lehrbetrieb informiert zu sein, empfiehlt sich ein mehrmaliges Studium der schwarzen Bretter oder Anschlagtafeln der Seminare und Institute.

Rückmeldung

Die Rückmeldung für das zweite Semester und die folgenden erfolgt durch fristgerechte und vollständige Überweisung des Sozialbeitrags.

Die Kontoverbindung lautet:

Zahlungsempfänger: Universitätskasse Bonn
IBAN: DE 20 3701 0050 0010 9335 02
BIC: PBNKDEFF
Beitrag SS 2021: 314,01 Euro
(Regelbetrag, abweichende Beitragshöhe bei bestimmten Beurlaubungsgründen und bei Weiterbildungsstudierenden)

Verwendungszweck: **Bitte gib immer deine Matrikelnummer und deinen Namen an.**

Hinweise zu den jeweiligen Rückmeldefristen sowie ein vorbereitetes Überweisungsformular findest du in den Semesterunterlagen. Falls du die Frist versäumt hast, oder wenn du nicht spätestens vier Wochen nach der Überweisung des Sozialbeitrags deine Semesterunterlagen bekommen hast, melde dich in jedem Fall im Studierendensekretariat. Verspätetes Rückmelden ist nur begrenzt möglich und es wird eine „Verwaltungsgebühr“ von 5 Euro erhoben.

Rückmeldefrist Sommersemester 2021:

28. Februar 2021

Achtung

Student*innen, die in zulassungsbeschränkten Fächern (u.a. alle hochschulstart.de-Fächer) eingeschrieben sind, verlieren bei Versäumen der Rückmeldefrist den Anspruch auf ihren Studienplatz!

Adressen

Studierendensekretariat
Meinhard Heinze-Haus
Poppelsdorfer Allee 49
53115 Bonn
Fax: 73 74 21 & 73 17 40

Studierendenwerk

Das Studierendenwerk erbringt auf sozialem und wirtschaftlichem Sektor Dienstleistungen für Student*innen. Seine Tätigkeit erstreckt sich unter anderem auf folgende Bereiche: Mensen, Studentisches Wohnen, Ausbildungsförderung (BAföG) und DAKA- sowie KfW-Studienkredit-Beratung, die Psychologische Beratungsstelle, Schreibberatung und Kinderbetreuung.

Beim info.point des Studierendenwerks in der Lennéstr. 3 erhältst du Tipps zum Wohnen, zur Studienfinanzierung und zu sozialen Fragen. Außerdem gibt es zu vielen Themen rund ums Studium Informationsbroschüren und Antragsformulare.

Erste Schritte

Achtung

Falls du deine Mensa-Card verloren hast, wende dich an den info.point und lass diese dort unbedingt sperren.

Adressen

siehe „Studierendenwerk“ (S. 114)

Fachbereichssekretariat bzw. Dekanat

In einigen Fällen musst du dich noch bei den Sekretariaten deiner einzelnen Fächer einschreiben. Bei welchen Fächern das genau zutrifft kann dir die Fachschaft oder das Geschäftszimmer des Instituts bzw. Seminars sagen, ebenso, welche Unterlagen du dafür benötigst.

Internet

Alle neu immatrikulierten Studierenden bekommen automatisch eine Uni-Benutzer*innenkennung (Internetzugang am PC-Pool u. a. im HRZ), eine dazugehörige E-Mail-Adresse und ein Initialpasswort zugewiesen. Diese Benutzerkennung wird bei der Immatrikulation bereits aktiv. Du findest sie auf den Semesterunterlagen nahe dem Adressfeld.

An vielen Örtlichkeiten der Uni Bonn und in deren Umkreis kannst du zudem mittels WLAN mit „WLAN@BONNET“, dem Dienst des Hochschulrechenzentrums (HRZ), ins Internet.

Weitere Infos für Studis gibt's unter folgenden Links sowie auf den Seiten des AstA.

Hinweis

Die Standorte der WLAN-Access-Points sind auf dem Stadtplan Bonn, in der Mitte dieses Handbuchs (S. 54), gekennzeichnet.

Beratung

siehe „Computerberatung“ (S. 73)

Internet

www.asta-bonn.de
www.hrz.uni-bonn.de
www.studis.de
www.studis-online.de

Bibliotheken

Neben einer Vielzahl von Fachbereichsbibliotheken (häufig Präsenzbibliotheken, d.h. man kann sich die Bücher nicht ausleihen) existieren noch einige zentrale „Buchsilos“. Der Zustand ist - wie an den meisten Hochschulen - nicht gerade gut, teilweise sogar verheerend. Du wirst also immer wieder auf die Anschaffung eigener Bücher angewiesen sein, solltest dir aber genau überlegen, ob sich der Kauf auch wirklich lohnt.

Lass dich auf keinen Fall in den ersten Wochen gleich zu großen Kauf-Orgien überreden. Auch wenn viele Professor*innen zu Beginn des Studiums lange Bücherlisten von „wichtiger“ Literatur ausgeben - warte lieber erst einmal ein paar Wochen, frage Leute aus höheren Semestern und Fachschaften und du wirst plötzlich feststellen, dass viele Bücher preiswerter von höheren Semestern erwerbbar sind. Gelegentlich bieten zudem die Fachschaften (gebrauchte) Literatur billiger an.

Alle Bibliotheken haben gemeinsam, dass sie ohne eine Einführung oft erst in langwieriger Eigenarbeit zu durchschauen sind. Deshalb sind die Führungen, welche die Bibliotheken zu Beginn eines jeden Semesters anbieten, sehr zu empfehlen. Die in den letzten Jahren aufgebauten elektronischen Recherche- und Bestellsysteme der Bibliotheken werden zwar ständig verbessert, sind aber nicht selbsterklärend.

Die Einführungstermine werden zu Semesterbeginn auf Aushängen bekanntgegeben, außerdem stehen sie teilweise im Heft für das Studium Universale.

Universitäts und Landesbibliothek (ULB)

Die Bibliothek ist auch Landesbibliothek und sammelt sämtliche Publikationen des Regierungsbezirks Köln. Einen Benutzer*innenausweis bekommst du an Ort und Stelle kostenlos ausgestellt (Student*innen- und Personalausweis mitbringen!). Integriert in die ULB ist auch die Lehrbuchsammlung, die insbesondere Literatur für Anfangssemester bereitstellt.

Außerdem gibt es einen großen Lesesaal mit Blick auf den Rhein.

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, sind zur Zeit die Freihandmagazine für alle Nutzer*innen der ULB Bonn nur mit einer Voranmeldung zugänglich. Dies betrifft sowohl die Hauptbibliothek als auch die Abteilungsbibliothek MNL.

Buchausleihen sind für alle Nutzer*innen nach Voranmeldung möglich. Die Rückgabe von Büchern ist an beiden Standorten, Hauptbibliothek und Abteilungsbibliothek MNL, möglich, hierfür ist keine Voranmeldung nötig.

Bibliotheksausweise können von Mitgliedern der Universität per Online-Formular beantragt werden. Ausweisverlängerungen können von allen Nutzer*innen per Online-Formular beantragt werden.

Zudem bietet die ULB im Moment individuelle telefonische oder Vorort-Beratungstermine zum Thema Literaturrecherche und Citavi nach Terminvereinbarung per E-Mail unter information@ulb.uni-bonn.de an.

Serviceangebot, Servicezeit, Leihstelle:

Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-17 Uhr

Information:

Das Team der Information beantwortet dir Fragen gerne telefonisch Mo-Fr von 10-17 Uhr oder per Email: information@ulb.uni-bonn.de

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau (MNL)

Literatur der genannten Fächer sind in dieser Bibliothek zu finden. Wobei auch hier der ULB-Ausweis seine Gültigkeit hat. Im selben Gebäude untergebracht ist der Bonner Standort des Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften (ZB MED). Hier werden zentral für Deutschland Medien zu den Fachgebieten Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften gesammelt, die auch den Angehörigen der Uni Bonn zur Verfügung stehen.

Serviceangebot, Servicezeit, Leihstelle:

Mo-Fr 10-17 Uhr
Sa 10-17 Uhr

Information:

Das Team der Information beantwortet dir Fragen gerne per Email: informationmnl@ulb.uni-bonn.de



Erste Schritte

Elektronische Kataloge

Für deine Recherche steht dir über das Suchportal bonnus ein Großteil des Bestandes der ULB auch elektronisch zur Verfügung.

✉ Adressen

siehe „Bibliotheken“ (S. 105)

🌐 Internet

www.ulb.uni-bonn.de

www.bpb.de

zdb-opac.de

www.lib.bonn.de

Semesterausweise und -karten

An den meisten Seminaren brauchst du eine Seminarkarte, um die Seminarbibliothek nutzen zu können. Du erhältst sie gegen Vorlage deines Student*innenausweises in Verbindung mit deinem Personalausweis (u.U. brauchst du auch ein Passfoto) häufig nur zu Beginn des Semesters im Seminar, der Bibliothek oder im Fachbereichssekretariat. Gelegentlich gibt es die Seminarkarte nur, wenn du an einer Bibliotheksführung teilgenommen hat.

eCampus

eCampus ist die elektronische Lehr- und Lernplattform der Universität Bonn. Als elektronische Kursbegleitung bietet dir eCampus die Möglichkeit, zusätzlich zu deinen Veranstaltungen, ergänzendes und weiterführendes Material über das Internet zu beziehen. Ebenso bietet er dir vielfältige Kommunikationsfunktionen. Somit kannst du rund um die Uhr z. B. über Downloads Themen vertiefen und Veranstaltungen vor- oder nachbereiten oder dich in Diskussionsforen über Themen austauschen.

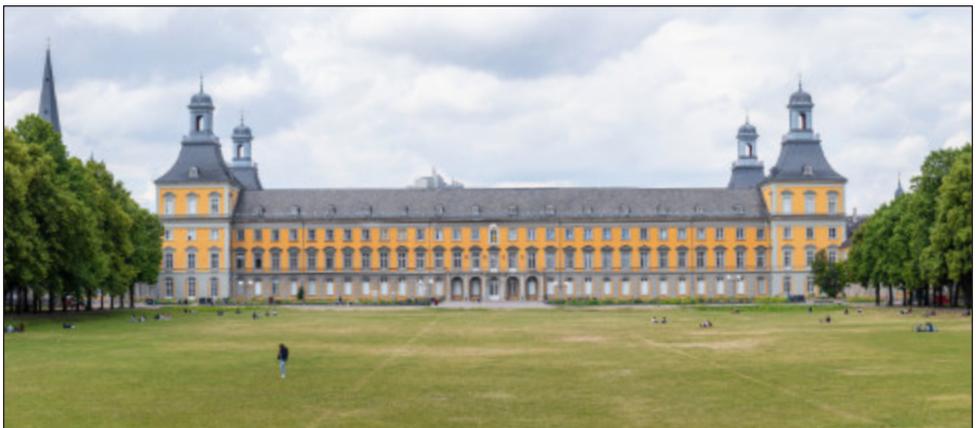
Wichtige Informationen für einen ersten Einstieg findet ihr unter:

🌐 Internet

ecampus-support.uni-bonn.de/

Dies Academicus

Am Dies Academicus sollen Wissenschaftler*innen ihre Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit nahebringen. So werden Vorlesungen und Veranstaltungen angeboten, die man sonst nicht im täglichen Vorlesungsbetrieb findet. Die regulären Veranstaltungen fallen an diesem Tag ab 10 Uhr aus. Der Dies academicus findet im Wintersemester 2020/21 am Mittwoch, den 02. Dezember 2020, statt.



Unibetrieb zu Corona-Zeiten

Das vergangene Sommersemester hat aufgrund der Corona-Pandemie im Online-Modus stattgefunden. Doch nicht nur der Veranstaltungsmodus, sondern auch die Regelungen, die das Studium und Prüfungen betreffen, haben sich geändert. Die Landesregierung hat eine Corona-Epidemie-Hochschulverordnung verabschiedet, die die Besonderheiten für den Hochschulbetrieb unter Pandemiebedingungen regelt. Aufgrund der in dieser Verordnung gewährten Befugnisse hat das Rektorat der Uni Bonn einen Beschluss gefasst, der universitätsweite Regelungen für das Studium sowie Prüfungen festlegt. Dieser Beschluss ist unter den amtlichen Bekanntmachungen der Universität zu finden. Dort werden Bekanntmachungen, Ordnungen und Wahlen veröffentlicht. Viele Fakultäten haben außerdem ihre Prüfungsordnungen angepasst. Aktuelle Infos zum Unibetrieb während Corona findest du gesammelt im Web.

Internet

www.uni-bonn.de/die-universitaet/informationen-zum-coronavirus/coronavirus-spezifische-informationen-fuer-studierende
bonndoc.ulb.uni-bonn.de/xmlui/handle/20.500.11811/4 (amtl. Bekanntmachungen)

Neubau Nassemensa

Nach sieben Jahrzehnten schließt die Nassemensa zum Ende des Sommersemesters 2020 endgültig ihre Pforten. Denn das Studierendenwerk Bonn will den in die Jahre gekommenen Gebäudekomplex komplett abreißen und seinen Hauptsitz im Carré Kaiser-, Nasse- und Lennéstraße durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzen.

Um während der dreijährigen Bauphase sämtliche Angebote des Studierendenwerks aufrechtzuerhalten, werden einige Provisorien geschaffen.

Zelt-Container-Mensa

Am Südwestturm zwischen Hauptgebäude und Hofgartenwiese, über der Tiefgarage, entsteht eine Zelt-Container-Mensa, die ihren Betrieb zum Wintersemester 2020/21 aufnehmen soll. Wobei das Speisesaalzelt für maximal 500 Personen Platz ausgelegt sein wird, so dass rund 1.500 Studierende und Bedienstete zu Mittag essen können. Aufgrund der aktuellen Pandemie wird das Platzangebot zunächst jedoch geringer ausfallen.

Interimslösungen für Beratungsangebote

Die Interimslösungen für die Beratungsangebote des Studierendenwerks und den AstA werden sich während der Bauzeit auf die Innenstadt und den Campus Poppelsdorf verteilen.

Das Studentische Wohnen und das Amt für Ausbildungsförderung (BAföG) ziehen vorübergehend in das Werner-Klett-Haus in der Lennéstraße 3.

Die Psychologische Beratungsstelle und die Schreibberatung werden im Newmanhaus in der Adenauerallee 63 untergebracht.

Der AstA der Universität Bonn, inklusive seines breiten Beratungsangebots, wird sich während der Bauphase im direkten Umfeld der CAMPO Campusmensa Poppelsdorf befinden.

Hinweis

Das Studierendenwerk Bonn und dessen Angebote findet ihr noch bis Ende November 2020 in der Nassestraße 11, danach in der Lennéstraße 3.

Bachelor-Master-Studiengänge

Bachelor

Der Bachelor ist der erste akademische Grad, der von Hochschulen nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.

An der Philosophischen Fakultät wird in der Regel ein Kernfach mit einem Begleitfach kombiniert (Ausnahmen „Deutsch-Französische Studien“, „Deutsch-Italienische Studien“ und „Psychologie“). Psychologie ist zwar an der Philosophischen Fakultät angesiedelt, wird aber als B.Sc. bzw. als Begleitfach im B.A. studiert. Neben diesem Kernfach- Begleitfach-Modell gibt es inzwischen aber auch einen „Zwei-Fach-Bachelor“ mit zwei gleich gewichteten Fächern.

Die Bachelorstudiengänge der anderen Fakultäten (Bachelor of Science und Bachelor of Laws) sind „Ein-Fach-Bachelor“.

Master

Konsekutive Master sind Masterstudiengänge, die inhaltlich unmittelbar an ein vorhergehendes Bachelorstudium der gleichen fachlichen Disziplin anschließen und auf eine vertiefte wissenschaftliche Bildung hinzielen.

Nicht konsekutive Masterstudiengänge, die interdisziplinär angelegt sind, werden unabhängig von einem vorherigen konsekutiven Bachelor- Studium angeboten. Der Zugang ist möglich über ein erstes abgeschlossenes Hochschulstudium in unterschiedlichen Studienfächern, deren Inhalte Grundlage und Voraussetzung für die Teilnahme am Masterstudium sind. Die konkreten fachlichen Voraussetzungen werden in den jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt.

Weiterbildende Masterstudiengänge sind häufig berufsbegleitend.

Lehramtsstudium

Seit dem Wintersemester 2011/12 ist, nach einer Pause von neun Jahren, auch wieder die Aufnahme eines Lehramtsstudiums für Gymnasien und Gesamtschulen sowie Berufskollegs an der Uni Bonn möglich. Insgesamt stehen hierfür 350 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung.

Für das gestufte Lehramt werden derzeit 12 Erst- und 18 Zweitfächer angeboten. Wobei, zu einem späteren Zeitpunkt, voraussichtlich auch Rechtswissenschaft, Türkisch und Chinesisch als Zweitfächer folgen werden. Jedoch kann nicht für alle Kombinationen ein überschneidungsfreies Studium garantiert werden. Voraussetzung für den Studienbeginn ist eine Zulassung zu den Bildungswissenschaften und den zwei Unterrichtsfächern oder beruflichen Fachrichtungen.

Für das Lehramt am Berufskolleg können die Fächer Agrarwissenschaft oder Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft studiert werden. Diese lassen sich jeweils mit einem Fach als kleine berufliche Fachrichtung kombinieren.

Internet

www.bzl.uni-bonn.de/studium

Regelstudienzeit

In dieser von „höherer Stelle“ festgelegten Zeitspanne sollte das Studium für einen „durchschnittlich begabten, fleißigen Studierenden“ absolvierbar sein. Im Normalfall ist sie identisch mit der BAföG-Förderungshöchstdauer.

Da es aufgrund einer Vielzahl von Faktoren oft nicht zu schaffen ist, in dieser Zeit das Studium zu beenden, können sich einige Probleme bezüglich der Studienfinanzierung ergeben.

Credit Points

Im Rahmen des Bologna-Prozesses wurden für Bachelor- und Masterstudiengänge Leistungs-

punkte bzw. Credit Points (CP) eingeführt, die die durchschnittliche Arbeitslast des Studiums widerspiegeln sollen. Zwar werden nach wie vor erfolgreich absolvierte Module, also Lehrheiten, die sich aus ein oder mehreren Lehrveranstaltungen zusammensetzen, benotet. Credit Points sollen jedoch darüber hinaus messen, welchen Arbeitsaufwand man für die jeweiligen Module inklusive Vor- und Nachbereitung benötigt.

Dem ECTS-Standard (European Credit Transfer and Accumulation System) entsprechend repräsentiert ein Credit Point etwa 25 bis 30 Arbeitsstunden. Hochgerechnet auf das gesamte Bachelor-Studium sind 180 Credit Points zu sammeln, was 5.400 Stunden Arbeitsaufwand entspricht.

Neben der bloßen Bewertung des Studienaufwandes wurde das auf dem ECTS basierende Credit Point System eingerichtet, um Studierenden und Hochschulabsolvent*innen des Europäischen Hochschulraums das grenzüberschreitende Studieren, Forschen und Arbeiten zu erleichtern.

Modulhandbuch

Modulhandbücher beschreiben die zum jeweiligen Studiengang gehörigen Module und ersetzen damit bei BA/MA-Studiengängen die Studienordnungen.

Diese von der Universität selbst erarbeiteten Konzepte werden von sogenannten Akkreditierungsagenturen geprüft und genehmigt.

Meist findest du das für dein Studium geltende Modulhandbuch auf den Seiten deines Instituts.

Scheine

Studierst du Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Lebensmittelchemie oder Rechtswissenschaft wird dir, wie früher auch bei Magister- und Diplomstudiengängen üblich, als Leistungsnachweis bzw. Bescheinigung deiner Studien-

leistung ein Schein ausgestellt, von denen es „benotete“ und „unbenotete“ gibt. Scheine sind Voraussetzung für Prüfungen. Du erhältst sie z.B. für das erfolgreiche Absolvieren eines Praktikums, einer Übung oder eines Seminars, für ein/e Hausarbeit/Referat und/oder Klausur. In der Prüfungsordnung ist festgelegt, welche Scheine erworben werden müssen.

Studienordnung (SO)

Für die medizinischen Studiengänge, Pharmazie, Lebensmittelchemie, Rechtswissenschaft und in den theologischen Studiengängen, die mit einem kirchlichen Examen abschließen, regelt nach wie vor die Studienordnung den Verlauf des Studiums und die Studieninhalte. Sie richtet sich in erster Linie nach den von der Gemeinsamen Kommission der Hochschulrektor*innenkonferenz (HRK) und der Kultusminister*innenkonferenz der Länder (KMK) vorgegebenen Rahmenprüfungsordnungen. Die differenzierte Ausgestaltung ist jedoch den Hochschulen selbst vorbehalten.

Internet

[www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/
studienorganisation/pruefungsordnungen](http://www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen)

Prüfungsordnung (PO)

Die Prüfungsordnungen legen mehr oder weniger genau die Voraussetzungen, Inhalte, Dauer, Anzahl etc. der Prüfungen fest. Im Laufe deines Studiums solltest du dir unbedingt die online einsehbare PO besorgen und diese zumindest mal gelesen haben, sonst kann es böse Überraschungen geben.

Internet

[www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/
studienorganisation/pruefungsordnungen](http://www3.uni-bonn.de/studium/im-studium/studienorganisation/pruefungsordnungen)

Prüfungsausschuss (PA)

Der Prüfungsausschuss ist für die Überwachung von Prüfungsverfahren zuständig und beschäftigt sich in diesem Zusammenhang insbeson-

Studienverlauf

dere mit der Zulassung zur Prüfung, Prüfungswiederholung etc. Je nachdem, welchen Abschluss du anstrebst, gibt es einen PA, der für dein Studienfach (z.B. der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät) oder mehrere Studienfächer bzw. Universitäten (z.B. der Philosophischen Fakultät sowie Abschlüsse in Jura und Medizin) zuständig ist. Wo du den dich zuständigen PA findest, kannst du bei der entsprechenden Fachschaft oder dem Dekanat erfragen.

Freiversuch

Nach langem Hin und Her findet sich auch in Bonn in den meisten Prüfungsordnungen der Bachelor- und Masterstudiengänge ein Hinweis, dass eine Freiversuchsregelung im Sinne des Universitätsgesetzes vorgesehen ist. Dort steht, dass bei jemandem, der innerhalb der Regelstudienzeit Examensprüfungen (Fachprüfungen) ablegt und diese nicht besteht, die Prüfung als nicht unternommen gilt. Die Bonner Universität verweist zwar auf den Paragraphen, sieht jedoch – in manchen Fällen – das ganze Examen als eine „Fachprüfung“ an, sodass für einzelne Prüfungen kein Anspruch auf einen Freiversuch besteht. Solltest du beabsichtigen, einen Freiversuch in Anspruch zu nehmen, solltest du dich an deine Fachschaft oder das Referat für Hochschulpolitik im AStA wenden. Dort kannst du dich über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)

✉ Adressen

siehe „Fachschaften“ (S. 106)

Auslandsstudium

Zu Fördermöglichkeiten fürs Auslandsstudium oder -praktikum sowie zu Austauschprogrammen kannst du dich beim Dezernat für Internationales informieren. Weiterhin bietet dieses vor- und nachbereitende Workshops, Infoveranstaltungen sowie das Zertifikat für Internationale Kompetenz an.

Eine Fachberatung bekommst du hingegen bei den ERASMUS-Fachkoordinatoren und Fachberatern.

✉ Adressen

siehe „Bildung & Weiterbildung“ (S. 104)

🌐 Internet

www.auslandspraktikum.uni-bonn.de

www.auslandsstudium.uni-bonn.de

www.zertifikat.uni-bonn.de

moveonline.verwaltung.uni-bonn.de/move/

moveonline/exchanges/

(Austauschdatenbank)

www.go-out.de

Studienplatztausch

Für Fächer, die in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkt sind, ist ein Wechsel des Studienortes während des Grundstudiums (oder im Hauptstudium) oft nur mit Tauschpartner*innen möglich. Einige Tauschbörsen finden sich im Internet.

Insbesondere stellt euch der Verein zur Förderung studentischer Belange e.V. (VSB) eine Onlineplattform zum Studienplatztausch zur Verfügung. Dieser nicht-kommerziellen, unabhängig arbeitenden und von vielen Studierendenvertretungen getragenen Organisation trat auch der Bonner AStA im Sommer 2010 bei.

Darüber hinaus empfiehlt sich das Studium der Aushänge tauschwilliger Student*innen anderer Unis an den schwarzen Brettern und der Aushang deines Studienplatz-Tauschwunsches an der gewünschten Uni. Der General Anzeiger druckt dienstags im Teil „Alma Mater“ auch Gesuche ab.

🌐 Internet

www.studienplatztausch.de

Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) hat die Aufgabe, neben Schüler*innen und Studienbewerber*innen auch Studierende, Fachwechsler*innen und Studienabbrecher*innen in allen

Fragen des Studiums zu beraten. Ratsuchende erhalten Informationen über Studiengänge, mögliche Abschlüsse, Bewerbungs- und Zulassungsverfahren, Studieninhalte und Studienaufbau, Zusatzqualifikationen und Berufsmöglichkeiten. Bei Lern- und Arbeitsproblemen und sonstigen Studienschwierigkeiten kann die ZSB auch weiterhelfen.

Weitere Studienberatung erhältst du bei den Fachschaften (hier gibt es meist die praktischsten Infos), ggf. im AStA-Fachschaftenreferat bzw. im Referat für Hochschulpolitik oder bei der Studierenden-Unterstützung des AStA.

Zusätzlich gibt es für jedes Fach eine*n Fachberater*in. Die Sprechzeiten kannst du dem allgemeinen Vorlesungsverzeichnis entnehmen unter „Studienberatung“.

① Beratung

siehe „[Psychosoziale Beratungsstelle \(PSB\) AStA Uni Bonn](#)“ (S. 73)

✉ Adressen

siehe „[Beratungen, zentrale](#)“ (S. 102)
siehe „[Fachschaften](#)“ (S. 106)

Career Center

Das Career Center ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Berufsorientierung und zum Berufseinstieg für Studierende und Absolventen der Universität Bonn.

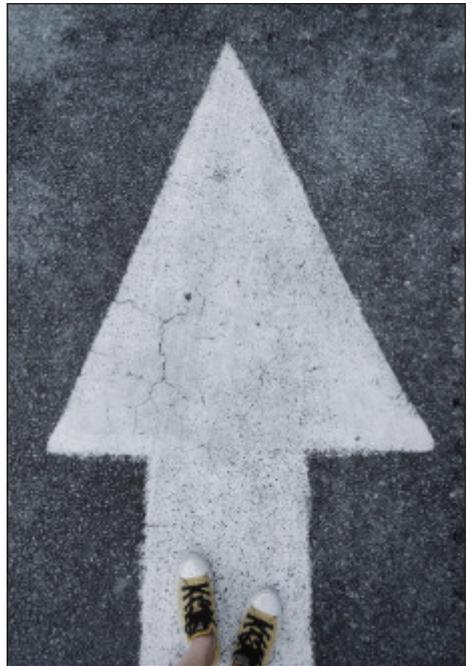
Das Career Center bietet Veranstaltungen zu den Themenbereichen Bewerbungsverfahren und Karriereplanung an und betreut das Jobportal der Universität Bonn.

✉ Adressen

„[Berufseinstieg](#)“ (S. 104)

🌐 Internet

www.careercenter.uni-bonn.de



Studium Universale

Die Universität Bonn bietet im Rahmen ihres Studium Universale regelmäßig Lehrveranstaltungen, Vorträge, Diskussionen sowie musikalische und künstlerische Veranstaltungen an. Programme erscheinen meist zwei Wochen vor Semesterbeginn.

✉ Adressen

siehe „[Bildung & Weiterbildung](#)“ (S. 104)

🌐 Internet

www.uni-bonn.de/studium/studium-universale

Finanzen



BAföG	21
Stipendien	25
Studienkredite	26
Job	27
Versicherungen	28

BAföG

Wir haben hier die wichtigsten Punkte aufgezählt, die bei einem BAföG-Antrag beachtet werden müssen. Lasst euch aber nicht durch die Kompliziertheit des Verfahrens davon abbringen, den Antrag zu stellen! Genauere Informationen gibt's bei der BAföG-Beratung und im BAföG-Handbuch des AStA, schau da auf alle Fälle mal rein!

⚠ Achtung

Die BAföG-Beratung befindet sich im AStA (Zimmer 8), nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des Amts für Ausbildungsförderung!

📍 Beratung

siehe „BAföG-Beratung“ (S. 72)

Geschichte

Das 1971 vom Deutschen Bundestag verabschiedete Bundes-Ausbildungsförderungs-Gesetz (BAföG) sollte ein umfassendes und einheitliches System der Ausbildungsförderung schaffen, um allen Jugendlichen eine Chance auf Bildung einzuräumen. Durch eine bedarfsge-rechte Förderung sollte die Chancengleichheit zwischen Kindern aus unterschiedlichen Einkommenschichten gesichert werden.

Inzwischen hat das BAföG einige Veränderungen erfahren. So wurden in der aktuellen Novelle die Freibeträge und die Bedarfsätze angehoben sowie Lebenspartnerschaften mit Ehen gleichgestellt.

Es werden somit jetzt einige Studierende mehr die Möglichkeit haben, ihr Studium mit BAföG zu finanzieren.

Antrag auf BAföG

Der Antrag wird durch das Formblatt 1 gestellt. Ihr erhaltet es zusammen mit den weiteren Unterlagen beim Amt für Ausbildungsförderung, dem info.point oder im Netz.

✉ Adressen

siehe „Studierendenwerk“ (S. 114)

🌐 Internet

www.studierendenwerk-bonn.de/finanzieren

www.bafoeg.bmbf.de

www.bafoeg-online.nrw.de

Formblätter

Der Antrag gilt als gestellt, wenn das Formblatt 1 dem BAföG-Amt ausgefüllt und unterschrieben vorliegt. Die restlichen Formblätter können nachgereicht werden. Der Antrag wird jedoch erst abschließend bearbeitet, wenn alle Formblätter / Informationen vorliegen.

Antragsfristen

Der erste BAföG-Antrag ist an keinerlei Fristen während des Hochschulstudiums gebunden. Es ist aber unbedingt Folgendes zu beachten:

- Die Förderung wird frühestens von dem Monat an bewilligt, in dem das Studium tatsächlich begonnen wird. Das bedeutet, dass Studienanfänger*innen erst mit Beginn des Semesters Geld erhalten.
- Gezahlt wird erst von dem Monat an, in dem ihr den Antrag auf BAföG gestellt habt.

Werden nicht innerhalb einer dem/der Antragssteller*in gesetzten angemessenen Frist die zur Ausbildungsförderung benötigten Unterlagen dem BAföG-Amt vorgelegt, so wird die Bearbeitung des Antrags formell (wegen mangelnder Mitwirkung) ausgesetzt und der Antrag wird abgelehnt.

Bewilligungsbescheid

Nach Abschluss der Bearbeitung des Antrages erhält jede*r Studierende einen Bescheid, aus dem hervorgeht, ob Förderung erfolgt, wenn ja, in welcher Höhe und wie sich der Förderungsbetrag zusammensetzt. Außerdem gibt er Aufschluss über die Anrechnung des Einkommens der Eltern. Hier könnt ihr erkennen, wieviel eure Eltern ggf. zuviel verdienen und

warum ihr kein bzw. nur einen geringen BAföG-Satz erhaltet.

Gegen diesen Bescheid könnt ihr innerhalb eines Monats Widerspruch einlegen. Bewahrt daher unbedingt den Briefumschlag des Bewilligungsschreibens vom BAföG-Amt auf.

Auch raten wir euch eine BAföG-Akte anzulegen, so dass ihr immer Zugriff auf eure Unterlagen habt.

Bewilligungszeitraum / Förderungshöchstdauer

Der Bewilligungszeitraum (BWZ) dauert in der Regel ein Jahr, an dessen Ende ein Wiederholungsantrag gestellt werden muss. Es empfiehlt sich, diesen Antrag aufgrund der Bearbeitungszeit zwei Monate vorher zu stellen, um gemäß § 50 Abs. 4 BAföG-Anspruch auf ununterbrochene Zahlung zu haben.

Die Förderungshöchstdauer (FHD) ist abhängig von eurem Studiengang. Dieses ist der Zeitraum, in dem ihr maximal BAföG erhalten könnt. Er steht neben dem BWZ in eurem BAföG-Bescheid.

Leistungsnachweise

Eine äußerst wichtige Frist muss am Ende des 4. Semesters eingehalten werden. Ab dem 5. Semester wird nur noch dann Ausbildungsförderung gewährt, wenn ihr den sogenannten Leistungsnachweis eingereicht habt. Dieser Nachweis besagt, dass ihr bisher „ordnungsgemäß“ studiert habt und auf dem Stand des entsprechenden Semesters seid. Er muss innerhalb der ersten vier Monate des 5. Semesters beim BAföG-Amt vorliegen, damit er als fristgerecht eingereicht gilt. Die Leistungen müssen jedoch im 4. Semester erbracht worden sein. Den Leistungsnachweis erhaltet ihr von der/dem für euch zuständigen Professor*in.

Wer den Leistungsnachweis nicht fristgerecht erbringen kann, fällt aus der Förderung heraus und erhält kein BAföG mehr.

⚠ Achtung

Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass ihr den Leistungsnachweis erst später erbringen könnt.

Gründe hierfür sind:

- Krankheit (physisch + psychisch)
- Schwangerschaft
- Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu 10 Jahren
- Behinderung
- Arbeit in gesetzlich vorgesehenen Gremien (Fachschaft, AStA etc.)
- erstmaliges Durchfallen durch eine Zwischenprüfung

Liegt bei euch einer der oben genannten Gründe vor, solltet ihr auf jeden Fall versuchen, einen Aufschub für das Einreichen des Leistungsnachweises zu erhalten. Dafür müsst ihr in einem formlosen Antrag dem BAföG-Amt schlüssig darlegen, wieso einer dieser Gründe die Ursache für eure Verzögerung ist. Natürlich benötigt ihr Belege, um eure diesbezüglichen Behauptungen zu manifestieren (z. B. Atteste).

Diese Begründung ist sehr, sehr wichtig. Kommt bei Fragen auf jeden Fall bei der BAföG-Beratung im AStA vorbei.

① Beratung

siehe „BAföG-Beratung“ (S.72)

Weitere Nachweise

Außer den bereits ausgefüllten Formblättern sind weiterhin erforderlich: ein Nachweis über die Krankenversicherung, eine aktuelle Studienbescheinigung, Nachweis über Beschäftigungszeiten, Kopie des Einkommens- bzw. Lohnsteuerjahresausgleichs der Eltern oder des Ehepartners. Maßgeblich ist dafür das Jahr zwei Jahre vor Beginn des Bewilligungszeitraums. Ist das aktuelle Einkommen im BWZ voraussichtlich wesentlich geringer, besteht die Möglichkeit eines Aktualisierungsantrages (Formblatt 7). Hat einer eurer Elternteile eine Behinderung, kann dieses geltend gemacht werden.

Abschlagszahlungen bei Erstanträgen

Sobald dem Amt für Ausbildungsförderung ersichtlich ist, dass die zur Entscheidung erforderlichen Feststellungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Antragstellung getroffen werden können oder Zahlungen nicht binnen zehn Wochen geleistet werden können, hat jede*r Erstantragsteller*in und Wiederholungsantragsteller*in nach Ausbildungsunterbrechung gemäß § 51 Abs. 2 BAföG einen Anspruch auf Abschlagszahlungen. Dieser Anspruch besteht auch, wenn einzelne Unterlagen fehlen, insbesondere dann, wenn du das Fehlen nicht zu vertreten hast. Die monatlichen Abschlagszahlungen umfassen regelmäßig 4/5 der voraussichtlichen BAföG-Leistungen. Diese Zahlungen erfolgen unter dem Vorbehalt der Rückforderung für den Fall, dass der endgültige Förderungssatz niedriger ist.

Die Abschlagszahlungen werden nur für vier Monate geleistet. Die Abschlagszahlungen werden in der Praxis nur auf nachdrückliche Aufforderung geleistet. Erfolgt auch dann die Zahlung nicht, ist die Beantragung einer einstweiligen Verfügung durch das Verwaltungsgericht möglich.

Antrag auf Vorausleistungen

Die Abschlagszahlungen nach § 51 Abs. 2 und § 50 Abs. 4 BAföG (Weiterbewilligungsantrag) können auch Studierende erhalten, deren Eltern sich weigern, ihren Beitrag zur Studienförderung zu leisten, und die einen Antrag auf Vorausleistungen gem. § 36 BAföG stellen. Durch diesen Antrag könnt ihr eure Unterhaltsansprüche, die ihr euren Eltern gegenüber habt, an das BAföG-Amt abtreten. Voraussetzung ist, dass sich eure Eltern weigern den vom BAföG-Amt festgestellten Betrag zu zahlen und eure Ausbildung daher gefährdet ist.

Bevor ihr jedoch zum Verwaltungsgericht geht oder den Antrag auf Vorausleistungen stellt, solltet ihr erst die BAföG-Beratung des AstA

aufsuchen (nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale), da dies ein sehr komplexes Thema ist.

① Beratung

siehe „BAföG-Beratung“ (S. 72)

Bedarf

Zur Zeit beläuft sich der monatliche Bedarfssatz für Studierende, die bei den Eltern wohnen, auf 483 Euro. Diejenigen, die auswärts untergebracht sind, erhalten 752 Euro. Der Betrag erhöht sich um 109 Euro für den Fall, dass ihr euch selbst kranken- und pflegeversichern müsst. Der Höchstsatz inklusive Krankenversicherungs- und Pflegeversicherungszuschlag beträgt 861 Euro.

Studierende mit Kindern erhalten für jedes Kind unter 14 einen Kinderbetreuungszuschlag von 150 Euro, sofern es sich um eigene Kinder handelt mit denen sie in einem Haushalt zusammen wohnen. (Anlage 2 zu Formblatt 1)

Inwiefern ihr wirklich diesen Betrag erhaltet, hängt von eurem Vermögen, euren Einkünften, den Einkünften eures Ehepartners und den Einkünften eurer Eltern ab. Grundsätzlich erhalten die meisten Studierende elternabhängiges BAföG, außer sie sind bei Studienbeginn über 30 Jahre oder haben sich selbst einen Anspruch auf BAföG erarbeitet. Hierfür müsst ihr vor Beginn des Studiums 5 Jahre (60 Monate) voll erwerbstätig gewesen sein oder eine 3-jährige Ausbildung gemacht haben und dann noch 3 Jahre (insgesamt 72 Monate) gearbeitet haben.

Staatsangehörigkeit

Zunächst erhalten alle deutschen Staatsangehörigen, Personen, die einen deutschen Elternteil haben oder mit einer/m deutschen Staatsangehörigen verheiratet sind, BAföG. Darüber hinaus auch Ausländer*innen, die asylberechtigt sind, oder die über ihre eigene Erwerbstätigkeit oder die ihrer Eltern einen Anspruch erworben haben. Als positive Verän-

derung sind nun auch diejenigen ausländischen Studierenden anspruchsberechtigt, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben, eine Aufenthaltserlaubnis gem. § 22, § 23 II, § 104a AufenthG und somit eine dauerhaft Bleibeperspektive haben.

Eigenes Einkommen / Vermögen

Während des Bewilligungszeitraums (BWZ) dürft ihr Geld dazuverdienen, ohne dass euch dieses vom Bedarfssatz abgezogen wird. Zurzeit sind es 450 Euro monatlich, dabei kommt es jedoch nicht auf das monatlich verdiente Geld an, sondern ihr dürft in einem BWZ von 12 Monaten 5.416 Euro brutto verdienen. Liegt ihr darüber, wird euch dieser darüberliegende Betrag abgezogen. Diese Daumenregel gilt für Studierende, die sich in einem Angestelltenverhältnis befinden.

Bei dem Vermögen wird der Betrag berücksichtigt, den ihr am Tag der Antragstellung (Stichtag) habt, das dürfen 7.500 Euro sein. Gezählt wird alles: Barvermögen, Lebensversicherungen, Bausparverträge, Aktien und Auto (Verkehrswert).

Klärt bitte ab, wie hoch euer Vermögen ist - es findet ein Datenabgleich mit den Finanzämtern statt und bei Falschangaben können gerichtliche Folgen drohen!!!

Auslands-BAföG

Auch für ein Studium im Ausland kann man BAföG erhalten. Zu dem normalen BAföG erhaltet ihr dann ggf. einen BAföG-Auslandszuschlag (nicht in EU-Ländern), eine Reisekostenerstattung (250 Euro für Europa / 500 Euro außerhalb Europas), einen Auslandskrankenversicherungszuschlag sowie die notwendigen Studiengebühren (max. 4.600 Euro /Jahr). Ihr habt sogar die Möglichkeit, euer ganzes Studium im EU Ausland sowie der Schweiz mit BAföG finanziert zu bekommen.

Studiert ihr im Ausland, ist nicht mehr das Bonner BAföG-Amt für euch zuständig. Stellt

bitte daher frühzeitig einen Antrag beim zuständigen Auslands- BAföG-Amt.

Natürlich gelten beim Auslands-BAföG die gleichen Voraussetzungen wie beim Inlands-BAföG.

 Internet

www.auslandsbafoeg.de

Rückzahlung

BAföG wird normalerweise zu 50% als Darlehen und zu 50% als Zuschuss mit einer Rückzahlungsbegrenzung von max. 10.010 Euro ausbezahlt. Für Studierende, die erstmals BAföG im WiSe 2019/20 beziehen, gilt eine andere Regelung. Sie müssen maximal 77 Monatsraten begleichen, welches bei einer Monatsrate von 130 Euro (ab SoSe 2020) zu einer maximalen Rückzahlung von 10.010 Euro führen wird. Wer niedrigere Schulden hat, muss natürlich nur diese zahlen.

Fünf Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer, wobei es egal ist, ob ihr euer Studium inzwischen abgebrochen oder beendet habt oder ob ihr noch studiert, müsst ihr dann mit der Rückzahlung beginnen. Bei Bachelor-/Masterstudiengängen bezieht sich diese Zeitraum auf den Bachelor. ½ Jahr davor erhaltet ihr vom Bundesverwaltungsamt einen Bescheid, in dem die Rückzahlungsmodalitäten erläutert werden (Erlass, Teilerlass, Stundung).

Bitte denkt daran, dem Bundesverwaltungsamt immer eure aktuelle Adresse mitzuteilen. Ansonsten zahlt ihr 25 Euro Strafe für die Anschriftsermittlung. Auch kann die Möglichkeit des Schuldenerlasses nach 20 Jahren wegfallen, wenn das Bundesverwaltungsamt euch mehrmals ermitteln muss.

Habt ihr BAföG in Form eines Bankdarlehens erhalten (Studienabschlussförderung, Fachrichtungswechsel), müsst ihr mit der Rückzahlung 18 Monate nach Auszahlung der letzten Bankdarlehensrate beginnen.

① Beratung

siehe „BAföG-Beratung“ (S. 72)

🖨️ Internet

www.bafoeg-rechner.de
www.das-neue-bafoeg.de
www.bva.bund.de

Stipendien

Parteinahne Stiftungen, konfessionelle Träger aber auch der Bund und das Land NRW bieten Voll- oder Teilstipendien an. Ihnen gemein ist, dass von den Geförderten besonders gute Leistungen erwartet werden. Darüber hinaus kann das gesellschaftliche Engagement eine nicht unerhebliche Rolle spielen.

Zwar muss man eine solche finanzielle Förderung nicht zurückzahlen, kann aber ohne triftige Gründe aus dieser auch wieder herausfallen.

Um an ein Stipendium zu gelangen, kannst du dich in der Regel direkt bei den Stiftungen oder Trägern bewerben. Bei einigen muss man dich allerdings vorschlagen. Darauf folgt in jedem Fall ein Auswahlverfahren.

✉️ Adressen

siehe „Stiftungen“ (S. 113)

🖨️ Internet

www.stipendienlotse.de
www.stipendiumplus.de



Studienkredite

Studienbeitragsdarlehen

Bis zur Abschaffung der Studiengebühren zum Wintersemester 2011/12 konnten diese relativ unkompliziert (ohne Sicherheiten und gebührenfrei) durch ein Studienbeitragsdarlehen der NRW-Bank finanziert werden.

Für die bis dahin abgeschlossenen Verträge gilt, dass der Zinssatz variabel ist und halbjährlich angepasst wird. Bis Dezember 2011 wurde ein Zinssatz von maximal 5,9% garantiert. Der Realzinssatz (inkl. Zinseszins) kann je nach Rückzahlungsrate jedoch höher sein. Frühestens zwei Jahre nach Ende des Studiums beginnt die Rückzahlung und kann in Raten von 50, 100 oder 150 Euro erfolgen. Sie ist dabei an eine bestimmte Einkommensgrenze, die sich nach Familienstand und Anzahl der Kinder richtet, gekoppelt. Wird diese nicht erreicht, kann das Darlehen gestundet werden. Für BAföG-Empfänger*innen liegt die maximale Rückzahlungsgrenze für die Summe der BAföG-Darlehen, der Studienbeitragsdarlehen und der Zinsen zum Zeitpunkt des Rückzahlungsbeginns bei maximal 10.000 Euro. Allerdings bezieht sich dies nur auf den Beginn der Rückzahlungsphase. Insgesamt können also weit mehr als 10.000 Euro Schulden anfallen, so dass diejenigen draufzahlen, die finanziell schlechter gestellt sind. Schlussendlich zeigt sich auch hier, dass ein Kredit, so günstig er auch zu sein scheint, immer deutliche Mehrkosten für die Studierenden bedeutet.

Internet

www.bildungsfinanzierung-nrw.de

Bildungskredit

Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen bietet die Bundesregierung gemeinsam mit der KfW und dem Bundesverwaltungsamt den zinsgünstigen „Bildungskredit“ an. Dieser wird einkommensunabhängig gewährt und kann ggf. auch neben BAföG-Leistungen in Anspruch genommen werden.

Internet

www.bildungskredit.de

Privatwirtschaftliche Studienkredite und Bildungsfonds

Aus staatlicher Sicht soll dein Lebensunterhalt während deines Studium in erster Linie von deinen Eltern und/oder mit BAföG finanziert werden. Dies gelingt jedoch den wenigsten Studierenden. Mit der damaligen Einführung der Studiengebühren haben auch private Anbieter den Markt der Studienfinanzierung für sich entdeckt.

Hierbei sind Studiendarlehen (Studienkredite) und Bildungsfonds voneinander zu unterscheiden. Studiendarlehen werden gewährt, um damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Da es sich hierbei um einen Kredit wie jeden anderen auch handelt, sind Bonitätsprüfungen und ein festgelegtes Rückzahlungsdatum üblich. Zudem variieren je nach Anbieter Laufzeiten und Konditionen. Die Tilgung erfolgt dann in monatlichen Raten.

Von Bildungsfonds ist die Rede, wenn die Finanzierung des Ausfallrisikos von Geldgebern über einen Fonds abgesichert wird. Für dich als Kreditnehmer*in ist dieser Unterschied spürbar, wenn sich die Rückzahlungsmodalitäten von „normalen“ Bankkrediten unterscheiden, indem beispielsweise die Rückzahlung einkommensabhängig anstatt in Ratenzahlungen erfolgt.

Achtung

Unabhängig davon, ob du noch studierst, arbeitslos oder knapp bei Kasse bist, startet die Rückzahlung bei allen Anbietern einige Zeit nach Ende des Auszahlungszeitraums (oder nach Abbruch des Studiums). Eine Stundung bzw. eine Verminderung der Raten ist nur in Ausnahmefällen oder gar nicht vorgesehen. Im schlimmsten Fall führt dich dies also geradewegs in die Privatinsolvenz.



Aufgrund der mit einem privatwirtschaftlich angebotenen Studienkredit oder Bildungsfonds verbundenen Risiken solltest du also zunächst alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten ausschöpfen.

Internet

www.studienkredit.de
www.studienkredite.org

Job

Wenn BAföG oder Zuwendungen der Eltern weder hinten noch vorne reichen, lässt sich das Jobben während des Studium leider nicht vermeiden.

Jobsuche

Beste Chancen eine passende Beschäftigung zu finden hast du bei der Online-Jobbörse des Studierendenwerks.

Steuern & Abgaben

Bis zu einem Jahresverdienst von 9.000 Euro musst du keine Steuern zahlen.

Eine Steuererklärung ist allerdings, auch wenn der Steuerfreibetrag nicht überschritten wird, im Falle einer selbständigen Beschäftigung erforderlich. Bei einem geringeren Verdienst lohnt sich eventuell ebenfalls eine Steuererklärung.

Sozialversicherung

Das nächste Kapitel befasst sich insbesondere mit diesem Thema.

Internet

www3.uni-bonn.de/einrichtungen/careercenter/jobportal
www.finanzamt-bonn-innenstadt.de
www.finanzamt-bonn-aussenstadt.de
www.studierendenwerk-bonn.de
www.studis-online.de

Versicherungen

Versicherungen

Bei den folgenden Institutionen kannst du dich unabhängig beraten lassen:

Sozialreferat des AStA

Verbraucher-Zentrale NRW e.V., Thomas-Mann-Str. 2-4, Tel.: 976 69 34

Unfallversicherung

Alle eingeschriebenen Student*innen sind auf dem Weg zur Hochschule, in den Gebäuden der Hochschule, während der Lehrveranstaltungen und beim Hochschulsport über das Land NRW unfallversichert.

Darüber hinaus sind alle Student*innen der Universität Bonn auch im privaten Bereich versichert. Kommt es zu einem Unfall, ist dieser unverzüglich dem Studierendenwerk anzuzeigen. Schadensformulare sind beim Studierendenwerk Bonn in der Förderabteilung oder am info.point erhältlich.

Haftpflichtversicherung

Du solltest dich bei der Versicherung deiner Eltern erkundigen, bis zu welchem Alter du in der Familienhaftpflichtversicherung mitversichert bist. Solltest du die Altersgrenze erreicht haben, musst du dich selbst um eine Haftpflichtversicherung kümmern. Der Schutz einer Haftpflichtversicherung ist unbedingt zu empfehlen! Einen Reader über die Angebote gibt es für 5,11 Euro bei der Verbraucherzentrale (Tel: 97 66 934).

Sozialversicherung

Es gibt fünf Säulen der Sozialversicherung: Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung. Bei einem regulären Arbeitsverhältnis teilen sich Arbeitgeber*in und Arbeitnehmer*in die Beiträge hierfür je zur Hälfte, mit Ausnahme der Unfallversicherung, bei welcher der*die Arbeitgeber*in diese komplett übernimmt.

Die Beitragssätze betragen momentan:

- Krankenversicherung: 14,60%
(+ einkommensabhängige, nur vom Arbeitnehmer zu tragende Zusatzbeiträge)
- Pflegeversicherung: 3,05%
(+0,25% Beitragszuschlag für kinderlose, über 23 jährige Arbeitnehmer)
- Rentenversicherung: 18,60%
- Arbeitslosenversicherung: 2,50%

Werkstudentenprivileg

In der Sozialversicherung zählst du als Studierender jedoch zu einer ganz besonderen Personengruppe. Denn die Beurteilung deiner versicherungsrechtlichen Stellung unterliegt zum Teil anderen Kriterien als die der übrigen Arbeitnehmer.

Als sogenannte*r Werkstudent*in bist du in einigen Zweigen der Sozialversicherung (Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung) versicherungsfrei. Dazu musst du als ordentliche*r Student*in an einer Hochschule eingeschrieben und gegen Arbeitsentgelt beschäftigt sein. Zudem darf deine wöchentliche Arbeitszeit, für Jobs während der Vorlesungszeit, grundsätzlich nicht mehr als 20 Stunden betragen. Übst du deine Beschäftigung allerdings außerhalb der regulären Studienzeit aus, also an den Wochenenden, abends oder nachts, so darf diese Grenze ausnahmsweise überschritten werden. Dabei ist allerdings zu beachten, dass neben der „20-Stunden-Regel“ auch die „26-Wochen-Regel“ einzuhalten ist. Denn auch wenn du mehr als 26 Wochen (182 Kalendertage) im Jahr über 20 Stunden arbeitest, wirst du als Arbeitnehmer versicherungspflichtig.

In der Rentenversicherung gibt es das „Werkstudentenprivileg“ jedoch nicht.

⚠ Achtung

Gemeint ist hierbei lediglich die Versicherungspflicht als Arbeitnehmer*in. Als Studierende*r bist du in der Kranken- und Pflegeversicherung hingegen sehr wohl familien-, studentisch, selbst gesetzlich oder privat versichert.

450 Euro-Jobs

Gehst du einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (Entgelt liegt nicht über 450 Euro) nach, bist du als Student*in grundsätzlich versicherungsfrei in allen Zweigen der Sozialversicherung. Eine Ausnahme hiervon gilt in der Rentenversicherung. Denn hier tritt zwar zunächst die Versicherungspflicht ein. Eine Befreiung hiervon ist jedoch auf Antrag möglich.

Teilzeit- und Fernstudierende

Bei Teilzeit- und Fernstudierenden treffen die Werkstudentenregelungen allerdings nicht zu. Denn bei dieser Personengruppe geht man davon aus, dass die berufliche Tätigkeit im Vordergrund steht und das Studium nur nebenbei ausgeübt wird.

Krankenversicherung

Hier kann nur eine Skizze des Wirrwarrs der Angebote und Pflichten im Versicherungswesen gegeben werden. Einzig auf die studentische Krankenversicherung gehen wir näher ein. Es ist durchaus sinnvoll, sich weitergehend bei einer der oben angegebenen unabhängigen Stellen zu erkundigen.

1. Familienversicherung: Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres können Student*innen über die (gesetzliche) Familienversicherung ihrer Eltern versichert sein, wofür kein Extrabetrag zu zahlen ist. Bei Ableistung von Wehr- oder Zivildienst oder eines Freiwilligen Sozialen Jahres wird die Familienversicherung um die entsprechende Zeit verlängert.

2. Bei verheirateten Student*innen gilt die Familienversicherung auch für den Ehegatten bzw.

die Ehegattin. Die Familienversicherung tritt nicht bei einem Einkommen ein, das regelmäßig höher als 335 Euro ist; außerdem dann nicht, wenn ein Elternteil in keiner gesetzlichen Krankenversicherung ist und ein höheres Einkommen als das in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Elternteil hat. In diesen Fällen besteht normalerweise Versicherungspflicht in der studentischen Krankenversicherung, für die dann ein eigener Beitrag zu zahlen ist.

3. Studentische Versicherungspflicht: Wenn keine Familienversicherung (mehr) besteht, haben Student*innen in der Regel Krankenversicherungspflicht bis zum 14. Fachsemester, längstens bis zum 30. Geburtstag. Für diese muss zur Zeit ein Beitrag von ca. 55 Euro bezahlt werden. BAföG-Empfänger*innen erhalten einen Zuschuss. Es gibt jedoch Ausnahmefälle, die den Verbleib in der studentischen Krankenversicherung über das 30. Lebensjahr bzw. 14. Fachsemester hinaus rechtfertigen, wie z.B. die Art der Ausbildung (z.B. bei bestimmten notwendigen Aufbaustudiengängen, Praktika oder bei einem Zweitstudiengang), familiäre Gründe (z.B. Kinder), persönliche Gründe (z.B. Krankheit, Gremienarbeit) und der Erwerb der Zugangsvoraussetzung über den zweiten Bildungsweg.

4. Befreiung von der Krankenversicherungspflicht: Wer mit dem Studium beginnt, kann sich von seiner bisherigen Krankenkasse von der Versicherungspflicht befreien lassen. Laut Sozialgesetzbuch (SGB) V (§ 8 Abs. 2) ist der Antrag innerhalb von drei Monaten nach Beginn der Versicherungspflicht bei der Krankenkasse zu stellen. Die Befreiung wirkt vom Beginn der Versicherungspflicht an, wenn seit diesem Zeitpunkt noch keine Leistungen in Anspruch genommen wurden, sonst vom Beginn des Kalendermonats an, der auf die Antragstellung folgt. Die Befreiung kann nicht widerrufen werden und wird nur wirksam, wenn das Mitglied das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

Versicherungen

⚠ Achtung

Diese Befreiung **kann während des gesamten Studiums nicht widerrufen werden**, es handelt sich also um eine **endgültige Entscheidung!** Vor einem Verzicht auf jeden Versicherungsschutz ist jedoch zu warnen!

Zwar mag es noch möglich erscheinen, für eine Übergangszeit einzelne Medikamente und Arztbesuche selbst zu finanzieren, ein Krankenhausaufenthalt auch nur von wenigen Tagen ist aber nicht bezahlbar!

Jeder, der über die Eltern privat versichert ist, sollte sich unbedingt überlegen, sich von Beginn des Studiums an bei der AOK oder einer

Ersatzkasse (z.B. Barmer, DAK, TK) selbst gesetzlich zu versichern. Denn: Privatversicherung ist gleichbedeutend mit Befreiung von der Krankenversicherungspflicht, d.h. zu dem Zeitpunkt, an dem der private Versicherungsschutz durch die Eltern endet, bleibt neben dem Risiko ohne Versicherungsschutz zu leben, nur die Möglichkeit, sich selbst weiter privat zu versichern. Der Weg in die studentische Pflichtversicherung bei der AOK oder einer Ersatzkasse ist zu diesem Zeitpunkt verbaut. Hinzu kommt, dass sich eine erfolgte Befreiung von der gesetzlichen Krankenversicherung auch auf ein Zweitstudium erstreckt.



Wohnen



Wohnmöglichkeiten

32

Studieren mit Kind

37

Wohnmöglichkeiten

Wohnheime

Das Studierendenwerk Bonn unterhält 34 Wohnanlagen in und um Bonn. Insgesamt bietet das Studierendenwerk Wohnheimplätze für rund 4.000 Student*innen. Diese sind größtenteils konkurrenzlos preiswert (durchschnittliche Bruttowarmmiete 246,13 €). Sie haben daher eine beschränkte Wohnzeit (meist 6 bis 8 Semester).

Wohnen kann in den Wohnanlagen des Studierendenwerks, wer an der Universität Bonn, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der Alanus-Kunsthochschule oder an der Fachhochschule Remagen studiert.

Das breite Wohnraumangebot reicht von möblierten/unmöblierten Zimmern, behindertengerechten Appartements über Familienwohnungen bis zu WGs. Alle Zimmer verfügen über einen Highspeed-Internetanschluss. Viele Wohneinheiten sind mit VoIP-Telefonie ausgestattet. Mit dem Mietpreis sind sämtliche Nebenkosten, auch die für die Nutzung des Internets, bereits abgegolten.



Bewerbungen um einen Wohnheimplatz des Studierendenwerks sind ausschließlich online abzugeben. Detaillierte Informationen und eine bebilderte Übersicht aller Wohnanlagen gibt es auf den Internetseiten des Studierendenwerks. Erstsemester können sich schon vor ihrer Zulassung um einen Wohnplatz bewerben.

Pers. Sprechzeiten der Sachbearbeiter:

Mo, Di & Do 9-12 Uhr
Do 14-16 Uhr

⚠ Achtung

Nach der Zahlung der Kautions muss noch der Mietvertrag unterschrieben werden!

Wohnheime in freier Trägerschaft: Bei diesen Wohnheimen musst du dich direkt bis zum 15. Januar für das Sommersemester bzw. bis zum 15. Juni für das Wintersemester bewerben. Es lohnt sich aber auch, einfach mal zwischen-durch dort anzurufen.

Zudem bietet auch die Evangelische Studierendengemeinde in einem Wohnheim 70 Plätzen und sechs Wohnungen für studentische Familien an.

Adressen und Links findest du darüber hinaus auf der Webseite der AstA-Beratung „Studentisches Wohnen“.

① Beratung

siehe „Studentisches Wohnen“ (S. 78)

✉ Adressen

siehe „Studierendenwerk“ (S. 114)

🌐 Internet

www.asta-bonn.de/Studentisches_Wohnen
www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen

Zimmervermittlung

AstA: Zimmer- und Wohnungsangebote findest im Internet unter www.zimmerfrei-bonn.de

Wohnungsanzeigen in Zeitungen/Zeitschriften (ab 6 Uhr am Bahnhof):

☐ General-Anzeiger (Mi und Sa)

- ❑ Annonce (online www.quoka.de,
Fr am Kiosk)
- ❑ Schnüss (erscheint monatlich)

Wohnungsbaugesellschaften: Eine Anfrage lohnt sich. Oft gibt es Angebote zu erschwinglichen Preisen, z.B. VEBOWAG, Tel. 3 07 98-10, weitere Nummern in den Gelben Seiten.

Internetbörsen: Provisionsfreie WG Zimmer und Wohnungen findest du unter www.wg-gesucht.de, www.studenten-wg.de und www.wg-spion.de.

Bonner Wohnbörse „Zimmer frei?“

„Zimmer frei?“ ist eine gemeinsame Kampagne des AStA, der Hochschulen, der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und einer Reihe von Partnereinrichtungen, um auf die problematische Wohnsituation von Studierenden aufmerksam zu machen. Im Internetportal www.zimmerfrei-bonn.de werden Studierende und Wohnraumanbieter*innen zusammengeführt, hier gibt es viele private Wohnungsangebote und Informationen zur Wohnungssuche in Bonn.

✉ Adressen

Tel.: 73-6 60 02

E-Mail: zimmerfrei@uni-bonn.de

🌐 Internet

www.zimmerfrei-bonn.de

AStA-Projekt „Wohnen für Hilfe“

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“, das bereits in einigen deutschen Städten erfolgreich läuft, zielt auf die Vermittlung von Wohnpartnerschaften mit Vorteilen für alle Beteiligten: die Studierenden helfen im Haushalt mit, kümmern sich um den Garten, die Kinder oder den Hund und zahlen dafür weniger Miete. Die Vermietler*innen haben dafür die Gewissheit, dass jemand zur Gesellschaft und zur Unterstützung da ist.

① Beratung

siehe „Wohnen für Hilfe“ (S. 79)

AStA-Projekt „Sofa frei?“

Eine kurzfristige Unterbringungsmöglichkeit für Wohnungssuchende bietet das „Sofa frei?“-Projekt des AStA. Hier kannst du nach dem Prinzip des Couchsurfing für ein paar Tage bei anderen Studierenden unterkommen, während du auf der Suche nach einer eigenen Wohnung bist, oder Suchenden einen Schlafplatz zur Verfügung stellen. Angebote können auf www.sofa-frei-bonn.de eingestellt und abgerufen werden.

🌐 Internet

www.sofafrei-bonn.de



Notunterkünfte

Während der Wohnungssuche brauchst du unter Umständen eine Notunterkunft.

Jugendherberge in Bonn ab 25,30 Euro/Nacht inklusive Frühstück

Haus Venusberg direkt neben der Jugendherberge ab 25,10 Euro/Nacht inklusive Frühstück

maxHOSTEL ab 19,00 Euro/Nacht

Wohnmöglichkeiten

Du kannst es auch mal bei der Mitwohnzentrale (Tel.: 9 65 96 97) versuchen. Es ist zwar teuer, aber für einen kurzen Zeitraum vielleicht eine sinnvolle Möglichkeit. Auch Couchsurfing ist einen Versuch wert.

✉ **Adressen**
siehe „Wohnen“ (S. 115)

🌐 **Internet**
www.couchsurfing.org

Wohnberechtigungsschein

Wenn du die Tagesanzeigen durchgegangen bist, wirst du ab und an auf den Vermerk „Nur mit WBS“ gestoßen sein. Dieser Vermerk bezieht sich auf den Wohnberechtigungsschein, der finanziell schwachen Mieter*innen das Anmieten einer Sozialwohnung ermöglichen soll (für Einzelpersonen bis 45 Quadratmeter). Finden musst du diese Wohnung allerdings selbst, und das ist bei 3.600 Suchenden, davon 1.200 in der für einzelne Student*innen unerreichbaren „Dringlichkeitsstufe 1“, nicht gerade einfach. Trotzdem lohnt es sich, ihn zu besorgen und es zu versuchen. Infos gibt's im Sozialreferat, und den WBS gibt es beim Amt für Wohnungswesen.

① **Beratung**
siehe „Sozialreferat“ (S. 70)

Was der/die Vermieter*in fragen darf

Oft kommt es vor, dass den Wohnungssuchenden Fragebögen über alle möglichen privaten Details vorgelegt werden. Nach dem Einkommen und der Finanzierung der Wohnung sowie einem Eintrag in der Schuldnerkartei darf die/der Vermieter*in fragen. Diese Fragen musst du auch wahrheitsgetreu beantworten, da die/der Vermieter*in dich sonst, wenn sie/er die Wahrheit herausbekommt, vor die Tür setzen kann.

Unzulässig dagegen sind Fragen, die das allgemeine Persönlichkeitsrecht der/des Mieter*in/s verletzen, zum Beispiel nach Schwangerschaft,

geplanten Kindern, Vorstrafen, Mitgliedschaft im Mieter*innenverein und dem Grund des Umzugs.

Abschluss eines Mietvertrages

Bis zum Abschluss des Mietvertrages befinden sich Wohnungssuchende in einer schlechten Position. Der/dem zukünftigen Vermieter*in sollte der Eindruck vermittelt werden, du wärest ein ordentlicher und zuverlässiger Mensch, der die Miete zahlen und in der Wohnung weder Unfrieden stiften noch Schäden anrichten wird. Eventuell ist die/der Vermieter*in dann auch bereit, auf eine Kautionszahlung zu verzichten oder sich mit einer niedrigeren Summe zufriedenzugeben. Manchmal kann es erfolversprechend sein, über die Miethöhe zu verhandeln. Als Argument kann man anführen, dass man langfristig in der Wohnung oder dem Zimmer bleiben möchte und nicht nach einigen Monaten wieder ausziehen will.

Wenn du keinen allzu großen Hausstand hast und sich der Umzug relativ problemlos abwickeln lässt, kann es durchaus vernünftig sein, zunächst eine etwas teurere Wohnung zu akzeptieren und dann intensiv weiterzusuchen.

Achte aber auf die Kündigungsfristen. Und vor allem sollte nichts voreilig unterschrieben werden, und lass dich nicht einschüchtern! Lass dir das, was du unterschreiben sollst, mitgeben. Begründe dies z.B. damit, du müsstest deine Eltern dazu befragen, und lies den Mietvertrag ordentlich durch, bevor du ihn unterschreibst. Bei Fragen kannst du dich an den Mieterschutzbund oder die Rechtsberatung des AstA wenden.

Mietsicherheit

Häufig verlangt die Vermieter*in eine Kautionszahlung, um bei rückständigen Mietzahlungen oder Beschädigungen der Wohnung abgesichert zu sein. Die Kautionszahlung kann zwischen einer halben und bis zu drei Monatsmieten liegen und muss von der/dem Vermieter*in verzinst werden. Sie kann in

maximal drei Raten gezahlt werden. Nicht selten wird die Kaution aufgrund fadenscheiniger Argumente erst einmal einbehalten. Da solltet ihr mit einer sofortigen Rückforderung per Einschreiben mit Rückschein nicht zögern.

Um beim Auszug nicht für Schäden der Vermieter*innen haftbar gemacht zu werden, empfiehlt es sich, bei einer Begehung mit der Vermieter*in vorhandene Schäden gemeinsam festzustellen und schriftlich zu fixieren (ggf. mit Bilddokumenten, sprich Fotos), d. h. Erstellen eines „Übernahmeprotokolls“ zum Mietbeginn.

Kündigungsfristen

Kündigungsfristen und befristete Mietverhältnisse gelten sowohl für den/die Vermieter*in als auch für den Mieter. Deshalb empfiehlt es sich, gerade wenn du vor hast nicht lange dort wohnen zu bleiben, auf kurze Kündigungsfristen zu achten und keine Befristung einzugehen. Denn für gewöhnlich kommt man aus einem befristeten Mietvertrag nicht wieder raus und muss dann trotz Auszug weiter Miete bezahlen.

Es gibt drei mögliche Kündigungsfristen:

1. Eine Einzelperson wohnt in einem möblierten Zimmer, das sich in der Wohnung des Vermieters/der Vermieterin befindet. In diesem Fall kann bis zum 15. eines Monats zum Monatsende gekündigt werden.
2. Bei unbefristet abgeschlossenen Mietverträgen gilt die gesetzliche Kündigungsfrist von drei Monaten. Für den/die Mieter*in gilt grundsätzlich eine Kündigungsfrist von 3 Monaten, also unabhängig davon, wie lange schon in der Wohnung gewohnt wurde.

Die/der Vermieter*in muss ein „berechtigtes Interesse“ an der Kündigung nachweisen, z.B. wegen Eigenbedarf oder fehlender Mietzahlungen.

3. Bei befristeten Mietverhältnissen kann eine Kündigung nur aus wichtigem Grunde, also bei

Störung des Hausfriedens, Zahlungsverzug oder vertragswidrigem Gebrauch erfolgen.

Mieterhöhungen sind mit zwei Begründungen zulässig:

- Wenn der Gebrauchswert der Wohnung durch Modernisierung erhöht wurde.
- Mit Hinweis auf die ortsübliche Vergleichsmiete (Mietspiegel, Sachverständigengutachten oder Benennung von drei vergleichbaren Wohnungen).

Kostenlose Beratung

Zum einen könnt ihr euch bei allen Mietangelegenheiten an die Rechtsberatung und das Sozialreferat des AstA wenden. Zum anderen gibt es auch noch die kostenlose Mieter*innenberatung im Alten Rathaus Donnerstag 18-20 Uhr. Nichtsdestotrotz lohnt sich eine Mitgliedschaft im Mieterverein.

① Beratung

siehe „Rechtsberatung“ (S. 74)

siehe „Sozialreferat“ (S. 70)

Mieterverein

Sowohl bei Auseinandersetzungen um eine Mieterhöhung als auch um die sogenannten „Nebenkosten“ ist es wichtig und erfolgversprechend, wenn alle betroffenen Mieter*innen sich untereinander absprechen und die Hilfe eines Rechtsanwalts/ einer Rechtsanwältin oder des Mietervereins in Anspruch nehmen. Vor allem sollte man nichts voreilig unterschreiben und sich nicht einschüchtern lassen.

Der Mieterverein bietet für Student*innen Beratung und Rechtsschutz. Er ist die Interessenvertretung der Mieter*innen und setzt sich z.B. für die Sicherung und den Ausbau des sozialen Mietrechts ein und hat einen Mietspiegel für Bonn veröffentlicht (erhältlich beim Mieterverein gegen eine Gebühr von ca. 5 Euro).

Wohnmöglichkeiten

Kosten:

Jahresbeitrag 82,80 Euro

Wichtig ist, dass ihr im Falle eines Rechtsstreites rechtzeitig eingetreten seid, denn der Rechtsschutz wird erst nach drei Monaten gewährt!

✉ **Adressen**

siehe „Wohnen“ (S. 115)

Einwohnermeldeamt

Besitzt du endlich glücklich und stolz ein Zimmer, musst du dich innerhalb von zwei Wochen bei der Stadt Bonn anmelden. Wenn du Zweifel hast, wer für dich zuständig ist, ruf einfach unter Tel. 77-0 bei der Stadt Bonn an.

Darüber hinaus ist z.B. der Bonn-Ausweis nur dann zu ergattern, wenn man in Bonn mit Erstwohnsitz gemeldet ist.

🌐 **Internet**

www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/buergerdienste_online/buergerservice_a_z/00627/

Zweitwohnungssteuer

Zeit Anfang 2011 erhebt die Stadt Bonn eine Zweitwohnungssteuer. Diese Entscheidung des Stadtrates kritisiert der AStA scharf, zumal der finanzielle Nutzen, wegen des personellen Mehraufwandes, bezweifelt werden kann.

Die Steuer bemisst sich nach der im Mietvertrag festgelegten Netto-Kaltmiete, wobei der Steuersatz bei 12% liegt. Daher bist du gut beraten deinen Erstwohnsitz von deinem Heimatort nach Bonn zu verlegen.



Studieren mit Kind

7% der Studierenden in Deutschland haben derzeit Kinder. Ihr Studium verläuft weniger reibungslos als das ihrer kinderlosen Mitstudierenden. Studierende mit Kind unterbrechen ihr Studium viermal häufiger; die Unterbrechung dauert im Schnitt fünf Semester. Mehr als die Hälfte der studentischen Eltern ist nebenher erwerbstätig. Zwei Drittel aller Studierenden empfinden die Atmosphäre an der Hochschule als nicht kinderfreundlich. Als wichtigste Hinderungsgründe werden die Unsicherheit bezüglich der beruflichen Erfolgsaussichten, die entstehende Mehrfachbelastung durch Studium und Kindererziehung und Probleme der Finanzierbarkeit genannt (Quellen: CHE Consult/HIS).

Zuletzt wurde die Bonner Universität 2018 als familiengerechte Hochschule reauditiert. Das Thema „Familiengerechtigkeit“ soll auf diese Weise an Präsenz gewinnen und die Unterstützung für Studierende mit Kind Schritt für Schritt verbessert werden.

Seit Juli 2012 wurde als Entlastung für studentische Eltern das kostenfreie Essen für Kinder in den Mensen des Studierendenwerks eingeführt. Die Kinder werden auf der Mensa-Card am info.point registriert.

Beratung

Der AstA der Uni Bonn bietet schon seit über 10 Jahren die spezielle Beratung „Studieren mit Kind“ an. Hier werden alle Fragen rund um Schwangerschaft im Studium, Studieren mit Kind, Finanzierung des Studiums, Kinderbetreuung und Wohnen mit Kind kompetent beantwortet. Es werden Tipps zur Suche nach einem Betreuungsplatz sowie zu finanziellen Unterstützungen gegeben.

In Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Uni Bonn wurde die Broschüre „Studieren mit Kind in Bonn“ erstellt. Die jeweils aktuellste Auflage ist im Internet unter www.familienbuero.uni-bonn.de/smk-broschuere-8.8.12-final.pdf abrufbar.

Das Familienbüro der Universität Bonn bietet darüber hinaus kompetente Beratung und Unterstützung für Studierende mit Kind an. Termine für eine Beratung können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden.

① Beratung

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 78)

✉ Adressen

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 114)

🌐 Internet

www.familienbuero.uni-bonn.de

Wohnen

Das Bonner Studierendenwerk, die Evangelische und Katholische Studierende-, bzw. Hochschulgemeinde unterhalten mehrere Wohnheime speziell für Studierende mit Kind. Eine Liste ist im Internet abrufbar.

Informationen zu den Wohnheimplätzen erhält ihr bei der Abteilung Studentisches Wohnen des Studierendenwerks (Tel.: 73 71 64,-65,-66,-67).

✉ Adressen

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 114)

🌐 Internet

www.dbh-bonn.de

www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen/

Kinderbetreuung

Das Studierendenwerk Bonn betreibt mittlerweile fünf Kindertagesstätten im Bonner Raum und dem Rhein-Sieg-Kreis für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Einschulung. Informationen sowie Anmeldeformulare findet ihr auf der Homepage des Studierendenwerks Bonn: www.studierendenwerk-bonn.de/kinderbetreuung/.

Bei der Suche nach einem Kita-Platz könnt ihr das Online-Angebot der Stadt Bonn in Anspruch nehmen, über das ihr abhängig von Ort, Konfession etc. eine gezielte Kitaplatzanfrage an Betreuungsstätten richten: kita-planer.kdo.de/bonn-elternportal/elternportal/de/.

Studieren mit Kind

Die Tagesstättenbeiträge sind nach dem Einkommen gestaffelt, sodass Studierende mit ihrem sehr geringen Einkommen nur das Essensgeld für das Kind bezahlen müssen (Beitragsfreiheit bei einem Jahreseinkommen bis 15.000 Euro brutto). Um Studierende zu entlasten, bietet der AstA einen finanziellen Zuschuss zu den Beiträgen in Höhe von bis zu 100 Euro pro Kind und Semester an. Anträge dazu erhältet ihr im AstA oder auf der Homepage des AstA. Auch für den Essensbeitrag kann die Stadt Bonn für Geringverdienende einen Zuschuss gewähren, wenn ihr einen Antrag auf Bildung und Teilhabe stellt (bspw. für Wohngeldempfänger*innen und Menschen mit Bonn-Ausweis).

Wir raten euch, euer Kind frühzeitig und in vielen verschiedenen KiTas für einen Kindertagesstättenplatz anzumelden, da die Versorgungssituation für Kinder unter drei Jahren in Bonn immer noch sehr unbefriedigend ist!

① Beratung

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 78)

✉ Adressen

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 114)

Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N.“

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes bieten die Universität Bonn, das Studierendenwerk Bonn, der Verein La Familiär e.V. und der AstA der Universität Bonn eine flexible Kinderbetreuung für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Übergang in die KiTa (3,5 Jahre) an. Jedes Kind kann aktuell an zwei Tagen für insgesamt bis zu 16 Wochenstunden betreut werden. Die Betreuung findet Montag von 11:00 bis 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten von La Familiär in der Maxstraße statt. Voraussetzung ist, dass die Kinder entweder keinen Betreuungsplatz haben oder maximal 25 Stunden anderweitig betreut werden. Die Betreuung erfolgt durch ein liebevolles pädagogisches Team.

Alle weiteren Informationen könnt ihr beim AstA in der Beratung für „Studierende mit Kind“ oder dienstags zwischen 12:30 und 14:30 Uhr in der Beratung im Kinderstern, Maxstr. 36, erfragen.

① Beratung

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 78)

✉ Adressen

siehe „Studieren mit Kind“ (S. 114)

Tagesmütter/-väter

Solltet ihr eine Tagesmutter oder Tagesvater suchen, empfehlen wir das „Netzwerk Kinderbetreuung in Familien Bonn“, das eine Arbeitsgemeinschaft verschiedener gemeinnütziger Einrichtungen in Bonn ist. Darüber wird die Vermittlung von einer qualifizierten Tagespflege organisiert: www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de/vermittlung.php.

Seit August 2013 sind Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr in einer KiTa oder einer bei einer Tagespflegeperson finanziell gleichgestellt. Es gelten die selben Elternbeiträge, nach Einkommen gestaffelt plus Mittagessen- oder Verpflegungspauschale.

Arbeitslosengeld II / Sozialgeld

Sollten die Mittel für euren Lebensunterhalt und den des Kindes nicht reichen, könnt ihr Sozialgeld für euer Kind beantragen. Kinder von Studierenden sind, anders als die Studierenden selbst, nämlich sehr wohl sozialgeldberechtigt.

Aber auch Studierende haben eingeschränkten Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II.

Der nicht ausbildungsbedingte Bedarf steht auch Studierenden zu. Dazu gehören der Schwangerenmehrbedarf und der Alleinerziehendenmehrbedarf, wenn das Einkommen unter oder geringfügig über dem ALG II-Regelsatz liegt.

Ebenfalls besteht ein Anspruch auf einmalige Leistungen, zu denen z.B. Schwangerschaftsbe-



kleidung, Kinderwagen und Säuglingsgrundausstattung gehören.

Anträge sind zu stellen beim Jobcenter Bonn, Rochusstr. 6 & 12, 53123 Bonn, Tel. 85 49-0.

Wohngeld

Studierende mit Kind sind wohngeldberechtigt, auch wenn sie BAföG-Leistungen erhalten.

Anträge sind beim Amt für Soziales und Wohnen, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn zu stellen. Tel. 77 29 30.

Kinderzuschlag

Studierende mit Kind und geringem Einkommen sind berechtigt, Kinderzuschlag bei der Familienkasse zu beantragen.

Leben



Mensen	41
Veranstaltungen	42
Hochschulsport	43
Vergünstigungen	43
Nachhaltigkeit	45

Mensen

Drei Mensen gibt es in Bonn. Ihnen ist gemeinsam, dass sie vom Studierendenwerk betrieben und vom Land NRW subventioniert werden. Als Student*in bezahlst du dort lediglich die Lebensmittelkosten und einen geringen Eigenanteil an den Zubereitungskosten.

Das Angebot der Mensen ist vielfältig und bedient fast jeden Geschmack. So kannst du dir dein Essen aus einer großen Anzahl an unterschiedlichen Hauptkomponenten und Beilagen flexibel zusammenstellen. Inzwischen hat sich das großer Beliebtheit erfreuende vegane Essen in der Nassemensa als fester Bestandteil des Speiseplans etabliert. Außerdem gibt es noch eine reichhaltige Salatbar und die Sonderessen der Aktionstheke. Guten Appetit!

Eine moderate Preisanpassung gab es zuletzt zum WS 2018/19 - um 10 bzw. 20 Cent für die Hauptkomponente. Die Beilagen wurden jeweils um 10 Cent angehoben. Studierende zahlen somit im Durchschnitt für ein Menü 40 Cent mehr pro Tag – je nach individueller Auswahl. Allerdings bleibt der Preis für den Eintopf unverändert und kostet für sie weiterhin nur 1€.

Begründet wurde die Preiserhöhung durch die in den vergangenen Jahren deutlich gestiegenen Kosten für Zutaten und Personal. Bedienstete werden im Durchschnitt um 70 Cent mehr pro Tag an den Kostensteigerungen beteiligt.

Nach umfassender Sanierung in energetischer wie baulicher Hinsicht wurde zu Beginn des Wintersemesters 2016/17 die 1966 errichtete CAMPO Campusmensa Poppelsdorf wiedereröffnet. Sie weist nun ein vollständig modernisiertes Konzept auf und verfügt über eine deutlich größere Kapazität.

Hinweis

Speisepläne wie Preise kannst du der [Homepage des Studierendenwerks](#) bzw. den [Aushängen vor Ort](#) entnehmen.

Adressen

siehe „Mensen, Bistros & Cafes“ (S. 112)

Internet

www.studierendenwerk-bonn.de/essen-trinken



Veranstaltungen

Veranstaltungen

Bonn hat nicht nur eine hohe Galerien- und Museumsdichte zu bieten, sondern darüber hinaus auch ein reichhaltiges, kulturelles Angebot an Konzerten und Festivals für jeden Geschmack. Ebenso bieten Bars und Clubs Abwechslung vom Unialltag.

Einen Überblick und aktuelle Termine liefert dir sowohl das Bonner Stadtmagazin „Schnüss“ als auch „BonnJour“.

Internet

www.bonn.de/
tourismus_kultur_sport_freizeit/
www.bonnaparte.de
www.bonnjour.de
www.choices.de
www.schnuess.de
www.24-fair.com/de/Bonn-konzert.htm
www.bartime.de/bonn.25.html

Fachschafts- und Studierendenparties

Wie es sich für eine Studentenstadt gehört, sorgt zudem ein breites Spektrum der Fachschafts- und Studierendenparties für Kurzweil.

Hier eine kleine Auflistung:

- Bauernschwoof (FS Agrarwissenschaften)
- Biohazard (FS Biologie)
- Don't Tell Mom (LBST*-Referat des AstA)
- ELW-Party (FS Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften)
- Erasmus Welcome2Bonn-Party (Erasmus ESN)
- Erstsemester-Welcome (Uni Bonn)
- Geoparty (FS Geographie)
- JuraParty
- Lesezechen (FS Gekoskas)
- Matheball & Matheparty
- Mediziner-Party

- Orient Asia Party
- Pharmaparty
- Philo Party
- Physikerparty
- Romidemmi (FS Romanistik)
- Shakesbeer Party (FS Anglistik)
- SozPol (FS Politik & Soziologie)
- VWLer-Party
- Zahni Party (FS Zahnmedizin)

Wem das immer noch nicht genügt, die Rheinmetropole Köln ist mit dem Studiticket nur einen Katzensprung entfernt.

Adressen

siehe „Fachschaften“ (S. 106)
siehe „Kunst, Kultur & Freizeit“ (S. 110)



Hochschulsport / Vergünstigungen

Hochschulsport

Mit über 450 wöchentlich stattfindenden Kursen, von Akrobatik über Kung Fu bis Zumba Fitness, bietet dir der Hochschulsport eine Vielzahl an Möglichkeiten dich nach der Uni mal so richtig auszutoben.

Die Kurse finden auf Universitätssportanlagen an der Römerstraße, auf dem Venusberg, am Bootshaus in Beuel sowie an zahlreichen weiteren Orten statt.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Hochschulsportprogramm sind, dass ihr Studierende*r der Uni Bonn seit, die aktuell gültige Semesterkarte erworben sowie die Buchung des jeweiligen Angebots vorgenommen habt. Zudem kann bei einigen Kursen ein Zusatzentgelt anfallen.

Alle Angebote können von dir online gebucht werden. Wichtig ist dabei, dass auch entgeltfreie Kurse anmeldepflichtig sind.

Darüber hinaus ist das Mitführen von Semesterkarte, Buchungsbestätigung, Berechtigungsnachweis sowie eines amtlichen Lichtbildausweises bei jeder Teilnahme Pflicht.

① **Beratung**

siehe „Sportreferat“ (S. 71)

✉ **Adressen**

siehe „Sport & Bäder“ (S. 114)

🌐 **Internet**

www.sport.uni-bonn.de

Vergünstigungen

Kulturticket

Das Kulturticket ermöglicht Bonner Studierenden einen vergünstigten bis kostenlosen Zugang zu kulturellen Institutionen in Bonn und Umgebung. Mit diesem neuen Angebot wollen wir die Hürde für Studierende so niedrig wie möglich halten, um auch außerhalb der Uni entgeltlich Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen sowie die vielfältige Kulturlandschaft im Rheinland entdecken zu können. Aktuell erhaltet ihr unter Vorlage eures NRW-Semestertickets kostenlosen Eintritt bei diesen Einrichtungen:

- Beethoven-Haus
- Deutsches Museum
- LVR-LandesMuseum
- Universitätsmuseum
- Ägyptologische Museum Bonn

🌐 **Internet**

kulturticket-bonn.de

Bonn-Ausweis

Student*innen, die BAföG beziehen und in Bonn ihren Erstwohnsitz haben, erhalten auf Antrag den Bonn-Ausweis, mit dem man Ermäßigungen für städtische Einrichtungen etc. bekommt. Trifft dies auf dich zu, solltest du auf jeden Fall den Bonn-Ausweis beantragen und zwar schriftlich, per Brief oder E-Mail. Antragsformulare gibt es im Internet oder bei folgenden Stellen:

- Leistungsabteilungen des Amtes für Soziales und Wohnen
- Leistungsabteilungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie
- Stadthaus, Rathaus Hardtberg, Bad Godesberg und Beuel
- ARGE Bonn

Vergünstigungen

Nach einer Bearbeitungszeit von bis zu fünf Wochen wird dir der ausgestellte Ausweis per Post zugesendet.

Adressen

siehe „Beratungen, zentrale“ (S. 102)

Internet

www.bonn.de

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC ermöglicht in über 90 Ländern Vergünstigungen bei Transport, Unterkunft und Eintrittspreisen. Er ist für 12 Euro in verschiedenen Reisebüros erhältlich.

Achtung

Ab dem 1. September kannst du mit dem neuen Wintersemester-Ausweis den bis Ende des kommenden Jahres gültigen ISIC erwerben. Wenn du ihn vor dem 1. September kaufst, ist dein ISIC nur noch bis Ende Dezember des laufenden Jahres gültig.

Internet

www.isic.de

GEZ-Befreiung (nur für BAföG-Empfänger*innen)

Rundfunk- und Fernsehgebühren sind seit dem Januar 2013 grundsätzlich pro Wohnung zu entrichten, unabhängig davon, wie viele Personen dort leben und wie viele Rundfunkgeräte vorhanden sind. Derzeit beträgt der Beitrag monatlich 17,50 Euro. Wer sich also nicht befreien lässt, zahlt. Jedoch seid ihr nicht verpflichtet, wenn jemand von der GEZ vorbei kommt, irgendwelche Angaben zu machen. Auch braucht ihr nicht auf Drohungen einzugehen, oder ihn/sie gar in eure Wohnung zu lassen.

Am 1. April 2005 trat der Rundfunkgebührenstaatsvertrag in Kraft. Damit änderte sich das Befreiungsprozedere umfassend. Der Rundfunkgebührenstaatsvertrag sieht eine Befrei-

ungsmöglichkeit für BAföG-Empfänger*innen vor. Erhalten Studierende kein BAföG (mehr), können sie unter die vorgesehene Härtefallregelung fallen. Allerdings wird dieser Härtefallstatus nur unter extremen Bedingungen bewilligt. Genauere Informationen dazu erhaltet ihr im Sozialreferat.

Internet

www.gez.de

Telekom Sozialtarif

Wer GEZ-befreit ist oder einen positiven BAföG-Bescheid vorweisen kann, erhält auch den Sozialtarif der Telekom und zwar bei den Mitarbeiter*innen in den T-Punkten. Es werden Gesprächsgebühren im Wert von 6,94 Euro im Monat erlassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob du einen digitalen oder analogen Anschluss hast. Telefoniert man für weniger als 6,94 Euro im Monat oder über andere Anbieter als die Telekom, verfällt die Gutschrift. Sie ist nicht in den nächsten Abrechnungszeitraum übertragbar. Der monatliche Grundpreis für deinen Anschluss bleibt in voller Höhe erhalten. Die Befreiung ist ein Jahr gültig.

Bei WGs unbedingt Folgendes beachten: Wenn der*die Anschlussinhaber*in auszieht und jemand anderes den Anschluss übernehmen soll, auf keinen Fall eine Ummeldung beantragen, sondern eine Namensänderung für den bestehenden Vertrag! Ummelden kostet nämlich eine Gebühr, Namensänderung dagegen gar nix!

Internet

www.t-home.de

Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Im Jahr 2019 hat das Rektorat die Erarbeitung einer „Nachhaltigkeitsstrategie 2030“ für die gesamte Universität Bonn beschlossen, die die drei Säulen Forschung, Lehre und Betrieb umfassen soll. Zur Umsetzung wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, in der Personen jeder Statusgruppe der Uni vertreten sind. Als studentische Vertretung sitzen Hannah Fuduric und Bianca Ludwig aus dem Referat für Ökologie des AStA in der Steuerungsgruppe. Diese trifft sich einmal im Semester, berät über die Ausgestaltung der Strategie und über Anträge für Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Des Weiteren wurden drei Arbeitsgruppen zu Nachhaltigkeit in Forschung, Lehre/Bildung und Campus/Betrieb eingerichtet, die sich eigentlich zweimal im Semester treffen sollen. Die Einberufung der Gruppen und regelmäßige Treffen konnten bis jetzt durch höhere Belastung in den Bereichen wegen der Corona-Situation noch nicht umgesetzt werden. Ein geplanter universitätsweiter Kick-off-Tag „Nachhaltigkeit“ konnte im Sommersemester 2020 nicht stattfinden, soll aber auf jeden Fall nachgeholt werden.

Erfolgreich eingeführt wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie im April 2020 bereits neue Instrumente zur Verbesserung der Nachhaltigkeit und Beteiligung aller interessierten Universitätsmitglieder. Zum einen gibt es einen

elektronischen Briefkasten für Verbesserungsvorschläge, wie man Ressourcen (Strom, Wasser etc.) sparen, Müll reduzieren, Upcycling betreiben oder die Natur schützen kann. Die Ideen und Vorschläge können an die Adresse nachhaltige-ideen@uni-bonn.de gesendet werden, um anschließend von den zuständigen Stellen geprüft, bewertet und ggf. umgesetzt zu werden.

Zum anderen gibt es einen Fördertopf in Höhe von 200.000 Euro für Maßnahmen dezentraler Einheiten der Universität sowie studentischer Gruppen. Gefördert werden Investitionen, die z. B. zu einer nachhaltigen Reduzierung des Energie-, Material- oder Wasserverbrauchs, von Abwasser, Abluft oder Abfall führen, aber auch Naturschutzmaßnahmen oder solche, die auf Verhaltensänderungen der Universitätsmitglieder zielen (Informationsangebote o. ä.). Anträge dürfen für eine maximale Fördersumme von 25.000 Euro eingereicht werden und unterstützt werden explizit keine großen, zentralen Maßnahmen, sondern Ideen einzelner (Fach-) Bereiche, Fakultäten und Einheiten, die auch kurzfristig und unmittelbar einen Effekt haben oder zeigen werden. In der Steuerungsgruppe wird halbjährlich entschieden, welche Maßnahmen unterstützt werden.

*Bild vom **Studentischen Nachtfohmarkt**
in Kooperation mit dem Studierendenwerk Bonn*



Obst- und Gemüseabo in Kooperation mit dem Bioladen Momo

Die Biotüte ist ein Angebot, welches das Referat für Ökologie seit dem Wintersemester 2012/2013 in Kooperation mit dem Bioladen Momo in Beuel durchführt.

Wir sind an nachhaltiger Entwicklung in allen Bereichen interessiert, dazu gehören selbstverständlich auch Lebensmittel. Mit dieser Aktion wollen wir euch einen Weg aufzeigen, wie ihr bequem und ohne viel Zeitaufwand beim Einkaufen an nachhaltig produzierte, bevorzugt regionale und saisonale Nahrungsmittel kommt. Abwechslung auf dem Speiseplan ist garantiert und ihr entdeckt eine Vielfalt an Obst- und Gemüsesorten, die aus Gründen der Gewohnheit sonst meistens nicht im Einkaufskorb landen. Tipps zur Zubereitung sind inklusive!

Für die Biotüte könnt ihr euch ganz einfach online anmelden und dann euer Lieblingsobst und -gemüse auswählen. Der Mindestbestellwert liegt bei 5€. Jeden Mittwoch wird eure Bestellung in einer Papiertüte in den AstA (Nassestraße 11) geliefert und kann dort zu unseren Öffnungszeiten abgeholt werden. Auf unserer Homepage bekommt ihr noch mehr Informationen und erfahrt, wie ihr euch für das Abo anmeldet.

Internet

www.asta-bonn.de/Bio-Tüte

Fahrrad-Gebrauchtmarkt in Kooperation mit dem ADFC

Fahrradfahren ist umweltschonend, praktisch und gesund – kein Wunder, dass viele Studierende in Bonn auf dem Fahrrad unterwegs sind. Damit der Trend zum Fahrrad fahren verstärkt wird, unterstützt der AstA mit seinen Angeboten nachhaltige Mobilität in Bonn. Zusätzlich zur Fahrradwerkstatt, in der unter Anleitung Fahrräder selbst repariert werden können, veranstaltet das Referat für Ökologie jedes Jahr die beliebtesten Fahrradmärkte in Kooperation mit dem ADFC Bonn/Rhein-Sieg. Auf diesen können gebrauchte, aber noch gute Fahrräder oder Einzelteile verkauft oder erworben werden, wobei pro Person maximal zwei gebrauchte Fahrräder verkauft werden können. Für alle, die noch kein Fahrrad haben oder nur für kurze Zeit in Bonn sind, ist es die optimale Gelegenheit günstig an ein Rad zu kommen. Aufgrund der Corona-Situation mussten die für das Frühjahr geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Wir hoffen aber, dass im September und Oktober vor der Winterpause noch Fahrradmärkte stattfinden können. Aktuelle Informationen findet ihr dazu auf unserer Homepage oder bei Facebook.

Internet

www.asta-bonn.de/Fahrradmarkt



Mobilität



Studiticket	48
Linienetzplan	52
StudiBus	53
Fahrradwerkstatt	53
Stadtplan	54

Studiticket

Es gibt das Semesterticket, auch Studiticket genannt, im Bereich des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) für die Studierenden der Uni Bonn schon seit 1993. Hiermit wird eure Mobilität unter wirtschaftlichen und sozialen Gesichtspunkten gewährleistet. Seit dem Wintersemester 2009/2010 gibt es zusätzlich das NRW-Ticket.

In diesem Artikel findet ihr alle grundsätzlichen Informationen rund um VRS-Semesterticket und NRW-Ticket.

Wenn ihr weitere Fragen oder Anregungen habt, dann könnt ihr gerne im AstA in der Nassestraße 11 vorbeischauen. Unser Mobilitätsbeauftragter steht euch bei allen Fragen rund um das Studiticket zur Verfügung. Ihr erreicht ihn per Mail an: mobil@asta.uni-bonn.de.

Weitere Informationen gibt es auch zum Download auf der AstA-Homepage.

① Beratung

siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 79)

🌐 Internet

www.asta-bonn.de/Studiticket

Was ist das Semesterticket?

Der Student*innenausweis ist euer Semesterticket. Dieser dient als Fahrausweis im VRS-Gebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen.

Auf eurem Ausweis findet ihr den Schriftzug „Fahrausweis im VRS“ für das VRS-Semesterticket und ein Hologramm für das NRW-Ticket. Er gilt jeweils für den Zeitraum vom 01. April bis zum 30. September im Sommersemester bzw. vom 01. Oktober bis 31. März im Wintersemester rund um die Uhr im gesamten VRS-Gebiet und in ganz NRW, auch an Sonn- und Feiertagen und in der vorlesungsfreien Zeit.

Für wen gilt das Studiticket?

Grundsätzlich erhalten das Studiticket alle eingeschriebenen ordentlichen Studierenden

(Ersthörer*innen). Alle Ersthörer*innen entrichten den Beitrag für das Ticket zusammen mit dem für die Einschreibung bzw. Rückmeldung erforderlichen Sozialbeitrag. Da das Solidarprinzip gilt, müssen alle ordentlich eingeschriebenen fahrberechtigten Studierenden den Betrag für das NRW-Ticket wie auch für das VRS-Ticket entrichten.

Dabei können (und dürfen) folgende Personen kein Studiticket erhalten:

- Bundesfreiwilligendienstleistende (BuFDiS),
- Zweithörer*innen,
- Gasthörer*innen,
- beurlaubte Student*innen, die keinen oder einen ermäßigten Sozialbeitrag zahlen.

Je nach Grund der Beurlaubung (siehe Beurlaubungsformular des Studierendensekretariates) zahlt ihr entweder den vollen oder einen reduzierten Sozialbeitrag. Nur wenn ihr den vollen Beitrag zahlt, könnt ihr das Studiticket nutzen. Wenn ihr mit reduziertem Beitrag beurlaubt seid, könnt ihr das Studiticket nicht nutzen, seid aber trotzdem zurückgemeldet.

Bei Verlust des Student*innenausweises stellt das Studentensekretariat (Poppelsdorfer Allee 49) kostenlos einen Zweitdruck aus. Kann dieser nicht sofort ausgestellt werden, solltet ihr euch eine vorläufige (14 Tage gültige) Studienbescheinigung ausstellen lassen, sonst könnt ihr nicht im VRS fahren. Für Erstsemester gilt die vorläufige Immatrikulationsbescheinigung als Fahrausweis, bis der Student*innenausweis eingetroffen ist, allerdings nur im VRS, nicht in ganz NRW, da die vorläufige Bescheinigung nicht das Hologramm trägt.

Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket

Das Studiticket berechtigt zur Nutzung grundsätzlich aller Busse, Straßenbahnen und zuschlagsfreien Züge des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) im VRS-Tarifgebiet.

Die 1. Wagenklasse der Deutschen Bahn AG, sowie InterCity, EuroCity und InterCityExpress-Züge dürfen mit dem Studiticket nicht benutzt werden. Zur Nutzung der Flughafenlinie SB 60 muss vor Fahrtantritt ein Zuschlag gezahlt werden. Das Ticket gilt ebenso in den Verkehrsmitteln privater Anbieter, die mit dem VRS kooperieren (Mittelrheinbahn, RRR, National Express, Abellio u. ä.). Das Studiticket berechtigt zur kostenlosen Mitnahme von weiteren Personen: montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig einen Erwachsenen und bis zu drei Kindern von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren dürfen jederzeit mitbefördert werden. Betriebschluss ist 3.00 Uhr morgens.

Semestertickets werden im genehmigten Linienbedarfsverkehr (AST-Verkehr) als Zeit-Tickets anerkannt. Hier ist dann lediglich der Zuschlag für Zeitkarteninhaber*innen zu zahlen. Dieser Zuschlag wird auch von Fahrgästen im Rahmen der unentgeltlichen Mitnahmeregelung erhoben.

Der Ticketinhaber oder die Ticketinhaberin darf weiter montags bis freitags ab 19 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein (1) Fahrrad mitnehmen. Für die Fahrradmitnahme gilt: Grundsätzlich dürft ihr euer Fahrrad zu den genannten Zeiten in allen Verkehrsmitteln innerhalb des VRS mitnehmen, wenn im Fahrzeug genügend Platz ist. Allerdings besteht dabei kein Rechtsanspruch auf die Mitnahme. Das heißt: Der Fahrer oder die Fahrerin entscheidet je nach Platzangebot des jeweiligen Fahrzeuges, ob du mit deinem Fahrrad einsteigen darfst oder nicht. Kinder im Kinderwagen und Rollstuhlfahrer*innen haben grundsätzlich Vorrang vor Fahrrädern.

⚠ Achtung

Der Ausweis darf NICHT eingeschweißt werden! Praktische Ausweishüllen erhält ihr im AStA-Laden.

Bei einer Fahrkartenkontrolle muss auf Verlangen der amtliche Lichtbildausweis vorgelegt werden, denn nur mit diesem gilt das Studiticket (nicht übertragbar).

Wenn man ohne Ticket erwischt wird, werden zunächst die Personalien aufgenommen. Dann kann man innerhalb von einer Woche nachweisen, dass man ein Ticket besitzt. Allerdings kostet dies eine Verwaltungsgebühr von 7 Euro.

NRW-Ticket

Bei der Urabstimmung über das NRW-Ticket im Januar 2008 stimmte die Mehrheit der beteiligten Studierenden für die Einführung des NRW-Tickets. Nach einigen rechtlichen und organisatorischen Problemen wurde das Ticket dann zum Wintersemester 2009/2010 eingeführt.

Das NRW-Ticket bildet einen Zusatz zum VRS-Semesterticket.

Das VRS-Ticket bleibt weiterhin bestehen mit allen Vorzügen, die bereits existieren (s. „Weitere Regelungen für das VRS-Semesterticket“ und „Geltungsbereich“).

Mit dem NRW-Ticket sind alle Busse und Bahnen sowie die 2. Klasse im Nahverkehr der DB in NRW nutzbar. Die 1. Klasse sowie der Fernverkehr sind mit dem NRW-Ticket nicht nutzbar - auch nicht gegen Aufpreis.

Mit dem NRW-Ticket kann kein Fahrrad mitgenommen werden und es kann keine Person am Wochenende oder nach 19 Uhr auf dem Ticket mitfahren (wie es beim VRS-Ticket möglich ist).

Wie das VRS-Ticket, gilt das NRW-Ticket nur in Verbindung mit einem gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

Rückerstattung

Studierende, die sich in einer besonderen finanziellen Notlage (sozialer Härtefall) befinden, können einen Antrag auf Erstattung der Kosten des Studitickets beim Studiticket-Ausschuss des Studierendenparlaments stellen. Anträge auf Erstattung müssen bis 10. Mai (Sommersemester) bzw. bis 10. November (Wintersemester) beim AStA eingehen. Anträge

müssen fristgerecht eingereicht werden, da sie andernfalls abgelehnt werden.

Der Ausschuss ist außerdem zuständig für die Erstattung an Behinderte, die aufgrund ihrer Behinderung die öffentlichen Verkehrsmittel nicht benutzen können oder ohnehin schon kostenfrei fahren.

Wer ein Jobticket besitzt, kann auf Antrag die Studiticketkosten erstattet bekommen. Gleiches gilt, wenn ihr studienbedingt das Ticket nicht nutzen könnt. Auf Antrag wird der Beitrag ganz oder teilweise erstattet. Auch bei einer Exmatrikulation kann man einen Antrag auf Erstattung des Restbeitrags bis Semesterende beantragen. Antragsformulare erhaltet ihr im AStA und zum Download auf der AStA-Homepage. Denkt an rechtzeitige Vorbereitung, um euch und den Bearbeiter*innen unnötige Arbeit zu ersparen.

Persönlich oder telefonisch ist der Ausschuss immer dienstags 14.45-16.45 Uhr im Beratungszimmer des AStA (Zimmer 8) erreichbar. Anträge können jederzeit im Sekretariat des AStA (Zimmer 5) abgegeben, in den AStA-Briefkasten geworfen oder mit der Post an den Studiticket-Ausschuss geschickt werden.

① **Beratung**

siehe „Semesterticket-Rückerstattung“ (S. 76)

✉ **Adressen**

Studiticket-Rückerstattung
c/o AStA Uni Bonn
Nassestr. 11
53113 Bonn
Tel.: 73-58 74
E-Mail:

🌐 **Internet**

www.asta-bonn.de/STRE

Geltungsbereich

Die Abbildung zeigt das VRS-Tarifgebiet. Hieraus wird ersichtlich, dass zwar die Regelungen des VRS-Semestertickets auch in einigen Gemeinden außerhalb des VRS-Ge-

bietes gelten, jedoch zu bestimmten Bedingungen und nur auf bestimmten Linien/ Linienabschnitten.

Das VRS-Semesterticket berechtigt zur Benutzung aller VRS-Verkehrsmittel innerhalb des gesamten Verbundgebietes.

Für ordentliche Student*innen, die im Übergangstarfbereich des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr beziehungsweise im Landkreis Ahrweiler wohnen, gilt das Semesterticket auch für Fahrten zwischen dem Wohnort und der Verbundtarifraumgrenze. Hierbei ist der direkte, verkehrsübliche Weg zu wählen. Als Berechtigungsnachweis gilt der Personalausweis (die dort eingetragene Adresse muss im Übergangsbereich liegen) oder eine, für ein Jahr gültige Wohnsitzmeldebescheinigung. Dieser Bereich ist der große Grenzverkehr.

Seit dem 1.1.2019 gilt das VRS-Semesterticket für alle Studierenden auch im Landkreis Ahrweiler.

Die VRR-Gemeinden Grevenbroich, Rommerskirchen, Dormagen, Monheim, Langenfeld, Solingen und Remscheid können als Erweiterungen des VRS-Verbundraumes von allen befahren werden (kleiner Grenzverkehr). Mit der Bahn dürft ihr auch bis Düren und Gerolstein fahren. Auf der rechten Rheinseite dürft ihr bis nach Neuwied-Engers hinunterfahren, im Kreis Altenkirchen bis einschließlich zu den Bahnhöfen Ingelbach, Daaden, Herdorf und Niederschelden.

Das NRW-Ticket gilt auch in Osnabrück. Außerhalb von NRW gilt das NRW-Ticket außerdem in Nahverkehrszügen der DB auf folgenden Strecken: Lügde - Hameln, Vlotho - Hameln, Ibbenbüren-Laggenbeck - Bünde (Westfalen), Lengerich (Westfalen) - Osnabrück (Hbf.), Osnabrück (Hbf.) - Halen, Westbarthausen - Osnabrück (Hbf.).



Knapp vorbei am Bereich?

Falls ihr nicht direkt in einem der Orte im Übergangstarifgebiet wohnt, gibt es leider keine Möglichkeit, hier das VRS-Semesterticket zu nutzen. Es gelten dann die Regelungen des NRW-Tickets.

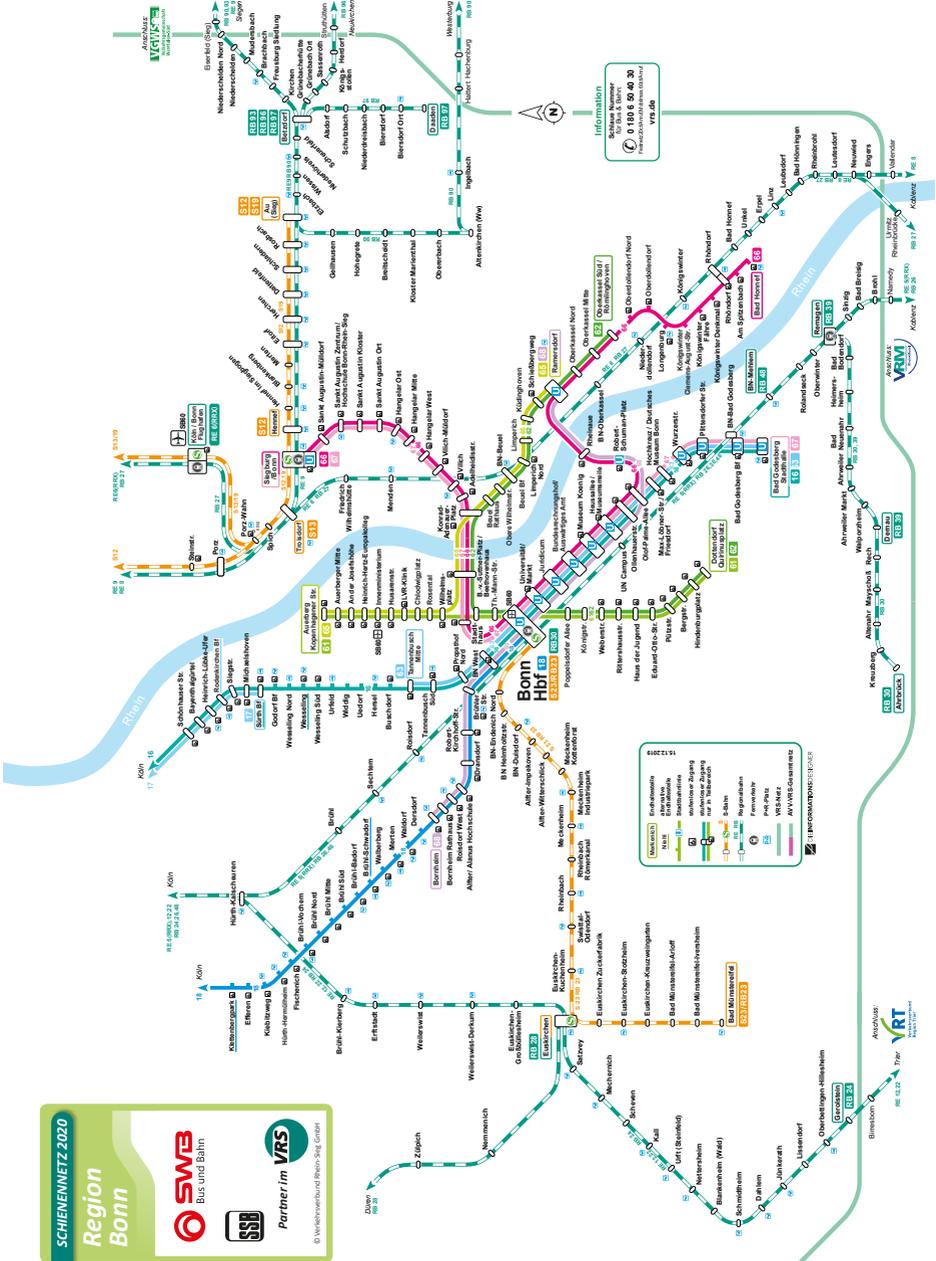
Azubiticket vor Studienbeginn

Seit dem WS 2012/2013 können Erstsemester, die Vorkurse vor dem eigentlichen Studienbeginn belegen, noch vor Immatrikulation und

damit verbundenem Erhalt des Semestertickets für den September das Azubiticket über die SWB beziehen. Voraussetzung dafür ist allerdings neben der Teilnahme an offiziellen Vorkursen der Universität ein Erstwohnsitz im VRS-Gebiet. Das entsprechende Antragsformular und weitere Informationen erhaltet ihr in der Mobilitätsberatung oder per E-Mail an mobil@asta.uni-bonn.de.

① **Beratung**
 siehe „Studiticket-Beratung“ (S. 79)

Linienetzplan



SCHIENENNETZ 2020
Region Bonn

SWSB
 Bus und Bahn

SBB

Partner im VRS
 © Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

StudiBus

Kleintransporter günstig und unkompliziert mieten – durch eine Initiative des AstA-Ökoreferats haben Studierende diese Möglichkeit auch in Bonn. Bequem von zu Hause aus auf www.studibus.de den Transporter für den gewünschten Zeitraum reservieren, am Buchungstag bei der Tankstelle abholen und los geht's! Alles, was du zum Reservieren brauchst, ist ein Führerschein, ein Personalausweis und eine Bankverbindung. Die aktuellen Preise betragen 25 Euro für einen halben und 35 Euro für einen ganzen Tag zzgl. einer Fahrtkostenpauschale von 15-25 Cent pro Kilometer. Die Vollkaskoversicherung ist inklusive. Die Kleintransporter haben ein Ladevolumen von ca. 10 m³.

Internet

www.studibus.de

Fahrradwerkstatt

Du hast einen Platten und weißt nicht wie du dein Fahrrad wieder flott kriegst? Dann mach dich auf zur Endericher Alle 60! In der Tiefgarage des Mathematikzentrums findest du die Fahrradwerkstatt des AstA, wo du unter fachkundiger Anleitung dein Fahrrad selbst reparieren kannst. Die gängigsten Ersatzteile und umfangreiches Werkzeug sind vorhanden. So sparst du Geld und lernst noch was dazu – sodass du beim nächsten Mal, wenn dir die Luft ausgeht, wieder schnell und einfach mobil wirst.

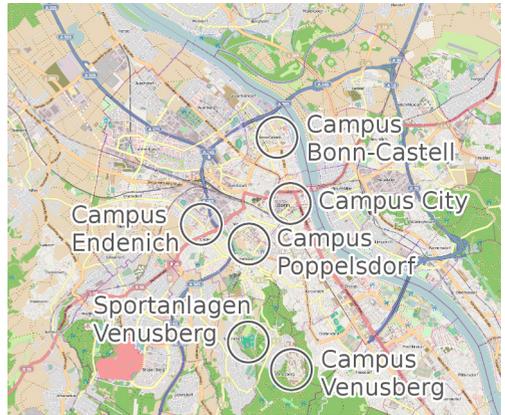
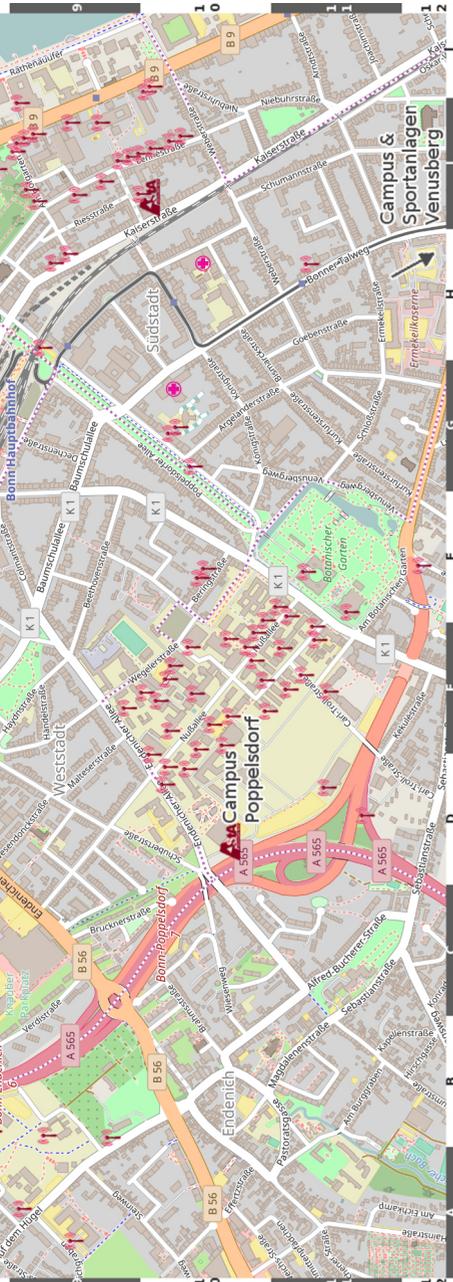
Adressen

siehe „Mobilität“ (S. 113)

Internet

www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt





Campus Bonn-Castell

- Genetik [G1]
- Lebensmitteltech. und -biotechnologie [G1]
- Kommunikationswissenschaften (partiell) [G1]
- Psychologie (Kaiser-Karl-Ring) [F4]

Campus City

- Anglistik, Altamerikanistik & Keltologie [I8]
- Ev.Theologie [H8]
- Germanistik, vergl. Literatur- & Kulturw. [H8]
- Geschichtswissenschaften [I7]
- Griechische & Lateinische Philologie, Romanistik & Altamerikanistik [H8]
- Katholisch-Theologische Seminare [H8]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [H8]
- Kunstgeschichte & Archäologie [I8]
- Orient- & Asienwissenschaften [I9]
- Philosophie [H8]
- Politische Wissenschaft & Soziologie [I9]
- Rechtswissenschaften [I9]
- Wirtschaftswissenschaften [I9]

Campus Endenich

- Chemie [A8]
- Pharmazie [B8] Campus Poppelsdorf
- Astronomie [A9] & [E10]
- Biologie [F12]
- Erdwissenschaften [A9], [E10] & [F10]
- Ernährungs- und Lebensmittelw. [D10:E10]
- Geodäsie & Geoinformation [E10]
- Informatik [D10:E10]
- Kommunikationswissenschaften (part.) [G10]
- Landtechnik [E11]
- Lebensmittelchemie- & Ressourcenökonomik [D10] & [F11]
- Mathematik [E10]
- Medizin (Vorklinik) [E10]
- Molekulare Biomedizin [F11]
- Nutzpflanzenw. & Ressourcenschutz [E11]
- Organischer Landbau [E11]
- Physik [E10]
- Tierwissenschaften [E11]

Campus Venusberg

- Medizin (Klinik)

AStA-Referate & -Beratungen



Referate

57

Vorsitz 57 | Fachschaften 58 | Finanzen 59 | Frauen und Geschlechtergerechtigkeit 60
FW 61 | Hochschulpolitik 62 | Internationale Studierende 63 | IT 64
Kultur und stud. Initiativen 65 | LesBiSchwulen- und Trans* (LBST*) 66 | Öffentlichkeit 67
Ökologie 68 | Politische Bildung 69 | Soziales 70 | Sport 71

Beratungen

72



Vorsitz

Der Vorsitz ist verantwortlich für die Arbeit des AStA, er koordiniert Schwerpunktsetzung und Zusammenarbeit der 14 Referate des AStA. Der Vorsitz vertritt die Studierendenschaft der Universität Bonn gegenüber der Universität, dem Studierendenwerk Bonn, der Öffentlichkeit und Presse und in der Kommunal- und Landespolitik.

Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, sitzt der AStA-Vorsitz mit beratender Stimme im Senat der Universität, dem höchsten internen Entscheidungsgremium. Wir treffen uns regelmäßig mit dem Rektorat der Universität, der Geschäftsführung des Studierendenwerks Bonn und anderen wichtigen Entscheidungsträger*innen, um über Entwicklungen an der Universität informiert zu sein und aus der Perspektive der Studierendenschaft mitzugestalten.

Wir bearbeiten Anfragen, die von außen an uns herangetragen werden, veranstalten regelmäßige Treffen von Vertreter*innen aller Referate des AStA und legen im Studierendenparlament, dem obersten Organ der verfassten Studierendenschaft, Rechenschaft über die Arbeit des AStA ab.

Wir treten dafür ein, dass die Universität Entscheidungen im Dialog zwischen Lehrenden, Lernenden sowie den Mitarbeiter*innen der Universität trifft, und stellen sicher, dass die Studierendenschaft sich selbstbewusst ihrer Stimme in diesem Prozess bedient.

Wir stehen ein für eine Volluniversität mit vielfältigem Themen- und Fächerspektrum, die Lehre und Forschung als Einheit versteht, Inhalte ökonomischen Interessen und Zwängen voranstellt sowie sich Problemen und der Gestaltung der Zukunft in einem akademischen, das heißt differenzierten und offenen Diskurs stellt.



Als Studierende seid ihr jederzeit willkommen, euch aktiv einzubringen, uns auf Missstände aufmerksam zu machen und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit und der Universität zu geben.

Euer Vorsitz

AStA-Vorsitzender: Sander Hartkamp

Stellv. Vorsitzende: Johanna Münzel;
Rebecca Dietrich

E-Mail: vorsitz@asta.uni-bonn.de

Referate

Fachschaften

Unsere Aufgabe ist die Koordination der Fachschaften, um deren Arbeit noch effektiver zu gestalten. Wir unterstützen sie bei der Durchführung von Wahlen, Partys etc. und bearbeiten Anträge der Fachschaften auf finanzielle Unterstützung.

Damit diese Koordination funktioniert findet wöchentlich (montags um 19.07 Uhr im Querbeet der Mensa Nassestraße) eine Fachschaftenkonferenz (FK) statt, zu der Vertreter* innen aller Fachschaften (FS) herzlich eingeladen sind. Zu diesen Konferenzen schreiben wir ein Protokoll, den Fachschafts-Informations-Dienst (FID), welchen wir an alle Fachschaften verschicken. So ist gewährleistet, dass alle Fachschaften Neuigkeiten und Dinge die bei ihrer Arbeit zu berücksichtigen sind erfahren. Weiterhin bieten wir themenspezifische FKs an, um über aktuelle Probleme und Aktionen zu sprechen.

Neben koordinativen Arbeiten erledigen wir auch organisatorische Dinge, u.a. die Verteilung der FSGelder, die Änderung von Ordnungen, Satzungen etc. Außerdem sind wir Vermittler zwischen AstA und FSen.

Um Fragen beantworten zu können oder um für FSen erreichbar zu sein, die nicht bei der FK anwesend sein können, sind wir voraussichtlich zu unten angegeben Sprechzeiten im AstA anwesend. Wir sind ein selbstverwaltetes Referat und vertreten somit unabhängig von politischen Entscheidungen im AstA die Interessen der Fachschaften. Gewählt werden wir auf der Fachschaftenkonferenz.



Referent: Christoph Liedel

AFsG/Stellv.: Kristin Davidjan

Gremien/Stellv.: Philipp Wippermann

AfsG: Ann-Christin Bäumker; Gregor Mordelt

Wahlen/Satzungen: Fiona Oberem

BfsG: Nele Adler

E-Mail: fsen@asta.uni-bonn.de

Finanzen

Das Finanzreferat ist dafür zuständig deinen Semesterbeitrag zu verwalten mit Ausnahme des Anteils, der an das Studierendenwerk geht. Neben den allgemeinen Mitteln des AStAs gehören dazu die Beiträge für studentische Sozialeinrichtungen, den Hilfsfonds für in Not geratene Studierende, die Gelder für die Fachschaften und den Studierendensport, sowie der Mobilitätsbeitrag für das VRS- und NRW-Ticket. Unsere Aufgabe besteht also vor allem darin, einen finanziell reibungslosen Ablauf der AStA-Arbeit zu ermöglichen und für einen sinnvollen Einsatz eurer Beiträge zu sorgen. Für jedes Haushaltsjahr, das jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni des Folgejahres dauert, wird ein Haushaltsplan erstellt, der die Verteilung der Mittel zur studentischen Selbstverwaltung festlegt und vom Studierendenparlament beschlossen wird. So wird einerseits eine zuverlässige Planung der Arbeit der einzelnen Referate ermöglicht, andererseits aber auch Transparenz über die Mittelvergabe gegenüber der Studierendenschaft geschaffen.

Das Finanzreferat setzt sich zusammen aus zwei Kassenverwaltern*innen Bernd Beißel und einer derzeit ausgeschriebenen Stelle, sowie dem Finanzreferenten Dennis Gleich. Die Kassenverwaltung ist in erster Linie für die Ausführung der Zahlungsvorgänge und Kontoführung zuständig, während der Finanzreferent anweisende und kontrollierende Aufgaben erfüllt. Bei Fragen zum Semesterbeitrag, könnt ihr euch also immer gerne an den Finanzreferenten wenden.



Referent: Dennis Gleich

E-Mail: finanzen@asta.uni-bonn.de

Referate

Frauen und Geschlechtergerechtigkeit

Wir sind Ansprechpartner*innen für Studierende, die im universitären Umfeld Sexismus und sexuelle Übergriffe erlebt haben. Wir unterstützen euch bei der Suche nach Beratungsstellen und vertreten euch bei Gesprächen mit Dozierenden und innerhalb der Universität.

Wir setzen uns gegen Sexismus und Geschlechterdiskriminierung an der Universität ein und rufen alle Studierenden dazu auf, uns entsprechende Vorfälle zu melden. Hierfür könnt ihr uns in unserer Sprechzeit kontaktieren und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Zudem bieten wir jedes Semester spannende Vorträge und Diskussionen an und betreuen eine Bibliothek mit Zeitschriften und mehreren hundert Büchern. Folgt uns daher auf Facebook und Instagram, um auf dem Laufenden zu bleiben. Ihr könnt uns auch einfach eine Mail schreiben.



Referentin: Laila Riedmiller

Mitarbeiterinnen: Shari Merten,

Anay Luna Dávalos, Natalie Mittler

Sprechzeiten: Dienstag 15-17 Uhr
(via Mail, Facebook, Instagram und Skype)

E-Mail: frauen@asta.uni-bonn.de

Facebook: Referat für Frauen und
Geschlechtergerechtigkeit

Instagram: [@geschlechtergerechtigkeitbonn](https://www.instagram.com/geschlechtergerechtigkeitbonn)

FW

Des Friedrichs Wilhelm ist das Stadt- und Studierendenmagazin des AstA. Wir verstehen uns als unabhängig, kritisch und sind meinungsstark.

In der Vorlesungszeit könnt ihr unsere gedruckte Ausgabe in den Mensen, Cafés und Schaukästen der Universität finden. Sollte gerade eine Pandemie wüten, findet ihr die fw im selben Rhythmus auf unserer Website in schickem Webdesign oder als PDF.

Lesen könnt ihr darin immer wieder Berichte zu aktuellen Veranstaltungen, zu kontroversen Themen der Stadt- und Hochschulpolitik oder Reflexionen über alles, was euch sonst noch so angeht.

Wenn euch etwas auf dem Herzen brennt oder ihr schon immer mal über etwas schreiben wolltet, könnt ihr euch gerne mit Gastartikeln an uns wenden. Neben der Website betreiben wir außerdem eine Facebookseite und einen Instagramkanal, wo ihr noch mehr Inhalte findet.



Referent: Melina Duncklenberg

Mitarbeiter*innen: Jan Bachmann, Ronny Bittner, Helene Fuchshuber, Samuel Johanns, Milan Nellen, Julia Pelger, Tom Schmidtgen, Clemens Uhing

Redaktionssitzung: Donnerstag 18-19 Uhr (aufgrund der aktuellen Einschränkungen momentan nur online)

E-Mail: fw@asta.uni-bonn.de

Internet und Online-Ausgaben: www.fw.asta-bonn.de

Instagram: @fwbonn

Referate

Hochschulpolitik

Über uns

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt eure Interessen gegenüber der Universität und der Landesregierung. Wir setzen uns für alle Themen ein, die für Studierende an unserer Uni und überregional wichtig sind und leisten unseren Beitrag für eine demokratischere und vielseitigere Universität, in der studentische Mitsprache Platz hat. Deswegen lehnen wir unter anderem den Hochschulrat als Universitätsgremium ab. Wichtige Entscheidungen, wie die Wahl des Rektors oder den Beschluss des Hochschulentwicklungsplans sollten nicht ohne studentische Mitsprache gefällt werden. Zu einer vielfältigen Uni gehören für uns auch kleine, weniger „profitable“ Fachbereiche. Leider finden diese bei Förderungen durch Bund und Länder, wie beispielsweise der Exzellenzstrategie, zu wenig Beachtung. Eine ausgewogene Universität sollte sich nicht nur auf die „renommierten“ Fächer konzentrieren, sondern die Lehre in ihrer Vielfalt stärken. Als HoPo vernetzen wir den AstA Uni-intern, sowie regional und überregional mit anderen hochschulpolitischen Gremien und Studierendenschaften in ganz Deutschland, insbesondere innerhalb des Landes-AStenTreffen Nordrhein-Westfalen (LAT NRW) und dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs e.V.). Weiterhin beschäftigen wir uns mit verschiedenen politischen Themen und organisieren Diskussions- und Informationsveranstaltungen. Im AstA veranstalten wir gemeinsam das festival contre le racisme, welches jedes Jahr wiederkehrend an der Universität Bonn stattfindet.

Beratung im HoPo

Wir sind euer primärer Ansprechpartner für alle prüfungsrechtlichen Uni-bezogenen Fragen. Ihr habt in eurem Studiengang Probleme mit Klausuren, Dozierenden, dem Prüfungsamt oder Anwesenheitspflichten? Dann schreibt einfach eine Mail - wir helfen euch weiter!

Mitarbeit im HoPo

Wenn ihr euch angesprochen fühlt euch selbst hochschulpolitisch zu engagieren, freuen wir uns immer wieder über Interessentinnen und Interessenten. Der Kontakt läuft wie bei der Beratung einfach via Mail.



Referent / LAT: Otis Henkel

stellv. Referent: Jolam Neumann

Kommunalpolitik: Maximilian Frankiewicz

Beratung: Caterina Karch, Martin Commentz

Außenvernetzung / fzs: Julia Hamacher

Mitarbeiter: Jan Bachmann, Thomas Kortsalis

E-Mail: hopo@asta.uni-bonn.de

Internationale Studierende

Das Referat für Internationale Studierenden des AStA hat es sich zur Aufgabe gemacht internationale Studierende zu unterschiedlichen Aspekten des studentischen Lebens zu informieren und zu beraten.

In unserer Sprechstunde, die zweimal wöchentlich stattfindet, versuchen wir Fragen zu Themen wie Sprachkursen und Hochschulzulassung, Ausländeramt und Aufenthalt, Wohnungs- und Jobsuche, finanzielle Notlagen und psychische Belastungen zu beantworten. Zudem bieten wir verschiedene Veranstaltungen an, die auf unserer Facebookseite einsehbar sind. Einmal wöchentlich findet das Sprachcafé online statt, zu dem wir alle Sprachenbegeisterten herzlich einladen. Durch unsere weitreichende Vernetzung zu anderen Institutionen, Vereinen und Organisationen bemühen wir uns die Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten! Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen!

English version:

The Department for International Students of the AStA has made it its business to inform and advise international students on various aspects of student life.

In our office hours which take place twice a week, we try to answer questions on topics such as language courses and university admissions, immigration office and residence, housing and job search, financial emergencies and psychological stress. We also offer various events, which are posted on our Facebook page. Once a week the Language Café takes place online, to which we cordially invite all language enthusiasts. Through our extensive networking with other institutions, associations and organisations, we try to keep the information always up to date! New members are always welcome!



Referentin: Lisa Stefanutti

Mitarbeiter*innen: Pia Zimmermann, Juan Pablo Irrazabal, Shayan Shahpasand, Tamar Youssef, Dinu Dinayadura, Hassan Elsayed

E-Mail: international@asta.uni-bonn.de

Skype: Internationales Referat AStA Uni Bonn

Facebook: www.facebook.com/bonninternationalstudents

Referate

IT

Das IT-Referat beschäftigt sich mit allem, was mit Computern zu tun hat. Wir vertreten das studentische Interesse an funktionierenden IT-Systemen an der Universität gegenüber der Universitätsleitung. Mit unseren Veranstaltungen möchten wir nicht nur Studierende anregen, sich mit IT-Sicherheit zu beschäftigen, sondern auch durch politische Vorträge die Rolle von IT auf globaler Ebene beleuchten. Darüber hinaus unterstützen wir die EDV-Abteilung bei Pflege und Ausbau der IT-Infrastruktur im AstA.

Gegenüber der Universität können wir Einfluss auf Systeme wie basis oder ecampus, die WLAN Verfügbarkeit oder die Ausstattung der einzelnen Institute mit Computern nehmen und diese im studentischen Interesse verbessern. Deswegen sind wir auch beim uniweiten IT-Forum vertreten, um auf die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur aus studentischer Sicht Einfluss zu nehmen. Da wir nicht die Lage in jedem Gebäude überblicken können, benötigen wir eure Hilfe. Sind bei euch nie Rechner frei? Sitzt ihr oft in einem WLAN-Funkloch? Und wenn ja, wo? Kommt in unsere Sprechstunde oder schreibt uns eine Mail, damit wir uns auch für die Lösung von Problemen, von denen wir jetzt vielleicht noch gar nichts wissen, einsetzen können!

Darüber hinaus wollen wir euch IT-Sicherheit näher bringen. Gerade zu Zeiten von Covid-19, Videokonferenzen, Online-Vorlesungen und -übungen stellt sich die Frage: Wie sicher sind Zoom und Co, sind meine Daten geschützt und wie kann ich sicherer kommunizieren, wenn es um sensible Daten geht? Daher veranstaltet das IT-Referat Cryptoparties mit wechselnden Schwerpunkten, die einen guten Einstieg in den Themenkomplex verschlüsselter Kommunikation darstellen und auf denen ihr die vorgestellten Techniken gleich selber ausprobieren könnt.

Auch möchten wir durch diverse Vorträge die gesamtgesellschaftliche und politische Relevanz der IT beleuchten. Im Themenfeld der IT kann noch viel politische Bildungsarbeit geleistet werden. Daher organisieren wir Veranstaltungen zu diesen und weiteren Themen, wie zum Beispiel zur Internetzensur im Iran.

Nicht zuletzt sind wir im AstA gemeinsam mit der hauptamtlichen EDV-Abteilung die Ansprechpartner*innen, wenn es um neue Rechner, Softwareinstallationen, die Homepage und dergleichen geht. Wir fungieren also als Bindeglied zwischen Referaten, Vorsitz und den Administrator*innen. Dabei versuchen wir die Wünsche der Mitarbeiter*innen umzusetzen und unser Wissen, sowohl in technischen Fragen als auch zu Themen wie Datenschutz und Transparenz, einfließen zu lassen.



Referent: Matthias Hippold

Mitarbeiter*innen: Jennifer Kroppen,
Michael Wisniewski, Christoph Grenz,
Leon Stolze, Sven Zemanek

E-Mail: it@asta.uni-bonn.de

Kultur und stud. Initiativen

Ob Theater, Musik, Kunst, Lesungen, Diskussionen oder Filmabende - Bonn ist eine tolle Stadt zum Studieren und bietet darüber hinaus eine lebendige Hochschulkultur. Neben eurem Studium gibt es deshalb zahlreiche kulturelle, gesellschaftspolitische oder interkulturelle Angebote, die ihr wahrnehmen oder im Rahmen derer ihr mitwirken könnt.

Das Referat für Kultur und studentische Initiativen des AstA steht Studierenden, die an kulturellen Angeboten teilnehmen oder selber Kulturarbeit leisten möchten, mit Beratungsangeboten und Kooperationsmöglichkeiten zur Seite.

Kulturgruppen und studentische Initiativen

Jeweils zu Beginn eines Semesters können sich Kulturgruppen und studentische Initiativen neu registrieren. Somit haben sie die Möglichkeit, finanzielle Förderungen zu beantragen, Räumlichkeiten zu mieten sowie über die Schaukästen des AstA rund um die Universität und in den Mensen zu werben.

Das Kulturreferat vertritt die Angelegenheiten der studentischen Initiativen im AstA und steht daher regelmäßig in Kontakt mit ihnen. Darüber hinaus können die studentischen Kulturgruppen bei gemeinsamen Treffen Ideen sammeln, sich austauschen und gemeinsam Veranstaltungen planen.

Finanzielle Förderung für kulturelle Vorhaben

Zweimal im Jahr organisiert das Kulturreferat das „Kulturplenum“, indem über die Vergabe von finanziellen Mitteln aus dem Etat der Studierendenschaft beraten wird. Anträge, um Zuschüsse zu beantragen, müssen von den Kulturgruppen und Initiativen fristgerecht eingereicht werden. Während des „Kulturplenums“ können alle Kulturgruppen und Initiativen, die einen Antrag auf finanzielle Förderung gestellt haben, ihre Planungen vorstellen. Anschließend wird gemeinsam über die Verteilung der beantragten Gelder abgestimmt.

Kulturticket

Mit dem Kulturticket haben wir im letzten Jahr eines unserer zentralen Projekte umgesetzt. Studierende der Universität Bonn haben seit dem Wintersemester 2019/20 vergünstigt oder sogar kostenlos Zugang zu kulturellen Angeboten in Bonn und Umgebung. So können für drei Euro bei verschiedenen Theatern in Bonn an der Abendkasse Restkarten erworben werden, soweit solche noch vorhanden sind. Weitere Informationen zum Kulturticket und welche Theater teilnehmen, findet ihr auf der Website des Kulturtickets (kulturticket-bonn.de).

Wir informieren und beraten euch gerne über aktuelle Angebote, Veranstaltungen und Planungen innerhalb der Hochschulkultur. Kommt gerne während unserer Sprechstunden vorbei oder schreibt uns eine E-Mail!



Referentin: Anna Städtler

Mitarbeiter*innen: Sarah Mohamed,
Max-Christian Mai, Esther Rothermundt,
Erik Wöller, Maren Pfeil

E-Mail: kultur@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/
Referat_für_Kultur_und_studentische_
Initiativen

Facebook: [www.facebook.com/](http://www.facebook.com/kulturreferat.bonn/)
kulturreferat.bonn/

Referate

LesBiSchwulen- und Trans* (LBST*)

Wir bilden als LBST*-Referat die Vertretung queerer Studierender an der Universität Bonn, das heißt aller Personen, die aufgrund ihrer sexuellen, romantischen und/oder geschlechtlichen Identität marginallisiert werden. Unsere Arbeit beruht dabei maßgeblich auf zwei Säulen: einerseits leisten wir politische Bildungsarbeit zu Themen sexueller, romantischer und geschlechtlicher Vielfalt aus einer möglichst intersektionalen Perspektive, andererseits betreiben wir Community Building mit einer Vielzahl sozialer Veranstaltungen.

Konkret bieten wir euch mit unserem Semesterprogramm üblicherweise Vorträge, Diskussionsabende ("Themenabende"), Lesungen und Workshops, zu denen alle Studierenden unabhängig von ihrer eigenen Positionierung herzlich eingeladen sind. Mit Dokumentarfilmen, Museumsbesuchen, Open-Stage-Formaten und in der Vergangenheit auch einer eigenen Kunstausstellung fördern wir weiterhin sowohl den Zugang zu Kultur, als auch die kulturelle Produktion durch queere Studierende selbst. In unserer Bibliothek stellen wir außerdem akademische Literatur aus den Bereichen der Gender und Queer Studies, aber auch Belletristik, Magazine und einige DVDs für euch bereit. Während der Öffnungszeiten in unserem Büro ("Kaffeestunden") sowie den monatlichen Stammtischen und Spieleabenden habt ihr aber auch Gelegenheiten, dem (Uni-)Alltag für einen Moment zu entfliehen und einfach nur zu socializen.

Auch bieten wir eine Coming-Out- und Trans*-Beratung an. Diese ist natürlich höchst vertraulich und verfolgt einen peer-to-peer Ansatz, das heißt die Berater*innen haben selbst ähnliche Erfahrungen gemacht. Meldet euch dafür gerne unverbindlich und anonym bei der Beratungsmail, um per Mailkontakt oder auch in einem persönlichen Gespräch beraten zu werden.

Alle aktuellen Informationen findet ihr online. Kontaktiert uns gerne, falls ihr nicht alleine zu einer Veranstaltung kommen möchtet, eine Übersetzung braucht oder wir unsere Veranstaltungen anderweitig zugänglicher für euch gestalten können.



Referent: Alex Münster

Mitarbeiter*innen: Jace Proske,
Lutz Kastenholz, Meike Völker, Finn Ermert,
Jeffry, Günter von Schenck

E-Mail: info@lesbischwul-bonn.de

Internet: www.lesbischwul-bonn.de

Facebook: de-de.facebook.com/LBSTBonn

Instagram: @lbtstbonn

Öffentlichkeit

Als Referat für Öffentlichkeitsarbeit repräsentieren wir den AStA der Uni Bonn. Dabei verstehen wir uns als Scharnier zwischen dem AStA und den Studierenden. Zusammen mit der Pressestelle betreuen wir die Social Media-Kanäle des AStA und versorgen euch mit allen wichtigen Informationen rund um den AStA und die Hochschulpolitik.

Für studentische Kulturgruppen bieten wir eine kostenlose Flyerberatung an. Hier könnt ihr mit euren Vorstellungen und Wünschen bezüglich Flyer, Poster, etc. für eure Veranstaltungen zu uns kommen und professionell beraten werden.

Zusätzlich organisieren das Öffentlichkeitsreferat auch eigene Veranstaltungen, wie den studentischen Nachtflohmarkt und das Prostseminar in Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk und bonnFM.

Durch Informationsstände bei Events der Universität oder des AStA klären wir euch nicht nur über die Arbeit in den Gremien der Studierendenschaft auf, sondern wollen dabei auch immer für mehr Engagement werben. Eine starke Studierendenvertretung braucht zuallererst informierte Studierende, die wissen, was an ihrer Universität passiert und wie sie sich innerhalb der verfassten Studierendenschaft engagieren können.

Natürlich stehen wir auch stets für eure Fragen und Probleme zur Verfügung, schreibt uns einfach eine E-Mail.



Referent: Jonathan Proksch

Mitarbeiter*innen: Jan Bachmann,
Ronny Bittner, Michelle Gille,
Samuel F. Johanns, Moritz Matern,
Lukas Tüshaus

E-Mail: oeff@asta.uni-bonn.de

Referate

Ökologie

Das Referat für Ökologie ist ein Angebot des AstA, sich mit den Themen Nachhaltigkeit, Konsum und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Aspekte wie bewusste Ernährung und fairer Handel, umweltschonende Mobilität, Recycling, Müllvermeidung sowie Energieverbrauch greifen wir unter anderem in folgenden Vorträgen, Workshops und Aktionen auf:

- in der AstA-Fahrradwerkstatt, in der ihr unter Anleitung euer Rad selbst reparieren könnt
- in Fahrradreparatur-Workshops
- auf dem Fahrradmarkt, der regelmäßig stattfindet
- mit der Einführung der LogiCup-Mehrwegbecher, sodass ihr euren Kaffee in allen Uni-Cafés und Mensen auch mitnehmen könnt, ohne Müll zu produzieren
- mit einem Bio-Obst- und Gemüse-Abo, einer Kooperation mit dem Bio-Laden Momo
- bei Podiumsdiskussionen
- an veganen Back- und klimafreundlichen Koch-Abenden
- beim Kleidertausch, Upcycling und DIY-Workshops
- mit dem Angebot des Studi-Busses für leichte, kostengünstige Umzüge
- mit Vortragsveranstaltungen und Filmabenden

Außerdem haben wir uns in der Vergangenheit dafür eingesetzt, dass alle Unigebäude mit Strom aus umweltfreundlichen, erneuerbaren Energiequellen versorgt werden und eine flächendeckende Mülltrennung eingeführt wird. Gerade versuchen wir, dass an der Uni ein Green Office eingerichtet wird, damit die Arbeit zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit an der Uni gebündelt werden kann. Außerdem ist unser Ziel, die Mensen nachhaltiger zu gestalten.

Für Ideen, Fragen, Impulse und tatkräftige Unterstützung sind wir offen. Gerne könnt ihr uns im AstA besuchen kommen, zu einem unserer Treffen dazu stoßen oder uns eine Mail



schreiben.

Referentin: Hannah Fudurić

stellv. Referentin: Janina Reuthal

Mitarbeiter*innen: Bianca Ludwig,
Anna Massfeller, Stella Menke,
Sophie Bethune

E-Mail: oeko@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/
[Referat_für_Ökologie](http://www.asta-bonn.de/Referat_für_Ökologie)

Facebook: [www.facebook.com/](http://www.facebook.com/oekoreferatastabonn)
[oekoreferatastabonn](http://www.facebook.com/oekoreferatastabonn)

Instagram: [@oekoreferat_asta_bonn](https://www.instagram.com/oekoreferat_asta_bonn)

Politische Bildung

Will man einen Ort finden, an dem gute Bedingungen für Bildung vorherrschen, wird man an der heutigen Universität bitter enttäuscht und doch kaum einen besseren finden. In einem Betrieb, der ausbilden will, also allseits kompatible Arbeitskraftmodule herstellen möchte, beabsichtigt das Referat für politische Bildung seine Kräfte nicht für eine weitere Verlängerung des monotonen Unialltags und die Verschönerung der eigenen Bewerbungsmappe zu verausgaben, sondern trotz bescheidener Mittel aufzuzeigen, dass Erkenntnis, die mehr sein will als instrumentelle Vernunft, möglich ist.

Wir möchten versuchen, an der politischen Bildung der Studierenden mitzuwirken und arbeiten dafür an einer kritischen Politisierung der Studierendenschaft. Hierzu organisieren wir Vorträge, Seminare und Filmvorführungen, die grundsätzlich kostenfrei zugänglich sind. Wir wollen in unserer Arbeit Themenbereiche bedienen, die im Ausbildungsbetrieb der Universitäten keinen Platz finden und dadurch ebenjenem Ausbildungscharakter deutscher Hochschulen durch kritische politische Bildung etwas entgegensetzen. Im Gegensatz zu anderen Stellen der politischen Bildung begreifen wir diese nicht lediglich als die Möglichkeit von Wahlkampfauftritten deutscher Politiker*innen. Vielmehr versuchen wir in unseren Veranstaltungen ein breites Feld uns unterrepräsentiert erscheinender Themen abzudecken.

Die Vielzahl der Themen, denen wir uns in unseren Veranstaltungen widmen, werden begleitet von einem Konsens, der die Arbeit des Referats bestimmt. Wir wollen Kritik üben an repressiven, anti-individualistischen Gemeinschaftsideologien und gegenaufklärerische Bestrebungen von staatlichen und nicht-staatlichen Akteur*innen. Wir möchten durch diese Kritik Aufklärung leisten über bestehende Angriffe auf die Freiheiten des Individuums und die Errungenschaften der bürgerlichen Gesellschaft. Durch diese Aufklärung soll den sich häufenden Beispielen gruppenbezogener Men-

schenfeindlichkeiten entgegengetreten und die dahinter liegenden Entstehungs- und Beweggründe beleuchtet werden. Die Arbeit des Referats soll schlussendlich zur Ausbildung einer kritischen Mündigkeit beitragen.



Referent: Stefan Schröder

Mitarbeiter: Florian Borck, Kilian Hoffmeister, Rahel Schüssler

E-Mail: polbil@asta.uni-bonn.de

Internet: [www.asta-bonn.de/
Referat_für_politische_Bildung](http://www.asta-bonn.de/Referat_für_politische_Bildung)

Facebook: www.facebook.com/PolBilBonn/

Referate

Soziales

Bei allen auftretenden Problemen rund um den studentischen Alltag könnt ihr euch an das Sozialreferat wenden. Wir kennen ein paar Tipps und Tricks, die euch weiterhelfen könnten. Das Sozialreferat umfasst neben der Sozialberatung noch zusätzlich die Beratung für Geflüchtete, die Beratung für Studierende mit Kind (SMK), die Beratung für Studierende mit Migrationshintergrund, die Wohnberatung, die Beratung für chronisch kranke oder behinderte Studierende (BOCKS) und die psychosoziale Beratung (PSB).

Sozialberatung

Die Sozialberatung deckt die meisten Bereiche des studentischen Lebens ab. Wir unterstützen euch bei Fragen zum Jobben während des Studiums, zu Wohngeld, ALG II, Befreiung von Rundfunkgebühren, Stipendien, Praktika und Versicherungen. Wir helfen auch gerne beim Ausfüllen von Anträgen. Weiterhin verstehen wir uns als Vertretung der Interessen von Studierenden gegenüber Universität, Arbeitgeber*innen und Vermieter*innen.

Achtung: Die Sozialberatung wird von Studierenden durchgeführt und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zudem ersetzt die Sozialberatung keine persönliche Beratung durch andere Beratungsstellen!

Beglaubigungen

Bei uns werden von 12 bis 13 Uhr für Studierende der Universität Bonn kostenfrei Dokumente beglaubigt, wenn diese studienbezogen sind (keine Personenstandsurkunden wie die Geburts- oder Heiratsurkunde). Ausgestellt werden pro Tag maximal 10 Beglaubigungen pro Person. Die Kopien der zu beglaubigenden Dokumente müsst ihr selbst mitbringen.

Kurzdarlehen

An Studierende der Universität Bonn können wir unter bestimmten Voraussetzungen auf drei Monate befristete zinslose Kredite in akuten Notlagen vergeben. Die Kreditsumme kann je nach Bedarf bis zu 260 Euro betragen. Welche Unterlagen wir dafür benötigen, erfahrt ihr auf unserer Homepage. Wenn alle relevanten Unterlagen vollständig sind, kann der Antrag geprüft werden. Die Bearbeitung kann unter Umständen mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Bei Vollständigkeit der Unterlagen besteht kein Anspruch und keine Garantie auf Bewilligung des Antrages. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt nach drei Monaten durch eine Lastschriftabbuchung.

Referentin: Leonie Mayr

Mitarbeiter*innen: Jonas Lau, Rahel Tekle,
Michael Wisniewski, Onur Özgen,
Rebekka Atakan, Pola Brünger

E-Mail: soziales@asta.uni-bonn.de (Beratung),
sozial.ref@asta.uni-bonn.de (Referentin)

Sport

Das Motto des Hochschulsports – echt bewegt – wird in den Sportstätten der Uni Bonn täglich für, mit und durch die vielen sportbegeisterten Studierenden umgesetzt. Mit bis zu 450 Sportkursen im Semester und einer großen Auswahl von Kursen während der Semesterferien bietet die Uni Bonn den Studierenden ausreichend Möglichkeiten sich außerhalb der Hörsäle auszupowern. Die Organisation rund um das sportliche Angebot trägt das AstA-Sportreferat in Kooperation mit dem Hochschulsport. Hierzu verwalten die Sportreferenten Daria Hirschmann und Max Hürter den für Sport zweckgebundenen Anteil eures Sozialbeitrages.

Ein fester Bestandteil der Arbeit des AstA-Sportreferates ist die Organisation eigener Kurse zum Beispiel im Bereich Kampfsport und Fitness und die Organisation von Sportfahren zum Surfen oder Skifahren. Weiterhin arbeiten wir zusammen mit in den Sportkursen gewählten Studierenden ständig daran das Angebot und die Ausstattung zu erweitern und zu optimieren. Dieses Aufgabenfeld reicht von der Anschaffung von Fußbällen bis hin zum Bau eines Boulderwürfels, der mittlerweile den Fitness Parkour auf dem Venusberg ergänzt.

Darüber hinaus ist die Studierendenschaft der Uni Bonn seit dem SoSe 2012 Mitglied des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (ADH). Dies bedeutet, dass turnierbegeisterte Studierende der Uni Bonn vergünstigt an regionalen und überregionalen ADH-Turnieren und Meisterschaften teilnehmen können. Sowohl zu solchen ADH Wettkämpfen als auch zu sonstigen Turnieren kann man finanzielle und organisatorische Unterstützung beim AstA Sportreferat beantragen.

Ein weiteres Sport-Highlight bietet das AstA-Sportreferat am Hochschulsporttag (Dies Athleticus): Jedes Sommersemester gibt es die traditionelle Fußballmeisterschaft mit über 20 teilnehmenden Fußballteams, ein (Beach)Volleyballturnier und einige andere Turniere, die vom Referat veranstaltet werden. Im Wintersemester werden an diesem Tag neben den Turnieren zahlreiche Sportangebote organisiert, die zum Ausprobieren der unterschiedlichen Sportarten einladen.

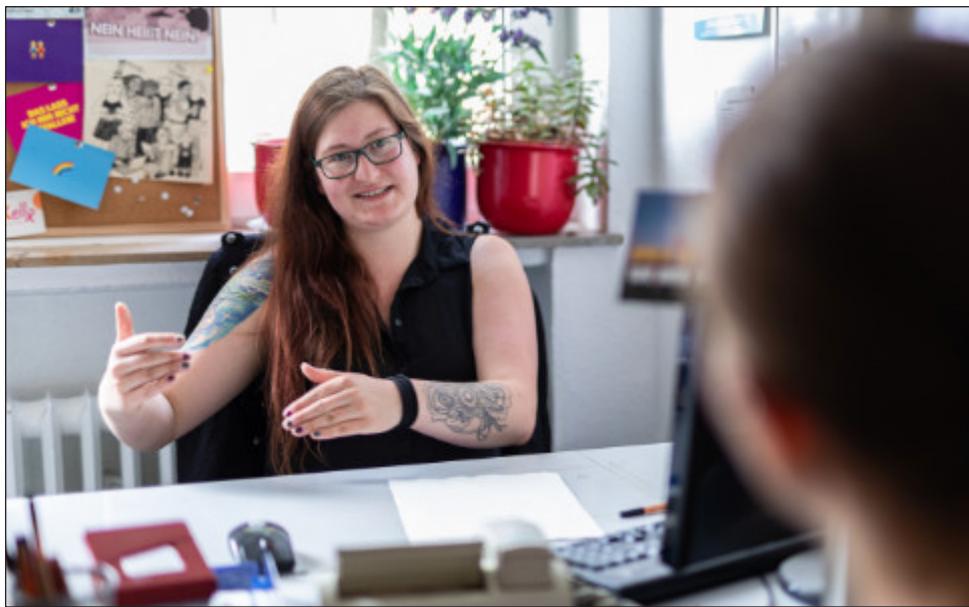
Das AstA-Sportreferat ist autonom und politisch unabhängig.

Seit dem Wintersemester 2019/20 befindet sich das Büro des Sportreferats auf der Sportanlage in der Römerstraße 164, 53117 Bonn.

Referent*innen: Daria Hirschmann,
Max Hürter

E-Mail: sport@asta.uni-bonn.de

Beratungen



Wegen der Corona-Pandemie ist der AstA abgesehen von wenigen Ausnahmen und bis auf Weiteres nur per E-Mail erreichbar.

BAföG

Unsere BAföG-Beratung befindet sich im Beratungszimmer gegenüber des cafeleveln - nicht zu verwechseln mit der BAföG-Zentrale des BAföG-Amtes schräg gegenüber.

Ihr erhaltet hier Informationen über sämtliche Dinge, die das BAföG betreffen. Über das Ausfüllen des Antrags, das Verstehen des BAföG-Bescheides, dem Schreiben eines Fachrichtungswechsels bis hin zu den Rückzahlungsmodalitäten könnt ihr hier Wissenswertes und Hilfe erfahren.

Ansprechpartnerin: Yvonne Dreisbach

Beratungszeiten: Mi 14.30-16.30 Uhr
(telefonisch)

Telefon: 73-58 74

E-Mail: bafog@asta.uni-bonn.de

B.O.C.K.S.

Die Beratung für behinderte oder chronisch kranke Studierende (BOCKS) wird in der Regel von selbst betroffenen Studierenden besetzt, die sich mit eigenen Erfahrungen und Lösungsvorschlägen euren individuellen und vielfältigen Anliegen annehmen. Wir unterstützen euch durch Beratung und mit Informationen rund um das Thema Studium mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und helfen bei Bewerbungen und dem Übergang ins Berufsleben. Mögliche Themen können sein:

- Möglichkeiten bei der Bewerbung und Zulassung auf einen Studienplatz
- Rechte im Studium
- Schwerbehinderungsantrag und Versorgungsamt

- Sozialrecht, Arbeitsrecht und Bundesteilhabegesetz
- Fragen rund um den Nachteilsausgleich
- Finanzierungsmöglichkeiten z.B. ALG 2 und Sozialhilfe
- Organisation des Lebens rund ums Studium
- Umgang mit Konflikten und Schwierigkeiten im Studium
- Weitergabe von relevanten Kontaktdaten von Ansprechpartner*innen

Eure Belange werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Beratungszeiten: Mo 12-14 Uhr (telefonisch)

Telefon: 73-96 45

E-Mail: bocks@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/BOCKS

Computer

Für Studierende der Uni Bonn bieten wir folgende kostenlose Hilfe an:

Kaufberatung:

- Computerkauf: Neu oder gebraucht?
- Wie lassen sich von Planverschleiß (geplanter Obsoleszenz) betroffene Modelle erkennen und meiden, um stattdessen auf günstige Nachhaltigkeit setzen zu können? Warum ist es in aller Regel ein Fehler, ein neues Notebook im Geschäft zu kaufen?
- Inwiefern kann ich meinen alten Rechner noch aufrüsten und was ist dabei zu beachten?
- Wo kriege ich möglichst günstig neue und gebrauchte Hard- und Software her?

Reparaturen und Problemlösungen:

Kostenlose Fehlerdiagnosen, Reparaturen und Aufrüstungen bei allen Hard- und Softwareproblemen.

Ihr könnt auch mit Eurem Problemgerät vorbeikommen und wir werden gemeinsam ans Eingemachte gehen. Es empfiehlt sich, dieses per Email zu avisieren. Spontanes Vorbeikommen zu den angegebenen Zeiten geht aber auch. Netzteil nicht vergessen! Anfragen per Email können nur zu den Sprechstunden bearbeitet werden.

Datenrettungen können wir außer von Festplatten auch von anderen Speichermedien vornehmen. Für alle Datenrettungen idealerweise ausreichend USB-Sticks oder externe Festplatten mitbringen.

Aufgrund der Corona-bedingten Schließung des AstA gibt es derzeit zwar keine Präsenz-Beratung, aber ich versuche per Email, Telefon und Fernwartung zu helfen. Per Fernwartung könnte ich ggf. auf euren Computer zugreifen. Schreibt mir einfach eine Mail mit eurer Telefonnummer - dann sehen wir weiter.

Ansprechpartner: Stephan A.

E-Mail: f1@asta.uni-bonn.de

Internet: www.asta-bonn.de/F1

Psychosoziale Beratungsstelle (PSB) AstA Uni Bonn

Bei welchen Fragen und Problemen können wir helfen?

Jeder Mensch kann sich im Laufe des Lebens und insbesondere Studierende im Verlauf des Studiums mit einigen Schwierigkeiten konfrontiert sehen, die als überfordernd wahrgenommen werden.

Vielleicht fühlst du dich sehr gestresst und antriebslos, leidest unter Prüfungsangst, Konzentrationsproblemen oder Motivationsverlust im Studium.

Möglicherweise hast du mit Konflikten in der Beziehung oder mit der Familie zu kämpfen.

Beratungen

Auch bei anderen Belastungen wie Ängsten, Trauer, traumatischen Erfahrungen und allen anderen klinischen Problemen haben wir stets ein offenes Ohr für dich und bieten dir persönlich oder durch Weitervermittlung kompetente Hilfe.

Was bieten wir dir?

Die Arbeit in der Psychosozialen Beratungsstelle konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

Erst- und Zweitgespräche:

Du erzählst uns, worum es geht. Vielleicht können wir bereits in diesen ersten Beratungen gemeinsam eine Lösung mit dir erarbeiten. Wir bieten dir direkte Unterstützung an, wenn es sich um Probleme bzw. Themen handelt, die im Rahmen unserer Möglichkeiten (d.h. ohne therapeutische Hilfe) sinnvoll bearbeitet werden können.

Vermittlung von Therapieplätzen und Weiterleitung an spezifische Beratungsstellen:

Wir vermitteln dich, wenn nötig und gewünscht, an Psychotherapeut*innen in Bonn, Köln & Umgebung, Psychiater*innen, Ambulanzen, Kliniken, spezifische Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen. Dabei ist es uns wichtig, dass du die richtige Form der Unterstützung erhältst und wir helfen dir dabei, durch unsere Beratungsgespräche eventuelle Wartezeiten zu überbrücken. Bei der Beantragung der Therapie bei Therapeut*innen ohne Kassensitz helfen wir bei der Beantragung der Kostenerstattung der Krankenkassen.

Verbesserung der psychosozialen Versorgung der Bonner Studierenden:

Wir bemühen uns das Angebot an psychosozialer Betreuung für die Studierenden der Uni Bonn stetig zu verbessern. Durch den Ausbau weiterer Kooperationen mit Therapeut*innen in Bonn & Umgebung, psychologischen Beratungsstellen und in Arbeitsgruppen zur Vernetzung innerhalb der Universität.

Alle Angaben werden natürlich vertraulich behandelt! Das Beratungsangebot kann auch anonym wahrgenommen werden.



Ansprechpartner*innen: Christoph Kuhn, Martin Skopp, Celina Kullmann

E-Mail: psb@asta.uni-bonn.de

Internet: [www.asta-bonn.de/
Psychosoziale_Beratung](http://www.asta-bonn.de/Psychosoziale_Beratung)

Rechtsberatung

Die RechtsBERATUNG für Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird vom AstA kostenfrei angeboten. Es ist ein Angebot, dass sich ausschließlich an eingeschriebene Studierende der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn richtet.

Wofür die Rechtsberatung gut ist

Bei der RechtsBERATUNG wird euch geholfen, wenn ihr rechtliche Probleme habt, z.B. mit den Prüfungen, mit der Krankenversicherung, mit dem Datenschutz, mit dem Kindergeld, mit dem Vermieter, mit dem Arbeitgeber, mit der Polizei, mit der Aufenthaltsbehörde und mit vielem mehr.

Wir versuchen euch bei Problemen, nach rechtlicher Prüfung eures Einzelfalles, eine juristische Orientierung zu geben und Lösungswege aufzuzeigen.

Dabei wird auch geklärt, ob es notwendig und zweckmäßig ist, eine Rechtsanwaltskanzlei mit der RechtsVERTRETUNG zu beauftragen.

Die Ideale Vorbereitung auf das Beratungsgespräch

Die Einhaltung dieser Tipps sorgt dafür, dass ihr eine möglichst genaue rechtliche Einschätzung eures Falles erhaltet. Wir können euch ohne ausreichende Information nicht effektiv und schnell beraten.

Bringt bitte daher, soweit möglich, die relevanten Unterlagen zeitlich geordnet in einem Ordner mit. Alle relevanten Mails sollten ausgedruckt vorliegen wie auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (in der Regel AGB genannt), Mietverträge und andere Verträge. Bringt alles mit, was ihr schriftlich habt, Fotos vom Schaden helfen auch.

Bei prüfungsrechtlichen Fragen solltet ihr die fachbezogene(n) Prüfungsordnung(en) bzw. die Studienordnung(en), auch die geänderte(n) Ordnung(en) – soweit möglich vollständig – ausgedruckt zu der Beratung mitbringen.

Es empfiehlt sich sowieso für euch, und das erwarten auch die Verwaltungsgerichte, die spezielle Prüfungsordnung (PO) bzw. Studienordnung (SO) schon ab dem ersten Semester in und auswendig zu kennen, wie zum Beispiel die Rücktrittsregeln bei Erkrankung.

Aber nicht alles, was in der PO oder SO bzw. in den Verträgen steht, ist auch immer aus rechtlicher Sicht richtig.

Eine rechtliche Beratung kann daher von Vorteil sein, um die eigene Einzelsituation richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.

Solltet ihr euch spontan zu einer Beratung entschließen? Kein Problem! Ihr müsst euch jedoch darauf einstellen, unter Umständen nochmal mit Unterlagen wiederzukommen.

Die Grenzen der Rechtsberatung

Wie die Bezeichnung „RechtsBERATUNG“ schon andeutet, wird in der Regel nur beraten. Eine rechtsanwältliche Vertretung ist nur mit einer

gesonderten Mandatierung im Einzelfall möglich. Die dafür anfallenden Kosten sind selbst zu tragen und werden – außer in Einzelfällen bei Unterstützung durch den Rechtshilfefonds – nicht von der Studierendenschaft erstattet. „DEN Rechtsanwalt“ bzw. „DIE Rechtsanwältin“ der Studierenden der Uni Bonn gibt es in dem Sinne nicht, wie manche vielleicht denken.

Erforderlichenfalls telefonieren wir lediglich zum Beispiel mit dem Arbeitgeber oder der dem Prüfungsamt, um Licht in einen ungeklärten Sachverhalt zu bringen oder um die Rechtslage deutlich zu machen. In besonderen Fällen geben wir auch Hilfestellung bei der Formulierung mit juristisch relevanten Stichworten eines eigenen Briefes / Widerspruches etc. an den „Gegner“.

Der Rechtshilfefonds

In Einzelfällen und in Fällen von grundsätzlicher Bedeutung setzt sich der ASTa auch politisch ein. Falls erforderlich, wird eine Fachkanzlei hinzugezogen. In ganz außergewöhnlichen Fällen kann über den Rechtshilfefonds des Studierendenparlaments auch eine Kostendeckung gewährt werden. Die Rechtsberatung leitet euch zu diesem Zweck an die zuständigen Stellen weiter.

Rechtsschutzversicherung empfehlenswert

Es kann sich für euch (schon bei Studienbeginn) lohnen eine günstige Rechtsschutzversicherung abzuschließen, weil die gerichtliche Klärung von Fragen während eines Studiums manchmal dennoch nicht vermieden werden kann und die Beauftragung einer Rechtsvertretung durch eine Rechtsanwältin/einen Rechtsanwalt unerlässlich wird.

Es gibt einige private Rechtsschutzversicherungen und auch gewerkschaftlichen Rechtsschutz.

Zum Beispiel gewähren die GEW, wie auch einige private Versicherungen, schon ab 2,50

Beratungen

Euro pro Monat für ihre Mitglieder einen sehr guten Rechtsschutz. Achtet darauf, dass Mietrecht, Prüfungsrecht sowie Arbeitsrecht mindestens mitversichert sind.

Bei einer Kostendeckungszusage übernehmen alle Rechtsschutzversicherungen die Kosten eines eigenen Rechtsanwalts und eventuell auch die Gerichtskosten.

Insbesondere internationalen Studierenden ist eine Rechtsschutzversicherung zu empfehlen. Berücksichtigt man als Studierende*r, dass schon ein kleiner Rechtsstreit mit nicht geringen Kosten verbunden ist, lohnt sich die Investition von ca. 120 Euro für sechs Semester schon bei einem sehr kleinen Rechtsstreit.

Haftpflichtversicherung ebenfalls zu empfehlen

An dieser Stelle wollen wir allen und insbesondere internationalen Studierenden ans Herz legen, auch eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Warum?

In der Regel sind keine Ersparnisse bzw. Rücklagen vorhanden, wie soll ein Studierender dann, in Haftung genommen, zahlen?

Wenn ihr wollt, können wir auch die Versicherungsbedingungen rechtlich prüfen und klären, ob die ausgewählte Versicherung auf euch passt. Selbstverständlich kommen Studierende auch ohne Versicherung aus - und es gibt ja noch die AStA-Rechtsberatung und eventuell Beratungs- oder Prozesskostenhilfe.

Beratungszeiten

Wir können zwar keine vor Ort Beratung anbieten, setzen uns aber zu den üblichen Beratungszeiten mit euch in Verbindung. Voraussetzung ist, dass Ihr uns eine Mail von eurem Uni - Mail - Account schickt und alle wesentlichen Dokumente (Schreiben, Verträge, Übergabeprotokolle etc.) als PDF im Anhang bei. Wenn ihr eure Telefonnummer hinterlasst, können wir

Euch im Bedarfsfall anrufen. In der Regel erhaltet ihr jedoch eine Antwort per Mail.

Zum Teil werden wir per Mail antworten und zum Teil per Anruf. Es kann sein, dass die Anrufe mit unterdrückter Telefonnummer erfolgen müssen.

Wir wünschen euch eine gute Rechtsberatung!

Euer Beratungsteam

Ansprechpartner*innen: Rechtsanwältin
Daniela C. Werdin, Rechtsanwalt Alois Saß

Beratungszeiten: Di 11-14 Uhr, Mi 12-14 Uhr

E-Mail: recht@asta.uni-bonn.de

Semesterticket-Rückerstattung

Der Ausschuss für das Semesterticket des Studierendenparlamentes kann dir in bestimmten Fällen (u. a. sozialer Härtefall, Behinderung, Aufenthalt außerhalb des Vertragsgebietes über drei Monate, Exmatrikulation) auf Antrag hin den Beitrag für das Semesterticket zurückerstatten.

Die hierfür aktuell gültige Richtlinie sowie die Antragsformulare findest du auf: [www.asta-bonn.de/ Semesterticket-Rückerstattung](http://www.asta-bonn.de/Semesterticket-Rückerstattung).

Ansprechpartnerin: Karima Badr

E-Mail: stre@asta.uni-bonn.de

StartStudy-Sprechstunde für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung

Die StartStudy-Sprechstunde für Geflüchtete bietet euch eine erste Anlaufstelle zur Orientierung bei Fragen zum Studium. Wir vermitteln euch gezielt an Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Universität. Wir unterstützen euch somit bei Fragen zu Sprachkursen, Zeugnissen, Studienfächern, Studienfinanzierung, dem Förderprogramm der Universität Bonn (FdS) und vielem mehr. Alle Studieninteressierten sollen dieselben Zugangschancen zu einem Studium haben. Deshalb informieren

und unterstützen wir euch bei den Vorbereitungen zu eurer Hochschulbewerbung.

Die Informationsbroschüre „Der Weg an die Hochschule“ fasst alle wichtigen Schritte für die Bewerbung an der Hochschule zusammen und ist in der Sprechstunde auf Deutsch, Englisch und Arabisch erhältlich.

Die Sprechstunde ist in der Regel mit einer Arabisch und Englisch sprechenden Person besetzt. Aktuelle Informationen zur Sprechstunde und zu weiteren Informationsveranstaltungen findet ihr auf unserer Facebookseite.



Ansprechpartner*innen: Elyas, Fatima, Karline, Mara

E-Mail: startstudy@asta.uni-bonn.de

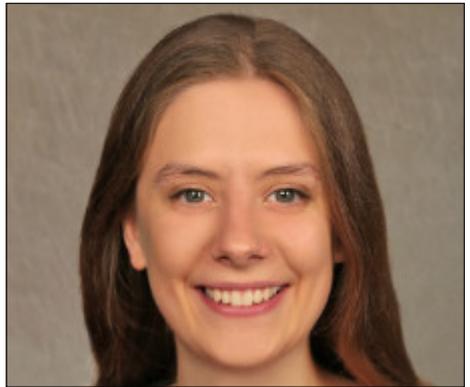
Internet: www.asta-bonn.de/StartStudy_-_IFF-Sprechstunde; www.geographie.uni-bonn.de/refugees

Facebook: www.facebook.com/StartStudyBonn

Beratung für Studentische Hilfskräfte & Lehrämter*innen

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen (GEW NRW) bietet in Kooperation mit dem AstA eine externe Beratung für studentische Hilfskräfte (SHKs) sowie Lehramtsstudierende an. Unter anderem zu diesen Themen könnt ihr hier auch Zugang

zu Infomaterialien erhalten. Die ehemalige Beratung für Sozialpolitik (SoPo) wird in die neue Beratungsstelle integriert. Bei Fragen oder Beratungsbedarf meldet euch gerne unter der angegebenen Mailadresse oder nehmt Kontakt über das Referat für Hochschulpolitik auf.



Ansprechpartnerin: Carina Peckmann
(GEW Studis)

Beratungszeiten: Nach Vereinbarung

E-Mail: hib-bonn@gew-nrw.de

Facebook: Hochschulinformationsbüro Bonn

Studentischer HilfsFonds

Für viele Studierende bedeutet das Studium auch die Auseinandersetzung mit finanziellen Sorgen. Um Euch in finanziellen Notlagen unterstützen zu können, gibt es an der RWU Bonn den Studentischen HilfsFonds. Dieser HilfsFonds ist ein Ausschuss des Studierendenparlaments, der somit formell unabhängig vom AstA ist.

Der Studentische HilfsFonds kann Studierenden ein zinsloses Darlehen in Höhe von maximal 2.500 Euro gewähren. Das Darlehen soll kurzzeitige finanzielle Notlagen ausgleichen, die sich negativ auf das Studium auswirken können. Es soll zudem dazu geeignet sein, die finanzielle Notlage vollständig zu beheben.

Beratungen

Für nähere Informationen könnt Ihr Euch gerne zu den unten genannten Zeiten an den Hilfs-Fonds wenden.

Vorsitz: Patrick Mark Ludwigs

stellv. Vorsitz: Henrik Niehaus

E-Mail: hifo@asta.uni-bonn.de

Studentisches Wohnen

Bei der Beratungsstelle „Studentisches Wohnen“ bekommt ihr hilfreiche Tipps zu allen Themen rund ums Wohnen, von der Wohnungssuche über Schwierigkeiten mit dem Vermieter oder Mitbewohnern, Wohngeld bis hin zu Kündigungsfristen.

Im Detail sind die Beratungsangebote:

- Beantragung von Wohngeld
- Probleme mit dem Vermieter*Innen/Mitmietler*Innen etc.
- Umzugsorganisation
- An-/Ummeldung
- Abschluss von Strom- und Gasverträgen
- Sonderkündigungsrecht bei Internet- bzw. Telefonverträgen
- Haustierhaltung in Mietwohnungen usw.

Schreibt mir gerne eine E-Mail mit euren Fragen und Anliegen, ich freue mich mit einem guten



Rat zu helfen! Via E-Mail bin ich fast täglich erreichbar.

Ansprechpartner: Amran Said

E-Mail: wohnen@asta.uni-bonn.de

Skype: wohnen_24

Studieren mit Kind

Die Beratung für Studierende mit Kind (SMK) wird von Studierenden Müttern durchgeführt und findet i.d.R. zweimal die Woche vormittags in Zimmer 8 im AStA statt. Wir beraten schwangere Studierende und Studierende mit Kindern in finanziellen und studienorganisatorischen Fragen, helfen bei der KiTa-Platz-Suche und haben einfach ein offenes Ohr für Fragen und Unsicherheiten.

Der AStA bezuschusst studentische Eltern der Uni Bonn, denen für Kinderbetreuung (KiTa, Tagespflegepersonen, OGS) Kosten entstehen, nach Antragstellung mit 100 Euro pro Semester.

Weiterhin haben wir in Zusammenarbeit mit dem Familienbüro der Uni Bonn die Broschüre „Studieren mit Kind in Bonn“ erstellt, sie ist im Internet auf den Seiten des AStA sowie des Familienbüros der Uni zu finden.

Ansprechpartnerinnen: Lena Schmolz,
Sabrina Einig

E-Mail: smk@asta.uni-bonn.de

Internet: [www.asta-bonn.de/
Studieren_mit_Kind](http://www.asta-bonn.de/Studieren_mit_Kind)

Studierende mit Migrationshintergrund

Neben der Beratung für internationale Studierende und der Beratung für studieninteressierte Geflüchtete bietet der AStA auch Beratungen für Studierende mit Migrationshintergrund an, sogenannten Menschen aus Einwandererfamilien in Deutschland.

Mehr als 16 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben in Deutschland, dies entspricht rund 20 % unserer Gesamtbevölkerung (Auszug aus Datenreport 2018: Sozialstruktur und soziale Lage, Statistisches Bundesamt).

Auch an unserer Universität sind Studierende mit verschiedenen kulturellen und religiösen Hintergründen vertreten. Dabei kann manchmal die eigene Hautfarbe oder die eigene Migrationsgeschichte zu Diskriminierungserfahrungen oder an deren Schwierigkeiten und Problemen im studentischen Alltag führen. Sei es während einer Vorlesung mit einem Professor/einer Professorin bei der WG-Suche, innerhalb der Familie oder unter Kommiliton*innen.

Diese Beratungsstelle des ASTa möchte dir, als Studierende*r mit Migrationshintergrund, bei Schwierigkeiten im studentischen Alltag mit Rat und Tat zur Seite stehen. Du kannst mir eine E-Mail schreiben, um einen persönlichen Termin zu vereinbaren oder mich während der Sprechstunde telefonisch erreichen bzw. persönlich vorbeikommen.

Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt.



Ansprechpartner: Onur Özgen

E-Mail: migrationshintergrund@asta.uni-bonn.de

Internet: [www.asta.uni-bonn.de/
Migrationshintergrund](http://www.asta.uni-bonn.de/Migrationshintergrund)

Studiticket

Die Mobilitätsbeauftragten beantworten euch Fragen rund ums Semesterticket.

Ansprechpartner: Luca Schramm

E-Mail: mobil@asta.uni-bonn.de

Wohnen für Hilfe

Wohnen für Hilfe unterstützt das generationsübergreifende Miteinander von Menschen in ihren individuellen Lebensbereichen.

Das Projekt bringt Studierende, die Wohnraum suchen, aber dafür keine Miete zahlen können, mit Menschen zusammen, die über freie Wohnkapazitäten verfügen und sich Unterstützung in ihrem täglichen Leben wünschen. Wir stellen den Kontakt zwischen Mieter*innen und Vermieter*innen her und begleiten beide Seiten beim gegenseitigen Kennenlernen sowie



beim Abschluss des Mietvertrages und darüber hinaus stehen wir der Wohnpartnerschaft unterstützend zur Seite.

Ansprechpartnerin: Lilly Brandt

Beratungszeiten: Mi & Fr 14-16.30 Uhr
aktuell nur per Handy

Verwaltung

Telefon: 0151 51433701

E-Mail: wohnenfuerhilfe@asta.uni-bonn.de

Verwaltung

Neben der politischen Interessenvertretung bietet der AStA den Student*innen Beratung und Service zu vielen Themen, gibt Broschüren, Flugblätter und die Zeitung „Des Friedrichs Wilhelm“ heraus, die im Semester zweiwöchentlich erscheint. Er veranstaltet Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Feten, Lesungen und Workshops. Da die Bonner Uni über das halbe Stadtgebiet verstreut liegt, erfordert die Verbreitung der Publikationen und die Bewerbung der Veranstaltungen einen erheblichen Aufwand. Der AStA hat seine Pforten mindestens 35 Stunden in der Woche geöffnet. In seinen Referaten, über deren Aktivitäten euch dieses Uni- Handbuch informiert, engagieren sich mehr als 60 Student*innen, die im Durchschnitt alle 12 Monate wechseln.

Um den Betrieb zu stabilisieren und damit nicht jedes Jahr das Rad neu erfunden werden muss, beschäftigt der AStA neben den gewählten politischen Mitarbeiter*innen einige Angestellte bzw. nach Stunden bezahlte Arbeitskräfte. Diese Mitarbeiter*innen haben Arbeitsverträge und wechseln daher nicht so oft. Sie erledigen Aufgaben, die zuverlässig getan werden müssen, die aber keine oder kaum politische Gestaltungsfunktion haben.

Die Stellen in diesen Bereichen sind mit Angestellten besetzt, die ein festes Monatsgehalt beziehen (bis auf den Geschäftsführer arbeiten alle Teilzeit). Verkäufer*innen im AStA-Laden, Plakatierer*innen, Flugblattverteiler*innen, Rechts-, BAföG- und Computerberater*innen und einige andere werden stundenweise bezahlt.

Addiert mensch alle diese Jobs, so kommen ca. acht volle Stellen heraus, angesichts von über 38.000 Student*innen und der vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des AStA eine angemessene Zahl.

Sekretariat

Das Sekretariat bearbeitet die aus- und eingehende Post, erteilt Auskünfte, vergibt Hörsäle für Veranstaltungen des AStA, der Fachschaften und der studentischen Gruppen, registriert und verwaltet die studentischen Gruppen, beglaubigt Dokumente für Student*innen, nimmt Anträge für die Rückerstattung des Mobilitätsbeitrages an und kauft Büromaterial ein.

Mitarbeiterin: Karima Badr

E-Mail: info@asta.uni-bonn.de

Geschäftszimmer

Das Geschäftszimmer wickelt Druckaufträge ab, organisiert Flugblattverteilung und Plakatierung, kümmert sich um technische und organisatorische Fragen, beschafft Technik für Veranstaltungen, kauft Möbel, Geräte und Werkzeug etc., erledigt bzw. veranlasst Reparaturen, betreut die Kopierer und ist Anlaufstelle für alles, wofür sich sonst keiner zuständig fühlt.

Mitarbeiter*innen: Jan Baumeister,
Simone Kaldeborn

Sprechzeiten: Mo-Do 10-14 Uhr
Mo-Do 14.45-17 Uhr
Fr 10-13.45 Uhr
Fr 14.30-17 Uhr

Telefon: 73-70 36

E-Mail: orga@asta.uni-bonn.de

Kassenverwaltung

Die Kassenverwaltung führt die Anweisungen des Finanzreferenten aus: Sie tätigt Überweisungen, stellt Schecks aus, erstellt monatliche Übersichten der Kontostände der Referate, bucht die ein- und ausgehenden Beträge, führt Mahnverfahren gegen säumige Schuldner*innen durch und warnt den AStA, wenn irgendwo finanzielle Probleme heraufziehen. Immerhin laufen einschließlich der Verwahraushalte für Semesterticket, Fachschaften, Sport, Hilfsfonds und

Sozialeinrichtungen fast 20 Millionen Euro im Jahr durch die Konten der Studierendenschaft.

Kassenverwalter: Bernd Beißel

Sprechzeiten: Mo-Do 12-14 Uhr
Fr 12-13.45 Uhr

Telefon: 73-70 38

EDV-Administration

Die EDV-Stelle kauft, organisiert und betreut die ASTa-eigenen Server und alle Computer, EDV-Geräte und Telefone, sorgt für die Einhaltung der Sicherheit und den Kontakt mit dem Rechenzentrum und steht natürlich allen ASTa-Mitarbeiter*innen in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite, von Layout- Fragen über E-Mail-Probleme bis USB-Anschlüsse.

Mitarbeiterin: Katrin Falkenberg

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Telefon: 73-70 35

ASTa-Läden

Als Teil des ASTa bieten die beiden eigenen Schreibwarenläden bevorzugt fair gehandelte Produkte an und achten auf ein breit gefächertes, umweltverträgliches Sortiment. Dabei kalkulieren diese auf die „schwarze Null“, also faire Produkte zu fairen Preisen. Dank ihres breitgefächerten Angebots bieten sie so ziemlich alles, was du zum Studium brauchst.



ASTa-Laden Innenstadt

Der neue Standort des ursprünglich in der Mensa Nassestraße beheimateten Ladens befindet sich während dessen Neubaus im Ladenlokal von Witsch + Behrendt neben dem Uni-Hauptgebäude.

Am Hof 5a (1. Etage)

53113 Bonn

Telefon: 73-90 88

Vorlesungsfreie Zeit (auch Ferien im Semester):

Mo-Fr 11-15 Uhr

ASTa-Laden Poppelsdorf

Endenicher Allee 19

(Seiteneingang Mensa Campo)

53115 Bonn

Telefon: 73-70 16

Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 12-14 Uhr



Hochschulpolitik



Univerfassung	83
Struktur der Universität	84
Verfasste Studierendenschaft	86
Überregionale Bündnisse	88
Studentische Initiativen	91

One(wo)man* – one vote

Die Hochschulen sind staatliche Institutionen, die nach demokratischen Regeln verwaltet werden sollen. Daher hat jede Hochschule eine Grundordnung, welche die Verwaltung und Entscheidungsfindung innerhalb der Hochschule regelt. In ihr sind die Aufgaben und Zusammensetzungen der beschlussfassenden und ausführenden Gremien bestimmt. Es lässt sich aus ihr also entnehmen, wer für welche Entscheidung in der Uni zuständig und verantwortlich ist.

Eingebaute Vorfahrt

Ende der 60er Jahre wurde versucht, die Gruppenhochschule einzuführen. Dahinter steckt der Gedanke, dass es an der Hochschule unterschiedliche Gruppeninteressen gibt. Die einzelnen Gruppen sind die Studierenden, die Professor*innen, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter*innen. Jede dieser Gruppen sollte entsprechend in den Gremien der Universität vertreten sein.

Das Bundesverfassungsgericht sah 1973 die im Grundgesetz verankerte Freiheit von Wissenschaft und Forschung gefährdet, wenn nicht in allen Gremien, die unmittelbar Lehre und Forschung betreffen, die Professor*innen die absolute Mehrheit haben. Der Grund bestand darin, dass das Bundesverfassungsgericht den Professor*innen als einzige Kompetenz zugesprochen hatte.

Der Landtag in NRW beschloss am 31. Oktober 2006 das Hochschulfreiheitsgesetz. Es regelt die Autonomie der Hochschulen vom Land. Was sich wie eine Form gesteigerter Selbstbestimmung anhörte, bedeutete aber den Rückzug der Politik aus der Finanzierung der Hochschulen. Dieser Rückzug war mit einer Schwächung der inneren, durch die Gruppen besetzten Gremien verbunden. Die Universität Bonn war durch diese Gesetzesänderung aufgefordert ihre Universitätsverfassung zu ändern. Am 24. Mai

wurde die neue Grundordnung der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität beschlossen. Sie trat am 1. Januar 2008 in Kraft.

Im Zuge der Föderalismusreform wurden wesentliche Kompetenzen des Bundes in der Hochschulgesetzgebung auf die Länder übertragen. Zum 1. September 2006 trat sie in Kraft. Dies bedeutete den Einstieg in die Uneinheitlichkeit des deutschen Hochschulraums.

Gesetzliche Grundlagen: HRG, HZG-NRW und Uni-Grundordnung

Die Grundlage der studentischen wie akademischen Selbstverwaltung sind noch das Hochschulrahmengesetz (HRG), das bundesweit einheitliche Standards setzt und das Hochschulzukunftsgesetz (HZG), das in Nordrhein-Westfalen den Betrieb und die Verfassung der Hochschulen regelt. Auf der Grundlage des HZG wurde die neue Univerfassung erstellt und es regelt spezifische Angelegenheiten der Universität Bonn.



Struktur der Universität

Fakultäten

Die Struktur der Universität ist über 200 Jahre gewachsen und von unterschiedlichen Bildungsidealen geprägt worden. Sie gliedert sich in sieben Fakultäten:

- Evangelisch-Theologische
- Katholisch-Theologische
- Rechts- und Staatswissenschaftliche
- Philosophische
- Medizinische
- Mathematische-Naturwissenschaftliche
- Landwirtschaftliche Fakultät

Die einzelnen Fakultäten untergliedern sich in Institute, denen jeweils ein Fach oder eine Fächergruppe zugeordnet sind.

Akademische Gremien

Die im HFG und der Grundordnung vorgesehenen Gremien der Universität sind: der Hochschulrat, der Senat und die Fakultätsräte.

Hochschulrat

Die Aufgabe des Hochschulrats besteht in der Wahl und der Kontrolle des Rektorats. Er stimmt den Haushalt und den Entwicklungsplan ab und kann so Einfluss auf die Entwicklung der Universität nehmen. Weiterhin kann er zu allen Fragen der Forschung, Kunst, Lehre und des Studiums Stellung nehmen. Er hat die Möglichkeit alle Unterlagen der Universität einzusehen.

Der Hochschulrat setzt sich zusammen aus drei Internen, also Professor*innen der Uni Bonn, und sieben Externen, also Personen, die außerhalb der Universität tätig sind. Sie werden von einer Findungskommission benannt. Dem Senat bleibt nur die Möglichkeit über diese Personen als Liste abzustimmen. Die Liste bedarf dann noch der Zustimmung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

Eine direkte Einflussnahme auf das wichtigste Gremium der Universität bleibt den Gruppen, die von der Politik betroffen sind, verwehrt.

Senat

Der Senat wird direkt von allen Gruppen an der Universität gewählt. Dabei können die Studierenden vier Plätze, die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter*innen drei Plätze, die wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen vier Plätze und die Professor*innen zwölf Plätze besetzen. Seine Aufgabe besteht im Beschluss der Grundordnung und der Bestätigung des Rektorats.

Fakultätsräte & Dekane

Den Vorsitz im Fakultätsrat führt der*die Dekan*in, der*die auch die Fakultät nach außen vertritt. In der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät gibt es neben dem Fakultätsrat noch die Fachkommissionen oder Fachgruppen, die für jeweils eine Fächergruppe zuständig sind und eine Art Mini- Fakultätsrat auf Fachebene bilden. Eine ähnliche Funktion haben die Seminarkonferenzen in der Philosophischen Fakultät. Der*die Dekan*in hat mit einem*r Prodekan*in eine*n Stellvertreter*in. Nach neuem Recht ist es möglich, das Dekanat um weitere zwei bis drei Prodekane*innen mit verschiedenen Aufgaben aufzustocken. Dieses neue Dekanat übernimmt einen großen Teil der Kompetenzen des Fakultätsrates, der dann nur noch ein „Zustimmungsgremium“ ist.

Rektorat

Der Rektor oder die Rektorin wird vom Hochschulrat gewählt. Die Aufgabe besteht in der Leitung und Repräsentation der Uni nach außen sowie der Leitung und Überwachung der laufenden Geschäfte. Zum Rektorat gehören weitere Prorektor*innen, die bestimmte Aufgabenbereiche haben und den*die Rektor*in bei seiner*ihrer Arbeit unterstützen. Sie werden vom*von der Rektor*in vorgeschlagen und vom Hochschulrat bestätigt.

Struktur der Universität

Derzeit ist Prof. Dr. Michael Hoch amtierender Rektor der Uni Bonn.

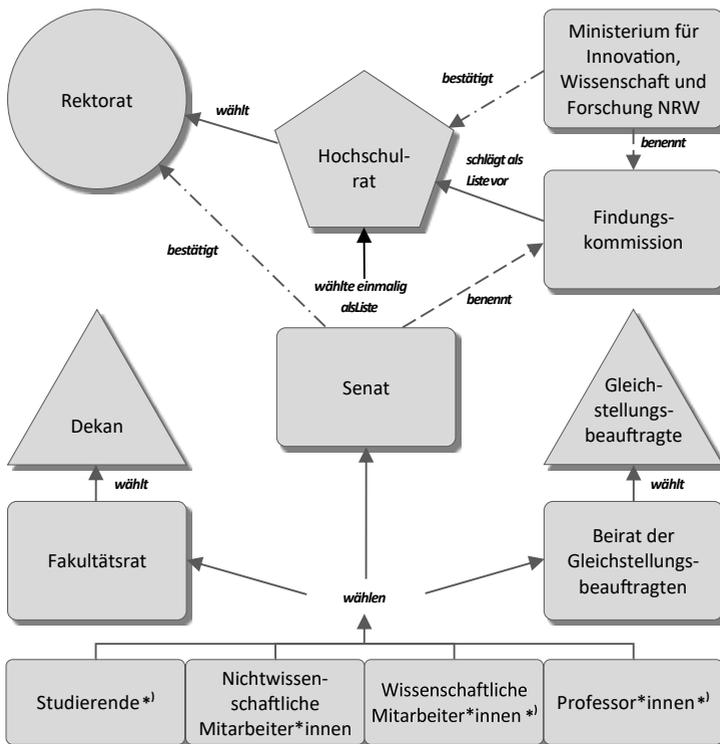
Kanzler*in

Der Kanzler oder die Kanzlerin ist eine separat vom Hochschulrat gewählte Person mit der Aufgabe der Wirtschafts- und Personalverwaltung. Er oder sie ist Stellvertreter*in des*er Rektor*in.

Gleichstellungsbeauftragte

Um die Gleichberechtigung der Frauen an der Hochschule durchzusetzen, sieht das HG-NRW für jede Hochschule eine Gleichstellungsbeauftragte vor.

Die Gleichstellungsbeauftragte muss in allen Angelegenheiten, welche die Belange von Frauen an der Hochschule berühren, gehört werden. Dazu hat sie eine beratende Stimme in allen entsprechenden Universitätsgremien, zum Beispiel in den verschiedensten Berufungskommissionen, um sicherzustellen, dass Frauen beim Ruf an die Universität Bonn nicht benachteiligt werden. Sie betreut ferner Projekte in der Frauenforschung. Die amtierende Gleichstellungsbeauftragte ist Frau Sandra Hanke.



*) wählen jeweils getrennt voneinander

Verfasste Studierendenschaft

Mit der Einschreibung werden alle Studierenden Mitglieder der Verfassten Studierendenschaft (VS). Dies ist keine Selbstverständlichkeit. So ist die VS derzeit im Süden der Republik nicht gesetzlich verankert. Dies hat zur Folge, dass die Studierenden es dort noch schwerer haben, ihre Interessen durchzusetzen. Zum Teil werden sie in ihrer Arbeit von den Verfassten Studierendenschaften aus dem Norden unterstützt. In Baden-Württemberg ist dessen Wiedereinführung allerdings von der grün-roten Koalition beschlossen worden.

Die Organe und Institutionen der VS sind das Studierendenparlament (SP), der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA), der Ältestenrat (ÄR) und die Fachschaftsräte (FSR). Aufgabe all dieser Gremien ist es, eure Interessen so gut es geht zu vertreten. Deshalb seid ihr alle aufgefordert, eure Interessen gegenüber euren Vertreter*innen zu artikulieren oder selbst in der studentischen Selbstverwaltung aktiv zu werden.

Wahlrecht

Alle Studierenden haben das aktive und passive Wahlrecht für die Gremien der studentischen Selbstverwaltung. In der studentischen Selbstverwaltung sind dies das SP (das wiederum den AStA wählt) und die Fachschaftsvertretung (die wiederum den FSR wählt bzw. bei kleinen Fächern Direktwahl des FSR).

Studierendenparlament (SP)

Das SP wird jedes Jahr im Januar von den Studierenden der Uni Bonn in geheimer Urnenwahl gewählt.

Das SP hat 43 Sitze, um welche die verschiedene Hochschulgruppen werben. Es ist das höchste beschlussfassende Organ der VS. Es tagt während des Semesters mindestens einmal monatlich in der Mensa Nassestraße. Diese Sitzungen sind öffentlich und alle Studierenden haben Rede- und Antragsrecht.

Das SP wählt und kontrolliert den AStA und entscheidet über die Verwendung der Gelder der Studierendenschaft. Es diskutiert zudem über (hochschul-) politische Themen und fasst Beschlüsse dazu.

Fachschaft (FS)

Jede*r Student*in wird mit der Immatrikulation automatisch Mitglied in einer Fachschaft. Jedes Jahr wählt ihr die Fachschaftsvertretung, welche eure fachspezifischen Interessen gegenüber der Uni vertritt.

Die Aufgabe des autonomen Fachschaftenreferats ist es, die Fachschaften untereinander zu vernetzen (wozu es jeden Montag um 19.07 Uhr eine Fachschaftenkonferenz einberuft) und diese bei Satzungs-, Finanz- und vielen anderen Problemen unterstützt.

Weitere Informationen zu den Fachschaften kannst du auf den Seiten des Fachschaftenreferats nachlesen.

① **Beratung**
siehe „Fachschaftenreferat“ (S. 58)

✉ **Adressen**
siehe „Fachschaften“ (S. 106)

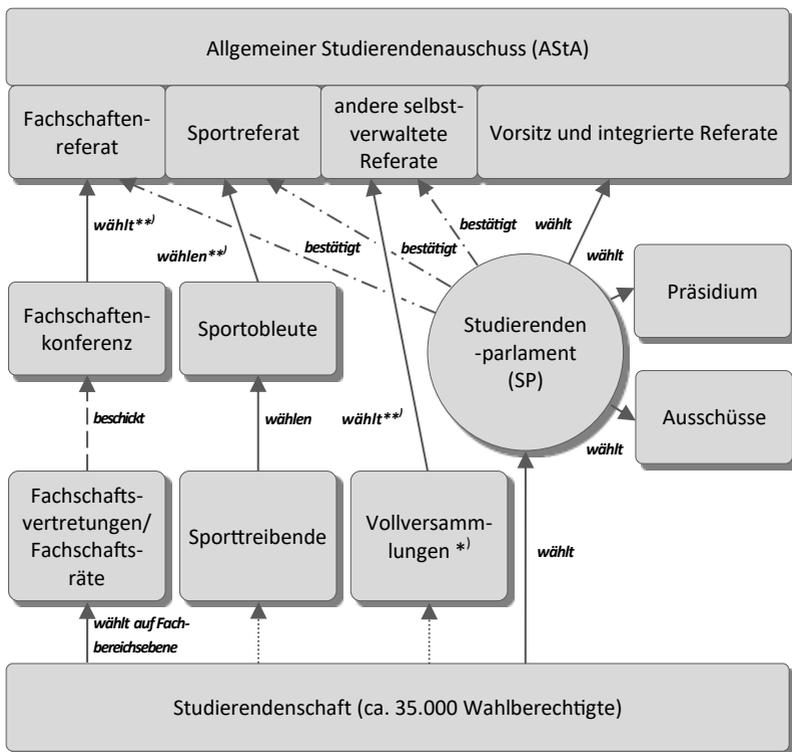
AStA

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das vom Studierendenparlament gewählte Exekutivorgan und damit die universitätsweite Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Unileitung, Ministerien, der Stadt Bonn und anderen Institutionen und Gruppen. Er verwaltet die Gelder der Studierendenschaft, bietet eine Vielzahl von Beratungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen für Studierende der Universität Bonn und setzt sich für deren Belange ein. Daneben ist der AStA Mitglied in überregionalen Bündnissen wie dem Freien Zusammenschluss von Student*innenschaften (fzs) und nimmt regelmäßig am Landes-Asten-Treffen (LAT) und einigen Vernetzungsveranstaltungen verfasster Studierendenschaften auf Referatsebene teil.

Verfasste Studierendenschaft

Der AstA setzt sich zusammen aus Vorsitz, neun integrierten Referaten (Öffentlichkeit, Friedrich Wilhelm (FW), Hochschulpolitik, Soziales, Politische Bildung, Kultur und studentische Initiativen, Ökologie, IT, Finanzen), fünf autonomen Referaten (Fachschaften, Sport, Lesben, Schwule und Transgender (LBST), Ausländer/-innen, Frauen und Gleichstellung) und den Angestellten (Geschäftszimmer, Sekretariat, Kassenverwaltung, EDV, AstA-Läden). Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Referate und Bereiche findet ihr in diesem Handbuch und auf der Homepage unter www.asta-bonn.de.

Täglich von 10 bis 17 Uhr ist der AstA als Anlaufstelle für eure Fragen und Probleme geöffnet. Von 11 bis 13 Uhr könnt ihr euch kostenfrei bis zu 10 Dokumente amtlich beglaubigen lassen. Beratungen zu verschiedensten Themenbereichen finden wöchentlich zu festen Zeiten und nach Vereinbarung statt. Die genauen Termine, E-Mail-Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner*innen könnt ihr dieser Broschüre, Aushängen im AstA und der Homepage entnehmen. Dort findet ihr auch einen Überblick über die neuesten Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Aktionen des AstA.



^{*)} Die Vollversammlungen der Ausländer*innen, der Frauen sowie der LesBISchwulen-&Transgender wählen die Referent*innen der jeweiligen Referate
^{**)} Genauerschlagen diese dem Vorsitz die Referenten vor, der sie wiederum dem SP zur Wahl stellt.

Überregionale Bündnisse

Die Möglichkeit zur Mitgestaltung

Der AStA versteht sich als ein „offener AStA“, was heißen soll, dass wir für alle Student*innen (auch jenseits der hochschulpolitischen Grenzen) offen sind, welche die studentische Selbstverwaltung mitgestalten möchten.

Diese kurze Vorstellung des AStA gibt natürlich nur einen kleinen Einblick in die sehr interessanten und vielseitigen Strukturen der studentischen Selbstverwaltung. Mehr Informationen findet ihr in diesem Heft, im „Des Friedrichs Wilhelm“ und auch im Internet (www.asta-bonn.de). Wenn ihr Lust bekommen habt, bei uns mitzumachen, schaut einfach mal vorbei und informiert euch vor Ort.

Überregionale Bündnisse

Landes-ASTen-Treffen (LAT)

Das Referat für Hochschulpolitik vertritt den AStA der Universität und damit die Studierendenschaft der Uni Bonn nach außen und nimmt am politischen Diskurs auf der Landesebene, also dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die uns direkt betreffen, aktiv teil.

Die meisten ASTen in Nordrhein-Westfalen sind dabei mittlerweile im Landes-ASTen-Treffen NRW organisiert. Dort diskutieren wir über aktuelle Entwicklungen, erarbeiten gemeinsam Positionspapiere und wählen die LAT-Koordination, die als Studentische Sachverständige beispielsweise im Landtag gehört werden.

Ein aktuelles Thema, welches uns dort besonders bewegt, ist die mangelnde Unterstützung für Studierende während der Corona-Pandemie. Viele Studierende haben aufgrund der coronabedingten Maßnahmen ihre Jobs verloren (beispielsweise in der Gastronomie oder in der Veranstaltungsbranche). Leider hat es das Bundesministerium für Bildung und Forschung unter Führung von Ministerin Anja Karliczek (CDU) versäumt, eine vernünftige Hilfe für Studierende aufzusetzen. Es gibt lediglich einen Kredit für Studierende, die unter 500€ auf

dem Konto haben. Wir halten das für realitätsfern und viel zu wenig.

Zusammen mit dem LAT und dem fzs haben wir bereits in Bonn und Berlin demonstriert, um auf die verheerende Situation der Studierenden aufmerksam zu machen. Unsere Forderung nach einem Zuschuss statt eines Kredits soll verhindern, dass Studierende aufgrund einer weltweiten Pandemie ihr Studium wegen finanzieller Probleme beenden müssen.

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)

🌐 Internet

latnrw.de

freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs)

Auch auf Bundesebene gibt es für das Referat für Hochschulpolitik und den AStA die Möglichkeit, sich zu vernetzen und am politischen Leben teilzunehmen.

Der freie Zusammenschluss von student*innenschaften ist ein eingetragener Verein, in dem jede Studierendenschaft Mitglied werden kann. Er bietet jährlich zahlreiche Seminare, Vernetzungstreffen, Arbeitsgruppen und weitere Bildungsangebote an, die für unsere hochschulpolitische Arbeit von großem Wert sind.

Der fzs stellt weiterhin allen Interessierten Material zu verschiedensten studentischen Belangen zur Verfügung, die für jede*n Bonner Studierende*n kostenlos bei uns erhältlich sind.

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)

🌐 Internet

www.fzs.de

Aktionsbündnis gegen Studiengebühren

Das ABS ist ein Zusammenschluss von zahlreichen studentischen und nichtstudentischen Organisationen. Es tritt für den Erhalt der bildungs- und sozialpolitischen Errungenschaft eines gebührenfreien Hochschulstudiums ein.

Gemäß dem sogenannten Krefelder Aufruf (entstanden beim ersten Treffen des ABS im März 1999) hat das ABS die klare Aufgabenbestimmung, gegen Studiengebühren in ihren unterschiedlichsten Ausführungen vorzugehen. Die Funktion des ABS besteht darin, diese Positionen mit vereinten Kräften in der Öffentlichkeit zu vertreten. Dabei setzt das ABS den Schwerpunkt auf diejenigen Arbeitsfelder, die durch einzelne, lokale oder regionale Aktionen nur unzureichend bearbeitet werden können.

Die Umwandlung des ursprünglich auf zwei Jahre angelegten in ein dauerhaftes Bündnis Ende Juni 2001 wurde notwendig, da die Vorstellung, Hochschul(aus)bildung gehöre wie jede handelsübliche Ware auf den Markt, sich in Wirtschaftsverbänden, politischen Parteien, Politikberatungsinstitutionen und Bildungsjournalismus als allgemein stärker verbreitet erwies als anfänglich angenommen.

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)

Internet

studis.de
abs-nrw.de

Einführung und Abschaffung allgemeiner Studiengebühren

Am 27. September 2005 stellte der damals amtierende Landesminister Andreas Pinkwart einen Referent*innenentwurf für ein Gesetz zur „Sicherung der Finanzierungsgerechtigkeit für das Hochschulwesen (HFGG)“ vor, in dem die Erhebung von Studiengebühren an allen nordrhein-westfälischen Hochschulen geregelt wurde.

Universitäten und Hochschulen legten dabei selbst fest, ob ihre Studierenden den maximalen „Studienbeitrag“ von 500 Euro bezahlen mussten. Wer die Gebühren nicht sofort zahlen konnte, hatte die Möglichkeit, einen Bildungskredit bei der NRW-Bank aufzunehmen und das Geld (höchstens jedoch 10.000 Euro) nach dem Studium zuzüglich üblicher Zinsen abzuzahlen.

Für BAföG-Empfänger*innen, die damals einen Bildungskredit abgeschlossen hatten, galt: Zahlt man bereits mehr als 10.000 Euro BAföG-Schulden nach dem Studium zurück, entfallen die Raten für den Kredit. Zahlt man weniger als 10.000 Euro BAföG-Schulden, muss man die Differenz für die Studiengebühren abbezahlen.

Das im Sommersemester 2007 in Kraft getretene Gesetz schrieb dabei vor, dass die erhobenen Gebühren nur für die Lehre an den Hochschulen verwendet werden durften.

Nach eigenen Angaben der damaligen Landesregierung soll dieses Konzept die Wettbewerbsfähigkeit der Hochschulen erhalten. Im Referentenentwurf hieß es wörtlich: „Nur durch eine unmittelbare Anbieter-Nachfrage-Situation wird es gelingen, die Beziehungen zwischen Lehrenden und Lernenden nachhaltig zu verbessern, eine durchgreifende Verbesserung in der Qualität der Hochschullehre zu erzielen und ein effizienteres Studierverhalten und damit eine ökonomischere Inanspruchnahme der Bildungsressourcen zu erreichen: Wir brauchen mehr Markt im Hochschulsystem.“

Ende August 2010 erklärte die damalige rot-grüne Minderheitsregierung, die Studiengebühren zum Wintersemester 2011/2012 wieder abzuschaffen. Von Studierendenvertretungen wurde der späte Zeitpunkt der Abschaffung scharf kritisiert, zumal diese durch parteipolitische Querelen zunächst als ungewiss erschien.

Nach den Wahlen 2017 hält sich die schwarz-gelbe Landesregierung mit der Ministerin Pfeiffer-Poensgen vor, Studiengebühren für Nicht-EU-Bürger*innen einzuführen und damit

Kommunalpolitik

sowohl den internationalen Standort der Universität Bonn zu gefährden, als auch den an Universitäten nötigen kulturellen Austausch zu verhindern. Wirtschaftlich erscheint diese Reform der Hochschulfinanzierung höchst tendenziös, da die Kosten der Verwaltung der Studiengebühren die geringen Einnahmen kaum decken würden. Daneben zeigt eine ähnliche Hochschul-Maut in Baden Württemberg einen verheerenden Rückgang von Neueinschreibungen internationaler Studierenden.

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)

Kommunalpolitik

Weil der Anteil der studentischen Bevölkerung in Bonn über 10% beträgt, engagieren wir uns auch um die studentische Stimme gegenüber der Kommunalpolitik der Bundesstadt. Durch diese Arbeit sollen für Studierende wichtige kommunalpolitische Themen inhaltlich erschlossen und öffentliche Positionen des AstA (in Form von Pressemitteilungen, Zeitungsartikeln, Interviews o.ä.) ausgearbeitet werden, die dann in der Folge gegenüber der Stadtverwaltung, dem Stadtrat, den dortigen Fraktionen und anderen Stellen vertreten werden können. Falls ihr ein kommunalpolitisches Thema habt, das euch auf der Zunge brennt - sei es zu Wohnraum, ÖPNV oder anderem - dann kontaktiert uns!

① Beratung

siehe „Referat für Hochschulpolitik“ (S. 62)



Studentische Initiativen

Das **Engagement der Studierenden** ist ein wesentlicher Bestandteil der lebendigen Hochschulkultur der Bonner Universität.

Derzeit arbeiten fast 60 studentische Gruppen zu hochschulpolitischen, allgemein-politischen, kulturellen und interkulturellen Thematiken und bieten den Studierenden eine vielseitige und breite Möglichkeit der Mitarbeit auch außerhalb des Uni- Alltags.

Die Förderung des studentischen Engagements ist ein großes Anliegen des AstA. Das Kulturreferat bietet daher eine breite Beratung für die bestehenden studentischen Initiativen an und unterstützt Interessierte bei der Neugründung studentischer Gruppen.

① Beratung

siehe „Kulturreferat“ (S. 65)

Liste studentischer Gruppen

AIAS Bonn - Studierende gegen Blutkrebs ermöglicht die Registrierung zum*zur Lebensretter*in vor Ort am Campus. www.aias.de/bonn

AIESEC e.V. in Bonn widmet sich der Aufgabe jungen Menschen immersive, wirkungsvolle interkulturelle Austauschfahrten zu ermöglichen. www.aiesec.de

AG Junge Lebensmittelchemiker Bonn vertritt junge Lebensmittelchemiker*innen und deren Interessen in allen Ausbildungs- und Berufsberichen. www.ag-jlc.de

AK Kritische Jurist*innen reflektiert die sozialen und politischen Bezüge des Rechts und hinterfragt vor diesem Hintergrund den juristischen Mainstream. www.akjbonn.wordpress.com

AK stud. Kultur und Politik organisiert unterschiedlichste Veranstaltungen für Studierende der Uni Bonn
www.facebook.com/AK-studentische-Kultur-und-Politik-335949476879180/

Amnesty International HSG Bonn setzt sich für die Einhaltung der Menschenrechte weltweit ein. amnesty-bonn-uni.de

Ausstellungsgruppe der Universität Bonn realisiert Ausstellungsprojekte in den Räumen des Kunsthistorischen Instituts.
www.facebook.com/ausstellungsgruppekhbonn

AV Leaena ist die einzige konfessionslose Bonner Damenverbindung. av-leaena.de

BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations) sensibilisiert durch die Simulation der UN-Konferenz für Fragen internationaler Bedeutung. www.bimun.org

Bonn Postkolonial zeigt Spuren der Bonner Kolonialzeit auf und lenkt den Blick auf noch immer fortbestehende Überbleibsel.
decolonize-bonn.de

bonnFM - Campusradio Bonn berichtet über Ereignisse auf dem Campus, in der Stadt und hält euch über aktuelle Veranstaltungen auf dem Laufenden. www.bonn.fm

Deutsch-Japanische Gesellschaft Studierende der Univ. Bonn www.instagram.com/djgsub/

Deutsch-Russisches Jugendparlament Bonn-Kaliningrad hat zum Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und die deutsch-russischen Beziehungen zu verbessern
jufo-bonn-kaliningrad.de

DGB HSG Bonn setzt sich u. a. für bessere Arbeitsbedingungen an der Hochschule und den Ausbau von Mitbestimmungsrechten ein.
koeln-bonn.dgb.de/uber-uns/jugend

DGVN Bonn fördert das Verständnis für die internationale Politik und das Völkerrecht, stärkt die Menschenrechte und weckt das Interesse für zwischenstaatliche Beziehungen.
dgvn-nrw.de

Studentische Initiativen

Die Linke.SDS Bonn versteht sich als ein offener Zusammenschluss linker Studierender und besteht an über 50 Hochschulen bundesweit. www.facebook.com/SDSBonn/

Effektiver Altruismus Bonn geht wissenschaftlich vor, um die Welt so effektiv wie möglich für alle lebenswerter zu gestalten. www.facebook.com/EainBonn

Erasmus Student Network Bonn e.V. (ESN Bonn e.V.) fördert die internationale Begegnung durch Informationsveranstaltungen, Exkursionen, Seminare und Workshops. bonn.esn-germany.de

FemQrew sind eine Gruppe aus Frauen*, die Feminismus inklusiv verstehen - unabhängig vom sich etablierenden Identitätskult. www.facebook.com/femqrew/

Gender Macht Raum

GEW-Studierendengruppe

Greenpeace HSG Bonn setzt sich auf kreative Art und Weise für unsere natürlichen Lebensgrundlagen ein. www.greenpeace-bonn.de/studenten/

Grüne HSG Bonn engagiert sich als politische HSG für ökologische und soziale Verbesserungen an der Uni. www.campusgruen-bonn.de

Gruppe OXIS setzt sich als basisdemokratische Initiative kritisch mit aktuellen Debatten aus und über Lateinamerika auseinander www.facebook.com/gruppeoxis/

HSG Foodsharing Bonn setzen sich gegen unnötige Lebensmittelverschwendung und für einen nachhaltigen Lebensstil ein. www.facebook.com/foodsharingbonn

IAESTE unterstützt den internationalen Praktikant*innenaustausch. iaeste.uni-bonn.de

Initiative für Flüchtlinge Bonn e.V. bringt Geflüchtete und Einheimische zusammen. www.facebook.com/initiativefuerfluechtlingebonn/

International Justice Mission Bonn setzt sich in 14 Partnerländern für die Rechte der Opfer von Menschenrechtsverletzungen ein.

Islamische Hochschulvereinigung Bonn bietet eine Plattform für inter- und intrareligiösen Austausch an der Universität Bonn. www.facebook.com/bonn.ihv/

Juso-Hochschulgruppe tritt als politische HSG für ein solidarisches Leben an der Uni ein. jusohsgbonn.de

Kritische Politikwissenschaftler*innen & Soziolog*innen

Kritische Psycholog*innen Bonn diskutiert psychologische Themen außerhalb des akademischen Elfenbeinturms. kritpsych.wordpress.com

Kritische Studierende hinterfragt als Zusammenschluss von Studierenden aus unterschiedlichen Fachbereichen der Uni Bonn die Normen der Wissensproduktion. korbxxn.wordpress.com

Liberale Hochschulgruppe Bonn (LHG Bonn) engagiert sich nach den Grundsätzen von Freiheit, Toleranz und Vernunft in der Hochschulpolitik. www.lhg-bonn.de

Liste undogmatischer Student-Innen (LUST) versteht sich als die kritische, parteiunabhängige linke Hochschulgruppe an der Universität Bonn. lustbonn.org

MatNat-Festival Bonn ist eine bunt zusammengewürfelte Gruppe studierender Naturwissenschaftler, die Lust auf ein Festival für Studierende haben. natfak-festival.de

NABU HSG Bonn

Navigatoren ist eine christliche Studentengruppe, deren Ziel es ist gemeinsam den Glauben im Uni-Alltag zu leben und zu erforschen. www.navigatorenbonn.de

Studentische Initiativen

Negotiators sind davon überzeugt, dass Verhandlungsführung ein wichtiger Bestandteil der Juristenausbildung ist. bonn-negotiators.de

Never Forget

Polyphoniker sind ein Chor, bestehend aus musikbegeisterten Studen*innen und Alumni der Uni Bonn. www.polyphoniker.de

Politik und Gesellschaft veröffentlicht die besten studentischen Aufsätze aus den Fachbereichen Politische Wissenschaft und Soziologie der Uni Bonn.

www.facebook.com/pug.zeitschrift

Radius - Radsportclub Uni Bonn organisiert Fahrradtouren, bei denen neben der sportlichen Herausforderung vor allem auch der Spaßfaktor im Vordergrund steht.

www.facebook.com/Radius-Hochschulgruppe-Bonn-102410364801263/

Raman ist eine Hochschulgruppe, die sich um die Interessen, der Studierenden mit Migrationshintergrund kümmert.

www.facebook.com/RamanHSG/

Ring christlich-demokratischer Studenten e.V. (RCDS) konzentriert sich als eigenständiger, unabhängiger und gem. Verein auf die Arbeit mit und für Bonner Studenten. rcds-bonn.de

Seebrücke Bonn setzt sie sich dafür ein, dass Menschen aus Seenot gerettet und Fluchtursachen wirksam überwunden werden.

www.seebruecke.org/lokalgruppen/bonn/

Selbstorganisationswerkstatt

Skandinavische Filmtage Bonn machen es sich zur Aufgabe, aktuelle skandinavische und finnische Filme auf städtische Kinoleinwände zu bringen. skandinavische-filmtage.de

SMD Bonn (Studentenmission in Deutschland) will Christen dazu herausfordern, ihren Glauben konkret und alltagsrelevant zu leben.

hochschul-smd.org/bonn

Studenten bilden Schüler vermittelt finanziell und sozial benachteiligten Schüler*innen ehrenamtliche Nachhilfe.

studenten-bilden-schueler.de/standorte/bonn

Studentischer Freundeskreis Bonn-Toulouse e.V. knüpft Kontakte zwischen deutschen und französischen Studierenden und bietet ein Forum für französische Lebensart.

www.bonn-toulouse.de

Studieren ohne Grenzen e.V. engagiert sich für die Hochschulbildung in Konfliktgebieten, im Interesse einer friedlichen wie nachhaltigen Entwicklung.

studieren-ohne-grenzen.org/lokalgruppen/bonn/

UNICEF HSG Bonn engagiert sich dafür, im Auftrag von UNICEF, die Rechte und die Lebenssituationen von Kindern weltweit zu verbessern.

www.hochschulgruppe-bonn.unicef.de

vegative - Vegane HSG Bonn macht Menschen eine alternative Ernährungsform schmackhaft.

www.vegactive-bonn.de

Verein Deutscher Studenten zu Bonn ist eine politisch, kulturell und gesellschaftlich interessierte und engagierte Studentenverbindung.

vdst-bonn.de

Vereinigung indonesischer Studenten Bonn

Volt Bonn HSG steht für Pragmatismus, Progressivität, Transparenz und den pan-europäischen Grundgedanken.

www.facebook.com/voltbonnhsg

Weitblick Bonn e.V. setzt sich für einen gerechten Zugang zu Bildung weltweit ein - und beginnt damit vor der eigenen Haustür.

www.weitblicker.org/Stadt/Bonn

Zugvögel - Grenzen überwinden e.V. trägt zu einem beidseitigen und gleichberechtigten Austausch zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden bei.

www.zugvoegel.org/bonn

GRÜNE HOCHSCHULGRUPPE



campusgruen-bonn.de



@ghgbonn



ghg_bonn



gruene@uni-bonn.de

Die GHG ist eine politische Hochschulgruppe an der Universität Bonn. Wir stehen für eine ökologische, soziale, tolerante und offene Universität.

Derzeit sind wir mit elf Sitzen die stärkste Fraktion im Studierendenparlament und stellen den AstA-Vorsitzenden, beide stellvertretende Vorsitzende sowie Sozial-, Öffentlichkeits- und Ökologiereferent*in.

Wir sind mit gewählten Vertreter*innen in verschiedensten Gremien wie dem Senat, Fakultätsräten, dem Wahlgremium der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Uni und Ausschüssen des Studierendenparlamentes vertreten.

Auch außerparlamentarisch setzen wir uns für die Verwirklichung unserer Vorstellungen ein. Wir sehen uns als offene, basis-demokratische Gruppe, in die sich jeder mit eigenen Ideen einbringen kann. Wir sind kein Teil der Partei Bündnis 90/Die Grünen, auch wenn uns eine ähnliche Grundeinstellung und bestimmte Sichtweisen auf Probleme verbinden.

Als Hochschulgruppe wollen wir über aktuelle Fragestellungen informieren und diskutieren - etwa bei unseren regelmäßigen themen-bezogenen Plena im Rahmen unseres Semesterprogramms - und natürlich auch ganz konkrete Projekte umsetzen:

So haben wir u. a. den Studi-Transporter für Umzüge nach Bonn geholt, die Einrichtung der kostenfreien Fahrradwerkstatt in Poppelsdorf realisiert, uns für die Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Studium eingesetzt und für die Verbesserung der Angebote für Studierende mit Kind stark gemacht.

Zuletzt haben wir im AstA das festival contre le racisme (fclr) und die Reihe Gesellschaft macht Geschlecht (GmG) mitveranstaltet. Das fclr beinhaltete Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen sowie Workshops rund um den Komplex Rassismus, Antisemitismus und anderer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. GmG setzte sich mit Geschlechtergerechtigkeit, Selbstbestimmung, Antisexismus und Identität auseinander.

Unsere Treffen finden in der Vorlesungszeit immer dienstags statt, um unsere Arbeit zu koordinieren, uns auszutauschen oder um einfach nur einen netten Abend miteinander zu verbringen.

Wenn Du Lust hast, Dich zu engagieren, uns kennenzulernen und Deine eigenen Ideen in die Tat umzusetzen, dann komm vorbei oder melde dich bei uns. Wir freuen uns auf Dich!



Wir machen linke und soziale Politik an der Universität, setzen uns für Chancengleichheit, Gleichberechtigung und Kultur ein und wollen euren Studienalltag erleichtern!

Dieses Jahr hält für uns ganz neue Herausforderungen bereit. Wir versuchen gerade jetzt, im stark veränderten universitären Alltag, die Stimme der Studierenden zu sein. Sei es als starke Kraft im Studierendenparlament, in den Fakultätsräten oder im Senat, wo wir für verlängerte Abgabefristen, flexibleren Studienverlauf und Freischussregelungen gekämpft haben. Über den studentischen Hilfsfond haben wir Kredite für in Not geratene Studierende schnell und unbürokratisch möglich gemacht, noch bevor das Bildungsministerium reagiert hat.

Aber es kommt noch viel auf uns zu. Auch in den kommenden Semestern werden wir uns mit vielen neuen Fragen beschäftigen und weiterhin für die Rechte der Studierenden eintreten. Dafür brauchen wir auch dich!

Du möchtest aktiv mitgestalten? Wir treffen uns immer montags, 20 Uhr c.t. – ob online oder vor Ort. Die aktuellen Treffpunkte findest du auf Social Media oder unserer Homepage.

**Studier' doch wie du willst -
und nicht wie du musst!**

facebook: [facebook.com/jusohsgbonn](https://www.facebook.com/jusohsgbonn)
Instagram: [@jusohsgbonn](https://www.instagram.com/jusohsgbonn)
E-Mail: vorstand@jusohsgbonn.de
Homepage: www.jusohsgbonn.de



**JUSO HSG
BONN**

RCDS Bonn

Wir sind der Ring Christlich-Demokratischer Studenten Bonn e.V. (RCDS). Der RCDS ist der mit rund 100 Hochschulgruppen größte deutsche Studentenverband.

Im Studierendenparlament (SP) und dem Senat der Uni Bonn setzen wir uns für Deine Interessen ein. Wir stehen für eine pragmatische und ausgeglichene Hochschulpolitik, fernab von politischen Utopien.

Auch durch unsere inhaltliche Arbeit im Verband setzen wir neue Akzente, um Politik aktiv mitzugestalten. So setzen wir uns zum Beispiel für die Anerkennung des Ehrenamt im Studium, die Förderung und der Ausbau digitaler Technologien in Lehre, Forschung und Verwaltung oder eine bessere Vereinbarkeit von Studium und Familie ein.

Während des Semesters organisieren wir politische Veranstaltungen wie Diskussionsrunden mit Politikern und Entscheidungsträgern. Auf den Klausurtagungen arbeiten wir unsere Inhalte in der Hochschulpolitik aus.

Auch in unserer Freizeit unternehmen wir viel gemeinsam, zum Beispiel unser jährliches Volleyball-Turnier, unsere Stammtische oder gemeinsame Gruppenabende.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben und Du Lust hast, Politik zu gestalten und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen, komm doch einfach vorbei! Unsere Termine findest Du auf Instagram, Facebook oder auf unserer Website.

Kontakt:

Instagram: @rcdsbonn
<http://facebook.com/rcdsbonn/>
rcds-bonn.de



Liste Poppelsdorf

Wir sind die Liste Poppelsdorf. Entstanden sind wir aus der Idee heraus, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche sowie die Landwirtschaftliche Fakultät, die überwiegend am Campus Poppelsdorf sowie am Campus Enderich sitzen, zu vertreten, da diese bisher in der Hochschulpolitik sehr wenig vertreten waren. Dennoch machen wir natürlich nicht nur Politik für diese Bereiche, wir sind der gesamten Studierendenschaft verpflichtet, und nehmen das auch wahr.

Eine sehr enge Zusammenarbeit haben wir mit den Fachschaften, da die meisten unserer Mitglieder aus diesem Bereich in die Politik gekommen sind. Dadurch sind wir sehr nah dran an den Problemen, die viele Studierende wahrnehmen, und können gezielt Lösungen dafür finden.

Was uns besonders wichtig ist:

- Arbeit mit den Fachschaften
- Mehr Arbeits-, Lern- und Sozialfläche
- Nachhaltige Ernährung
- Förderung nachhaltiger Konzepte, zum Beispiel in der Mobilität
- Transparenz durch Open Data
- Datenschutz und Open Source

Falls dir unsere Ideen und Vorstellungen gefallen und du dich auch beteiligen möchtest, kannst du auf unserer Webseite <https://liste-poppelsdorf.de> mehr erfahren! Wir freuen uns über Fragen, Anregungen und Unterstützung (besonders von Leuten mit Designerfahrung)!

DIE LINKE SDS BONN

Wir vom Sozialistisch Demokratischen Studierendenverband (Die Linke.SDS) sind ein offener Zusammenschluss linker Studierender in Bonn. Wir streiten nicht nur für bessere Studienbedingungen, sondern verstehen dies als Teil einer umfassenden gesellschaftlichen Gegenbewegung zum neoliberalen und antidemokratischen Umbau der Gesellschaft. Wir stehen für eine friedliche, gerechte, ökologische und demokratische Welt. Daher stellen wir uns konsequent gegen Kapitalismus, Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus, Sexismus und Queerfeindlichkeit. Denn wir glauben an eine bessere Zukunft, die dieser Tage mehr denn je möglich und notwendig ist! Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Menschen über reale Verhältnisse aufzuklären und die bestehende Möglichkeit einer Alternative aufzuzeigen, die das Voranbringen eines gesellschaftlichen Wandels realistisch erscheinen lässt. Hochschulen stellen dabei als zentrale Institution der Forschung und Lehre einen Ort dar, der genau dies zu seiner Aufgabe haben sollte. Dafür kämpfen wir gemeinsam mit über 50 weiteren Ortsgruppen an anderen Hochschulen in ganz Deutschland. Organisiere gemeinsam mit uns Vorträge, Aktionen und Kampagnen, besuche unser Plenum und bring deine Ideen ein!

Setz dich für deine Interessen ein! Wir treffen uns jeden Montag um 19 Uhr in der Vorgebirgsstraße 24¹. Bei uns kann jede*r mitmachen – komm vorbei!

BONN@LINKE-SDS.ORG

SOCIAL MEDIA: @SDSBONN



1) Wegen Corona kann es sein, dass wir uns draußen oder per Videochat treffen. Schreib uns eine Nachricht, dann geben wir dir nähere Infos!



MACH MIT!

Das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.

- Perikles



Wer wir sind

Wir sind Studierende aus unterschiedlichsten Studiengängen, die sich für eine nachhaltige Verbesserung der Studienbedingungen und gelebte Meinungsvielfalt sowie praktische Lösungen für Studierende an unserer Uni einsetzen. Unser Handeln basiert auf Grundwerten wie Respekt vor dem Individuum, Eigenverantwortung und Meinungsfreiheit.

Wofür wir stehen

- Flexibilität im Studium
- Digitalisierung und bessere Ausstattung an der Uni
- Stärkung von studentischen Initiativen im Interesse Aller
- Meinungsfreiheit und Mut zur offenen Diskussion

Was wir machen:

Wir setzen uns zum einen für eure Interessen im Studierendenparlament ein. Zum anderen organisieren wir viele Veranstaltungen, mit denen wir die Diskussion und Meinungsvielfalt stärken wollen. Neben Vorträgen und Diskussionen mit spannenden Gästen starten wir dieses Wintersemester auch einen Lesekreis zu John Locke. Außerdem wollen wir ein Diskussionsformat anbieten, bei dem Studierende mit den unterschiedlichsten Meinungen miteinander ins Gespräch kommen können.



Mach mit!

Lern uns bei unseren Stammtischen, Kneipentouren oder auf anderen spannenden Veranstaltungen kennen. Mehr Infos:



@lhqbonn



Liberales Hochschulgruppe Bonn



lhq-bonn.de

Unser improvisiertes Corona Gruppenfoto :)

„DIE **LUST** IST URSPRUNG UND ZIEL DES GLÜCKLICHEN LEBENS“

(Epikur von Samos, griechischer Philosoph)

Ohne Vaterland, Mutterpartei oder Realoflügel ist die Liste undogmatischer StudentInnen (**Lust**) seit 1980 die kritische und antifaschistische Hochschulgruppe in der Bonner Unipolitik.

Als einzige parteiunabhängige Liste im derzeitigen Studierendenparlament macht die **Lust** durch Mitarbeit im AstA Politik für

die Studierenden, ohne gleichzeitig auf eine Karriere im Parteiapparat oder einer parteinahen Stiftung zu spielen. Wir betrachten die Hochschulpolitik aber nicht als abgeschlossenen Kreis und betätigen uns daher auch außerhalb der Universität in

antifaschistischen, feministischen und emanzipatorischen Strukturen. So veranstalten wir Vorträge, haben den libertären 1. Mai und die linke Einführungswoche in Bonn organisiert, begleiten stadtpolitische Ereignisse kritisch und engagieren uns auch im Kulturzentrum Alte VHS.

Uns eint das Streben nach einer freien und solidarischen Gesellschaft ohne Staat, Nation und Kapital. Wir sind uns allerdings bewusst, dass es Schlimmeres gibt als das Ausbleiben der Revolution und kämpfen deswegen gegen all jene gegenaufklärerischen Bestrebungen, die der bürgerlichen Gesellschaft repressive, antiindividualistische Gemeinschaftsideologien entgegensetzen.

Wer neben dem Zirkus der Parteilisten eine unabhängige Liste im Parlament sehen möchte, dem sei geraten, bei den anstehenden Wahlen die **Lust** zu wählen.

Der Stachel der Kritik
in der Hochschulpolitik!

LUST★

Liste undogmatischer StudentInnen

Wer uns kennen lernen möchte, kann gerne zum offenen Plenum kommen. Jeden Dienstag, 20:30 im Buchladen LeSabot (Breite Str. 76, Bonner Altstadt) oder per Online-Link auf Nachfrage.



Volt Bonn
Hochschulgruppe



@voltbonnhsg



voltbonnhsg



voltbonn.hochschulgruppe@gmail.com

Europafan? - Wir auch!

Wir glauben an eine gemeinsame europäische Zukunft angefangen mit unserem Uni-Alltag.

Bereits bei unserem ersten Wahlantritt letzten Jahres konnten wir drei Sitze im Studierendenparlament erlangen und sitzen in diversen Ausschüssen.

Paneuropäisch, progressiv, transparent, pragmatisch. Müssten wir uns mit wenigen Worten beschreiben, so sind es diese. Aber was genau sind unsere Ziele? Wir stehen für europäischen und deutschlandweiten Austausch, aber das ist noch längst nicht alles, was unsere Hochschulpolitik ausmacht. Besonders wichtig ist uns der Fortschritt der Digitalisierung und soziale Gerechtigkeit. Nachhaltigkeit darf in der Hochschulpolitik natürlich auch nicht fehlen, sodass wir uns im Rahmen des Best-Practise Modells für eine fairere und lebenswerte Universität einsetzen.

Du willst mehr über uns und unsere Arbeit erfahren? Dann schau auf unseren Social Media Seiten vorbei oder schreibe uns einfach direkt!

We believe in a common european future that begins with our university.

We were able to achieve three seats in the student parliament at our first participation last year and hold positions in different committees.

Paneuropean, progressive, transparent, pragmatic. If we had to choose a few words to describe us those would be it. But what exactly are our goals? We stand for european and nationwide exchange but that's not everything that determines our politics. For us digitalisation, social equality and sustainability play a big part in our efforts. Through the best-practise principle we strive for a fair and livable university.

You want to know more? Have a look at our social media or just contact us directly!

Adressen

Anlaufstellen, zentrale

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Nassestr. 11 z (nur einfache Rollstühle)

53113 Bonn [I9:I10]

☎ 73-70 30 / -70 36

@ info@asta.uni-bonn.de

🌐 www.asta-bonn.de

🕒 Mo-Do 12-14 Uhr

Fr 12-13.45 Uhr

(Kernzeiten)

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

⚠ Achtung

Wegen der Corona-Pandemie ist der AStA abgesehen von wenigen Ausnahmen und bis auf Weiteres nur per E-Mail erreichbar. Zudem wird sich der AStA während des Neubaus der Nassemensa im direkten Umfeld der CAMPO Campusmensa Poppelsdorf befinden.

Studierendensekretariat

Meinhard Heinze-Haus

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

☎ Telefonsprechzeiten:

Mo-Mi 14.30-15 Uhr

📍 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

⚠ Achtung

Aufgrund der aktuellen Coronasituation sind Anliegen ausschließlich per E-Mail, Telefon oder schriftlich einzureichen. Für den Publikumsverkehr ist das Studierendensekretariat bis auf Weiteres nicht erreichbar!

Postanschrift:

Universität Bonn

Studierendensekretariat

53012 Bonn

Posteinwürfe:

Nur in den Hauptbriefkasten im Universitätshauptgebäude (Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn [H8])

Ansprechpartner*innen für deutsche Studierende und Bildungsinländer*innen je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	E-Mail *
A - C	Frau Mast	73-59 21	mast@
D - F	Herr Broichmann	73-59 22	broichmann@
G - I	Frau Stolpmann	73-73 11	stolpmann@

J - L	Frau Mecavica	73-41 68	mecavica@
M - O	Frau Lesny	73-21 97	lesny@
M - O	Frau Schneider	73-41 35	schneiderc@
P - R	Frau Bollig	73-73 12	bollig@
S - U	Frau Kaygusuz	73-73 10	kaygusuz@
V - Z	Frau Ackermann	73-61 34	ackermann@

* E-Mail-Adresse um „verwaltung.uni-bonn.de“ ergänzen

Ansprechpartner*innen für ausländische und staatenlose Studierende je nach Familienname:

Name	Kontakt	Telefon	E-Mail *
A - E	Herr Haas	73-39 15	haas@
F - L	Frau Göbbels	73-76 55	goebbels@
M - R	Frau Pesch	73-72 75	pesch@
S - Z	Frau Zilles	73-63 74	zilles@

* E-Mail-Adresse um „verwaltung.uni-bonn.de“ ergänzen

Beratungen, zentrale

Zentrale Studienberatung (Abt. 9.2)

Poppelsdorfer Allee 49

53115 Bonn [G10]

☎ 73-70 80 & 73-67 17

@ zsb@uni-bonn.de

🌐 www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/orientierung-beratung/zentrale-studienberatung

🕒 Mo-Do 9.30-12 Uhr

Mo & Di 13.30-15 Uhr

Do 13.30-17 Uhr

Mittwochs nachmittags und freitags geschlossen

📍 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Psychologische Beratungsstelle des Studierendenwerks Bonn

Adenauerallee 63

53113 Bonn [I9]

☎ 73-71 06

@ pbs@studierendenwerk-bonn.de

🌐 www.studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/psychologische-beratungsstelle-pbs/

🕒 Anmeldung: telefonisch oder per E-Mail; Termin nach Vereinbarung

📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Studium? Läuft!

Beratung für Bildungsaufsteigerinnen und Bildungsaufsteiger mit Migrationshintergrund

Lennéstraße 3

53113 Bonn [I9]

☎ 73-6 00 30 (Alina Rudi-Syed)
@ studium-laeuft@studierendenwerk-bonn.de
🌐 www.studium-laeuft.de
🏠 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68
🕒 Mi 10–12 Uhr
Do 14–16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Beeinträchtigt studieren - Beratung des Studierendenwerks Bonn

Simone Littau
Lennéstraße 3
53113 Bonn [I9]
☎ 73-63 87
@ smb@studierendenwerk-bonn.de
🌐 www.studierendenwerk-bonn.de/beratung-soziales/beeintraechtigt-studieren/
🏠 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68
🕒 Anmeldung: telefonisch (Di-Fr 10:00 - 12:00 Uhr) oder per E-Mail, Termin nach Vereinbarung

Studieren mit Handicap

Marion Becker (Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung)
Postanschrift: 53012 Bonn
☎ 73-73 06 (Termine nach Vereinbarung)
@ studierenmithandicap@uni-bonn.de
🌐 www.studierenmithandicap.uni-bonn.de

Stadt Bonn

Stadt Bonn (Zentrale):
☎ 77-0

Amt für Soziales und Wohnen

Bonn und Beuel
Rathaus Beuel
Friedrich-Breuer-Str. 65
53225 Bonn
☎ 77 49 58 / 77 49 59
🏠 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Bürgeramt

🌐 www.bonn.de/vv/oe/_/Dez._1/33/33-4/33-41/-42/-43/Dienstleistungszentrum.php

Stadthaus (Stadtbezirk Bonn)
Berliner Platz 2
53103 Bonn [F6:G7]
☎ 77 66 77

🏠 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Rathaus Bad Godesberg (Stadtbezirk Bad Godesberg)
Kurfürstenallee 2-3 z (Aufzug nur im Neubau)
53177 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 28
@ buergeramt.badgodesberg.amt33@bonn.de
🏠 BN Rigalsche Wiese: 610-612, 614, 638, VRM 852, 855-857

Rathaus Beuel (Stadtbezirk Beuel)
Friedrich-Breuer-Str. 65
53225 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 29
@ buergeramt.beuel.amt33@bonn.de
🏠 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Rathaus Hardtberg (Stadtbezirk Hardtberg)
Villemombler Str. 1 (Aufzug bis 1. OG)
53123 Bonn
☎ 77 66 77, 77 51 30
@ buergeramt.hardtberg.amt33@bonn.de
🏠 BN Rathaus Hardtberg: 605-609, 800, 843, 845

Servicehotline Bonn-Ausweis

Stadthaus
Berliner Platz 2
53111 Bonn [F6:G7]
☎ 77 57 57
@ bonn-ausweis@bonn.de

Gesundheitsamt

Engelstalstr. 6 z
53111 Bonn [H6:I6]
☎ 77 37 87
🏠 BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601; BN Stiftsplatz: 529, 537, 538, 540, 550, 603, 606-609, 640

AIDS - HIV - Beratung, Test, Untersuchung
4. OG, Zimmer 402
☎ 77 25 67
@ aidsberatung@bonn.de

Beratung & Unterstützung

Selbsthilfe-Kontaktstelle Bonn
Lotharstr. 95
53115 Bonn

Adressen

☎ 94 93 33 17

@ selbsthilfe-bonn@paritaet-nrw.org

🌐 www.selbsthilfe-bonn.de

📍 BN Lotharstr.: 631, 632, T650

Umwelt- und Verbraucher-Telefon

☎ 77 24 50

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Thomas Mann Str. 2-4 z (über Budapester Str. u. Foyer Stadthaus)

53111 Bonn [G7]

☎ 88 68 38-01

🌐 www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/
bonn

🕒 Mo & Mi 9–17 Uhr

Do 10–19 Uhr

Fr 9–13 Uhr

📍 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Verbraucher Initiative e.V.

Berliner Allee 105

13088 Berlin

☎ (0 30) 53 60 73-3

@ mail@verbraucher.org

🌐 www.verbraucher.org

Wissenschaftsladen Bonn e.V.

Reuterstr. 157

53113 Bonn

☎ 2 01 61-0

@ info@wilabonn.de

🌐 www.wilabonn.de

📍 BN Bundeskanzlerpl.: 610, 611

Berufseinstieg

Agentur für Arbeit Bonn

Villemombler Str. 101

53123 Bonn

☎ 9 24 89 00

📍 BN Agentur für Arbeit: 605

Career Center der Universität Bonn

Poppelsdorfer Allee 47

53115 Bonn [G10]

☎ 73-79 87 / -46 89

@ careercenter@uni-bonn.de

🌐 www.careercenter.uni-bonn.de

📍 BN St.-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Bildung & Weiterbildung

Deutscher Akademischer Austausch Dienst e.V. - DAAD

Kennedyallee 50

53175 Bonn

☎ 8 82-0

@ postmaster@daad.de

🌐 www.daad.de

📍 BN Ahrstr./Deutsches Museum: 631; Deutsche Forschungsgemeinschaft: 631, 637, 638

Dezernat Internationalen/International Office

Poppelsdorfer Alle 53

53115 Bonn [G10]

🌐 www.uni-bonn.de/einrichtungen/dezernat-internationales/internationales-studium-in-bonn

🕒 Telefonische Sprechzeiten:

Di & Mi 10-12,30 Uhr

Do 14.30-17 Uhr

und nach Vereinbarung

📍 BN Sankt-Petrus-Krankenhaus: 600, T650

Sprachlernzentrum Uni Bonn

Lennéstraße 6 (Raum 0.004)

53113 Bonn [I9]

☎ 73-54 13 0

@ sprachkurs@slz.uni-bonn.de

🌐 www.ikm.uni-bonn.de/sprachlernzentrum/

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Studium Universale

Am Hof 3-5 (2. OG, Zimmer 2.008)

53113 Bonn [H8]

☎ 73-39 16

@ universale@uni-bonn.de

🕒 Telefonsprechzeiten:

Mo-Fr 9-14 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Volkshochschule der Bundesstadt Bonn

Mülheimer Platz 1

53111 Bonn [G7:G8]

☎ 77 33 55

🌐 www.vhs-bonn.de

📍 BN Thomas-Mann-Str.: 61, 62, SB55, 529, 537, 540, 550, 551, 600-609, 640; BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30,

RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550,
551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Bibliotheken

Hauptbibliothek (ULB)

Adenaueralle 39-41

53113 Bonn [J9]

☎ 73-75 25

@ information@ulb.uni-bonn.de

🕒 Leihstelle:

Mo-Fr 10-17 Uhr

Sa 10-17 Uhr

Information

Mo-Fr 10-17 Uhr (telefonisch)

📖 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Abteilungsbibliothek für Medizin, Naturwissenschaften und Landbau (MNL)

beinhaltet Bücher und Zeitschriften zu den Fachgebieten Medizin, Naturwissenschaften, Informatik und Landbauwissenschaften

Nußallee 15a

53115 Bonn [E10]

☎ 73-34 02

@ informationmnl@ulb.uni-bonn.de

🕒 Leihstelle:

Mo-Fr 10-17 Uhr

Sa 10-17 Uhr

📖 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631, BN Nussallee: 631

Stadtbibliothek

Zentralbibliothek

Bottlerplatz 1

53111 Bonn [G8]

☎ 77 45 70

@ stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de

🌐 www.bonn.de/stadtbibliothek

🕒 Mo & Mi-Fr 11-19 Uhr

Sa 10-13 Uhr

📖 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Buchhandlungen

(eine Auswahl)

Bonner COMIC Laden GmbH

Oxfordstr. 17 (nur EG)

53111 Bonn [G7]

☎ 55 08 20

📖 BN Friedensplatz: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640

Buchhandlung Böttger

Thomas-Mann-Straße. 41

53111 Bonn [G8]

☎ 3 50 27 19

📖 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

buchladen 46 GmbH

Kaiserstr. 46 (Eingangsstufe zu überwinden)

53115 Bonn [H9]

☎ 22 36 08

📖 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Le Sabot

Breite Str. 76 (Eingangsstufe zu überwinden)

53111 Bonn [G6]

☎ 69 51 93

📖 BN Wilhelmsplatz: 61, 65

Schweitzer Fachinformationen

Am Hof 5a

53113 Bonn [H8]

☎ 7 26 30-16

📖 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Thalia-Buchhandlung

im Metropol

Markt 24

53111 Bonn [H7]

☎ 18 49 78 0

📖 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Computer & Technik

Hochschulrechenzentrum

Wegelerstr. 6 (über Eingang Angewandte Physik)

53115 Bonn [E9]

🌐 www.hrz.uni-bonn.de

📖 BN Haydnstr.: 604-607, 631

IT-Helpdesk

☎ 73-27 51

Adressen

@ info-hrz@uni-bonn.de
☎ Mo-Fr 8-18 Uhr (telefonische Erreichbarkeit)

Rechnerarbeitsplätze für Studis im Erdgeschoss:
☎ Mo-Fr 7.30–21.30 Uhr

Fachschaften

Agrarwissenschaften/Landwirtschaft

Katzenburgweg 9
53115 Bonn [E11]
☎ 73-33 75 (AB)
@ fsagr@uni-bonn.de
🌐 www.fachschaft-agrar.uni-bonn.de
📍 BN Nussallee: 631

Ägyptologie

siehe Fachschaft Kunstgeschichte

Altamerikanistik

siehe Fachschaft Ethnologie/Altamerikanistik

Alt-Katholisches Seminar

Adenauerallee 33
53113 Bonn [I8:19]
@ fachschaft.ak-seminar@uni-bonn.de
🌐 www.ak-seminar.de/fachschaft/ &
www.facebook.com/AltKatholischesSeminar/
📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Anglistik/English and American Studies

Englisches Seminar (Raum 1.001)
Regina-Pacis-Weg 5
53113 Bonn [H8]
@ faak@uni-bonn.de
🌐 www.iaak.uni-bonn.de/de/fachschaft
📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Archäologien

Am Hofgarten 21 (Raum 307)
53113 Bonn [I8:19]
@ fsarch@uni-bonn.de
🌐 www.iaak.uni-bonn.de/de/studium/fachschaft
📍 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Biologie

IZMB - Institut für Zelluläre und Molekulare Botanik
Kirschallee 3 (Raum 0.014)
53115 Bonn [F12]

☎ 73-25 19
@ fsbio@uni-bonn.de
🌐 www.fsbio.uni-bonn.de
📍 BN Am Botanischen Garten: 601-603, 631; BN Kirschallee: 631, 632

Chemie

Gerhard-Domagk-Str. 1 (Raum 0.101)
53121 Bonn [A8]
☎ 73-28 27 (AB)
@ fachschaft-chemie@uni-bonn.de
🌐 www.fachschaft-chemie.uni-bonn.de
📍 BN Gerhard-Domagk-Str.: 631; BN Propsthof Nord: 16, 63

Ernährungs- & Lebensmittelwissenschaften

Endenicher Allee 16
53115 Bonn [D10]
☎ 73-70 18
@ fachschaftelw@uni-bonn.de
🌐 www.fselw.uni-bonn.de
📍 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Ethnologie/Altamerikanistik

Oxfordstr. 15 (2. Stock, Raum 2.004)
53111 Bonn [G7]
@ fachschaftethno@gmail.com
🌐 fachschaft-iae.jimdo.com
📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Evangelische Theologie

Am Hof 1
53113 Bonn [H8]
@ fachschaft@ev-theol.uni-bonn.de
🌐 www.etf.uni-bonn.de/de/ev-theol/institute/fachschaft & www.facebook.com/FSETB
📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

GeKoSkA

(Germanistik, vgl. Literatur- und Kulturwissenschaften)
Am Hof 1d (Raum 2.069)
53113 Bonn [H8]
☎ 73-78 55 (AB)
@ gekoska@uni-bonn.de

 www.facebook.com/fachschaftgekoska/
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Geodäsie & Geoinformation

Nußallee 17 (Raum 0.003)
53115 Bonn [D10:E10]
 73-35 64
 fsgeod@uni-bonn.de
 [fachschaft.geod.uni-bonn.de](https://www.facebook.com/fachschaft.geod.uni-bonn.de)
 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Geografie

Meckenheimer Allee 166 (Raum 003)
53115 Bonn [F10]
 73-76 59
 fs@giub.uni-bonn.de
 [fsgeo-bonn.de](https://www.facebook.com/fsgeo-bonn.de)
 BN Beringstr.: 601, 602, 603

Geowissenschaften

(Geologie, Geophysik/Geodynamik, Mineralogie & Paläontologie)
Poppelsdorfer Schloss
Meckenheimer Allee 169 (1. OG, Raum 1.112)
53115 Bonn [F11]
 fachschaft.geowissenschaften@uni-bonn.de
 [www.fachschaft-geowissenschaften.uni-bonn.de](https://www.facebook.com/fachschaft-geowissenschaften.uni-bonn.de)
 BN Beringstr.: 601, 602, 603

Germanistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Geschichte

Konviktr. 11 (Raum U1.005)
53113 Bonn [I7]
 73-53 77
 fsgeschichte@uni-bonn.de
 [www.fsgeschichtebonn.de](https://www.facebook.com/fsgeschichtebonn.de)
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Griechische & Lateinische Philologie

Am Hof 1 (2. OG, a. d. Aufsicht oder gr. Arbeitsraum)
53113 Bonn [H8]
 fsgrlat@uni-bonn.de
 [fsgrlat.uni-bonn.de](https://www.facebook.com/fsgrlat.uni-bonn.de)
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Informatik

Endenicher Alle 19a (Raum 0.019 im Foyer)
53115 Bonn [D10:E10]
 73-43 17
 fs@fachschaft.info
 [www.fachschaft.info](https://www.facebook.com/fachschaft.info)
 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Japanologie

siehe Fachschaft OrientAsia

Jura

Adenauerallee 24-42
53113 Bonn [I9:J9]
Besucheranschrift: Lennéstraße 31 [I9]
 73-92 56 (AB)
 fs-jura@uni-bonn.de
 [www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/](https://www.facebook.com/www.jura.uni-bonn.de/fachschaft-jura/)
 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Katholische Theologie

Regina-Pacis-Weg 1a (Raum 3.021)
53113 Bonn [H8]
 fsvkath@uni-bonn.de
 www.facebook.com/fsv.katholischetheologie
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Komparatistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Kulturanthropologie

Am Hofgarten 22 (3. OG, Raum 3.008)
53113 Bonn [I9]
 73-50 16
 fs-kultura@uni-bonn.de
 [www.kulturanthropologie.uni-bonn.de/studium/fachschaft](https://www.facebook.com/kulturanthropologie.uni-bonn.de/studium/fachschaft)
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Kunstgeschichte

Regina-Pacis-Weg 1
53113 Bonn [H8]
 fs-kunstgeschichte@uni-bonn.de
 [www.khi.uni-bonn.de/de/Institut/Fachschaft & www.facebook.com/kunstgeschichtebonn](https://www.facebook.com/www.khi.uni-bonn.de/de/Institut/Fachschaft&www.facebook.com/kunstgeschichtebonn)
 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Adressen

Landwirtschaft

siehe Fachschaft Agrarwissenschaften/Landwirtschaft

Lehramt

Poppelsdorfer Allee 15 (im BLZ, 2.OG)

53115 Bonn [H9]

☎ 73-56 21

@ fslehamt@uni-bonn.de

🌐 www.fslehamt.uni-bonn.de

📍 BN Poppelsdorfer Allee: 61, 62, 600-607, T650

Mathematik

Endenicher Allee 60 z

(Nebengebäude, Raum N0.001)

53115 Bonn [D10]

☎ 73-53 82

@ info@fsmath.uni-bonn.de

🌐 fsmath.uni-bonn.de

📍 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Medienwissenschaften

Lennéstraße 6

53113 Bonn [I9]

@ fachsch@medienwissenschaft.uni-bonn.de

🌐 www.medienwissenschaft.uni-bonn.de/
studium/fachschaft & www.facebook.com/
FachschaftMeWiBonn

📍 BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Medizin

@ loeffelklinik@gmail.com

🌐 fachschaftmedizin.uni-bonn.de

Medizin Vorklinik

Nußallee 10 (Anatomisches Institut)

53115 Bonn [E10]

☎ 73-58 39

📍 BN Berlingstr.: 601, 602, 603; BN Nussallee: 631

Medizin Klinik

Venusberg Campus 1 (Gebäude 402, OG2/018)

53127 Bonn

☎ 2 87-1 59 91 (AB)

📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Meteorologie

Auf dem Hügel 20 (Raum U1.012)

53121 Bonn [A9]

☎ 73-51 91 & 73-51 07

@ fsmeteo@uni-bonn.de

🌐 www.fsmeteo.uni-bonn.de

📍 BN Immenburg: 610, 611, 631

Mineralogie

siehe Geowissenschaften

Molekulare Biomedizin

Poppesdorfer Schloss (Ostturm, 3. OG)

Meckenheimer Allee 169

53115 Bonn [F11]

@ fsbiomed@uni-bonn.de

🌐 www.molbiomed.de/fachschaft

📍 BN Berlingstr.: 601, 602, 603

Musikwissenschaft/Sound Studies

Lennéstraße 1 (Raum 3.010)

53113 Bonn [I9]

@ fsmuwibonn@gmail.com

🌐 www.musikwissenschaft.uni-bonn.de/
abteilung/fachschaft & www.facebook.com/
fsmuwibonn

📍 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Neuroscience

(im Institut für Zelluläre Naturwissenschaft)

Sigmund Freud Str. 25 (Gebäude 340)

53127 Bonn

@ fachschaft-neurosciences@uni-bonn.de

🌐 www.fsneuro.uni-bonn.de

📍 BN Uniklinikum Süd: 601, 630

OrientAsia

(Asiatisch-Orientalische Kulturwissenschaften:

Asienwissenschaften, Byzantinistik,
Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie,
Mongolistik, Orientalische Kunstgeschichte,
Regionalwissenschaften Südostasien, Regionalwis-
senschaften Zentralasien, Sinologie,
Tibetologie, Übersetzen)

Brühler Straße 7 (4. OG, Raum 4.014)

53119 Bonn [A5:B6]

@ fachschaft@orientasia.de

🌐 www.orientasia.de

📍 BN Heinrich-Böll-Ring: 602; BN Brühler Str.: 18,
68

Pharmazie

An der Immenburg 4 (EG beim Eingang rechts,
Altbau)

53121 Bonn [B8:B9]

☎ 73-52 45

@ fspharm@uni-bonn.de

🌐 www.pharmaziebonn.de

📍 BN Immenburg: 610, 611, 631

Philosophie

Am Hof 1 (Raum 1.074, „Kleiner Übungsraum“)

53113 Bonn [H8]

@ fsphilo@uni-bonn.de

🌐 www.fsphilo.uni-bonn.de

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Paläontologie

siehe Geowissenschaften

Physik/Astronomie

Helmholtz-Institut für Strahlen- und Kernphysik

(Raum SR1 HISKP)

Nussallee 14–16

53115 Bonn [E10]

☎ 73-27 88

@ fsphysik@uni-bonn.de

🌐 www.fs-physik.uni-bonn.de

📍 BN Kaufmannstr.: 604-607, 631

Politik und Soziologie

Lennéstr. 27 (3. OG, Raum 3.001)

53113 Bonn [I9]

☎ 73-76 77

@ sprechstunde@fs-sozpol.de

🌐 www.fs-sozpol.de

📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68; BN Nassestr./Arithmeum: 610, 611

Psychologie

Kaiser-Karl-Ring 9 (2. OG, Raum 2.019)

53111 Bonn [F4]

☎ 73-41 37

@ info@fs-psychologie-bonn.de

🌐 fs-psychologie-bonn.de

📍 BN LVR-Klinik: 61

Romanistik

(u. a. Deutsch-Französische Studien, Deutsch-Italienische Studien, Französisistik, Hispanistik, Italianistik & Romanistik)

Am Hof 1 (Raum 0.033)

53113 Bonn [H8]

☎ 73-74 12

@ fs-romanistik@uni-bonn.de

🌐 www.romanistik.uni-bonn.de/bonner-romanistik/fachschaft & www.facebook.com/fachschaft.romanistik.bonn

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Skandinavistik

siehe Fachschaft GeKoSka

Volkswirtschaftslehre

Adenauerallee 24–42

53113 Bonn [I9:J9]

☎ 73-92 81

@ fs-vwl@uni-bonn.de

🌐 www.fs-vwl.uni-bonn.de

📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

Vor- und Frühgeschichte

siehe Fachschaft Kunstgeschichte

Zahnmedizin

(im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)

Welschnonnenstr. 17 (EG, Raum H5)

53111 Bonn [H6]

@ fszmed@gmx.de

🌐 www.facebook.com/Fachschaft-Zahnmedizin-
Uni-Bonn-812695915477253

📍 BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Frauen

Gleichstellungsbüro der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Sandra Hanke (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)

Konviktstraße 4 (Lennéhaus)

53113 Bonn [I7]

☎ 73-74 90

@ gleichstellungsbeauftragte@zgb.uni-bonn.de

🌐 www.gleichstellung.uni-bonn.de

🕒 nach Vereinbarung

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Frauenberatungsstelle TuBF

Dorotheenstr. 1-3

53111 Bonn [G6]

☎ 65 32 22

@ info@tubf.de

Adressen

www.tubf-frauenberatung.de
BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Frauenmuseum

Im Krausfeld 10 (nur EG)
53111 Bonn [F5]
69 13 44
@ frauenmuseum@bonn-online.com
www.frauenmuseum.de
BN Dorotheenstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Internationales Frauenzentrum Bonn e.V. (ifz)

Quantiusstr. 8
53115 Bonn [G9]
9 65 24 65
@ ifz.bonn@t-online.de
www.ifzbonn.de
BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Gesundheit

Blutspenden im Uniklinikum Bonn

Institut für Experimentelle
Hämatologie und Transfusionsmedizin
Venusberg-Campus 1 (Gebäude 43)
53127 Bonn
2 87-14 78 0
@ Termin.Blutspende@ukbonn.de
Mögliche Spendezeiten:
Mo 07.30-12 Uhr
Di, Mi & Do 10-18 Uhr
Fr 7.30-11 Uhr
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Universitätsklinikum

Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
2 87-0
@ info@ukbonn.de
www.ukbonn.de
BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Uni Bonn - Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Welschnonnenstr. 17
53111 Bonn [H6]
2 87-2 24 18

www.ukbonn.de/42256BC8002AF3E7/direct/
zentrum-fuer-zahn--mund--und-kieferheilkunde
BN Beethovenhalle/SWB: 551, 600, 601

Kirche

Evangelische Studierendengemeinde

Venusbergweg 4
53115 Bonn [G10]
9 11 99-13
@ pues@esg-bonn.de
www.esg-bonn.de
BN Beringstr.: 601, 602, 603

Katholische Hochschulgemeinde

Brüdergasse 8 z (vom Hof aus)
53111 Bonn [H7]
9 14 45-0
@ info@khgbonn.de
www.khgbonn.de
BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Sam's Café

Studentisches Café der Kath. Hochschulgemeinde
Kaffee, Snack, WLAN
Brüdergasse 8 / Rathausgasse 7a
53111 Bonn [H7]
Di-Do 12-15 Uhr (außer Semesterferien)
BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Kunst, Kultur & Freizeit

Beethoven-Haus

Bonnngasse 24-26
53111 Bonn [H7]
9 81 75-25
@ museum@beethoven.de
www.beethoven.de
Mo, Mi-So 10-17 Uhr
BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55

Brotfabrik Kulturzentrum

Kreuzstr. 16
53225 Bonn
4 21 31-0
@ mail@brotfabrik-bonn.de

 www.brotfabrik-bonn.de

 BN Doktor-Weis-Platz: 529, 537, 538, 603, 607-609

Haus der Geschichte

Museumsmeile

Willy-Brandt-Allee 14

53113 Bonn

 91 65-0

 post@hdg.de

 www.hdg.de/haus-der-geschichte

 Di-Fr 9-19 Uhr

Sa-So 10-18 Uhr

Eintritt frei

 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Haus der Springmaus

Frongasse 8-10

53121 Bonn [B10]

 79 80 81

 www.springmaus-theater.de

 BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel: 608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile Bonn

Helmut-Kohl-Allee 4

53113 Bonn

 91 71-2 00

 info@bundeskunsthalle.de

 www.bundeskunsthalle.de

 Mo geschlossen (außer an Feiertagen)

Di & Mi 10-21 Uhr

Do-So & feiertags 10-19 Uhr

 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

Kunstmuseum Bonn

Museumsmeile

Helmut-Kohl-Allee 2

53113 Bonn

 77-62 60

 www.kunstmuseum-bonn.de

 Di-So 11-18 Uhr

Mi 11-21 Uhr

 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630; BN Walter-Flex-Str.: 630

KULT 41

Hochstadenring 41

53119 Bonn [E7]

 www.kult41.de

 BN Heerstr.: 602, 604, 605

litterarium & atelier

Am Hof 7

53113 Bonn [H8]

 73-40 59

 litterarium@uni-bonn.de

 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

LVR-LandesMuseum Bonn

Colmantstr. 14-16

53115 Bonn

 20 70-0

 info.landesmuseum-bonn@lvr.de

 www.landesmuseum-bonn.lvr.de

 Di -Fr & So 11-18 Uhr

Sa 13-18 Uhr

 BN Colmantstr./Hbf: 601-607; BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Neue Filmbühne

Friedrich-Breuer-Str. 68-70

53225 Bonn

 46 97 90

 www.rex-filmbuehne.de

 BN Beuel Rathaus: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607-609

Pantheon Theater

Siegburger Straße 42

53229 Bonn

 21 25 21

 pantheon@pantheon.de

 www.pantheon.de

 BN Pantheon Beuel: 529, 603, 608, 609

Rex-Lichtspieltheater

Frongasse 9

53121 Bonn [B10]

 62 23 30

 www.rex-filmbuehne.de

 BN Brahmstr.: 606, 607, 631; BN Auf dem Hügel: 608, 609, 610, 611, 631, SB69, 800, 843, 845

Adressen

Sternlichtspiele

Markt 8 z (Eingangsstufe zu überw., 2 Säle)

53111 Bonn [H7]

☎ 65 40 00

@ sternbonn@cinestar.de

🌐 www.cinestar.de/de/kino/bonn-stern/

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

WOKI (Kino)

Bertha-von-Suttner-Platz 1-7

53111 Bonn [H6]

☎ 9 76 82 01 (ab 16 Uhr)

Kartenvorbestellung: 9 76 82 00 (jederzeit)

@ woki@woki.de

🌐 www.woki.de

📍 BN Bertha-von-Suttner-Pl./Beethovenhaus: 62, 65-67, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-609, 640, SB55; BN Brüdergasse/Bertha-von-Suttner-Pl.: 529, 537, 538, 540, 551, 600-603, 606-609, 640; BN Sandkaule/Bertha-von-Suttner-Pl.: 551, 600, 601

Läden

ASTA-Laden Innenstadt

(In der Buchhandlung Witsch + Behrendt, 1. OG)

Am Hof 5a

53111 Bonn [H8]

☎ 73-90 88

@ intershop@asta.uni-bonn.de

🕒 Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 11-15 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

ASTA-Laden Poppelsdorf

(Eingang rechts am Mensagebäude)

Endenicher Allee 19 z

53115 Bonn [D10]

☎ 73-7016

@ intershop@asta.uni-bonn.de

🕒 Im Semester: Mo-Fr 11-15 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Mo-Fr 12-14 Uhr

📍 BN Wiesenweg: 604-607, 631

Weltladen Bonn

Maxstr. 36 (Maxhof) (über Hintereingang)

53111 Bonn [F6]

☎ 69 70 52

@ info@weltladen-bonn.org

🌐 www.weltladen-bonn.org

📍 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605

Mensen, Bistros & Cafes

🌐 www.studierendenwerk-bonn.de

Mensa am Hofgarten

(Interimsmensa direkt am Hauptgebäude)

Mittagessen

Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn [H8]

🕒 Mo-Fr 11.30-14.30 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

CAMPO Campusmensa Poppelsdorf

Endenicher Allee 19

53115 Bonn [D10]

📍 BN Wiesenweg: 604-607, 631

Mensa (EG & 1. OG) - Mittagessen

🕒 Mo-Do 11.30-14.30 Uhr

Fr 11.30-14.00 Uhr

Café Campo

🕒 Mo-Fr 8-16.30 Uhr

venusberg bistro

Sigmund-Freud-Str. 25

53127 Bonn

☎ 2 87 68 40

🕒 Mo-Do 11.30-14.45 Uhr

Fr 11.30-14.30 Uhr

Sa 12-14 Uhr

📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Cafeteria vb

🕒 Mo-Fr 8.30-16.30 Uhr

Sa 12-16.30 Uhr

cafe unique

Am Hof 1

53113 Bonn [H8]

🕒 Mo-Do 8-16.15 Uhr

Fr 8-14.30 Uhr

📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Casino ZEF/ZEI

Walter-Flex-Str. 3
53119 Bonn
🕒 Mo–Fr 12–15 Uhr
📍 BN Walter-Flex-Str.: 630

JuriShop

Adenauerallee 24 - 42
53115 Bonn [I9]
🕒 Mo-Do 8-18 Uhr
Fr 8-14.45 Uhr
📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

medikiosk

Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
🕒 Mo-Fr 8-16.30 Uhr
📍 BN Uniklinikum Hauptpforte: 601, 630, 632

Café Lieblich

Bonner Talweg 115
53113 Bonn
☎ 54 88 95 78
🌐 www.cafelieblich.de
🕒 Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa & So 10-18 Uhr
📍 BN Rittershausstr.: 61, 62

Café Sahneweiss

Kaiserstr. 1d
53113 Bonn [H9]
☎ 96 69 22 41
📍 BN Hbf: ICE, IC, EC, RE 5, RB 23, MRB 26, RB 30, RB 48, 16, 18, 61-63, 66-68, 529, 537, 538, 540, 550, 551, 600-611, 640, SB 55, SB 60, SB 69

Mae's Café und Restaurant

Königstr. 78
53115 Bonn [G10]
☎ 92 12 41 24
🌐 www.maesrestaurant.de
🕒 Fr 12-18 Uhr
Sa 10-20 Uhr
So 10-18 Uhr
📍 BN Beringstr.: 601, 602, 603

Mobilität

ASStA - Fahrradwerkstatt

(Über den Parkplatz des mathematischen Instituts, durch die Tiefgarage, Raum auf der rechten Seite)
Endenicher Allee 60
53115 Bonn [D10]
🌐 www.asta-bonn.de/Fahrradwerkstatt
🕒 Mo & Do 12.30-17.30 Uhr
📍 BN Wiesenweg: 604-607, 631

Stiftungen

Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit e.V.

Ubierstr. 92
53173 Bonn
☎ 95 55-0
@ info@irz.de
🌐 www.irz.de
📍 BN Otto-Kühne-Schule: 610, 615, 637, 638, 855

Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149 z
53175 Bonn
☎ 8 83-0
🌐 www.fes.de
📍 BN Max-Löbner-Str./Friesdorf: 16, 63

Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Eupener Straße 70
50933 Köln
☎ (02 21) 66 99 75 0
@ info@Karl-Arnold-Stiftung.eu
🌐 www.karl-arnold-stiftung.de
📍 K Stolberger Str./Eupener Str.: 140; K Eupener Str.: 1, 7, 172, 173

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Rathausallee 12
53757 Sankt Augustin
☎ (0 22 41) 24 6-0
@ zentrale@kas.de
🌐 www.kas.de
📍 Sankt Augustin Markt: 66, 67, 508, 513, 514, 517, 518, 529, 540

Stiftung Mitarbeit

Ellerstr. 67
53119 Bonn [D5]

Adressen

☎ 6 04 24-0
@ info@wegweiser-buergergesellschaft.de
🌐 www.buergergesellschaft.de
📍 BN An den Markthallen: 604, 605; BN Nonnenstr.: 604, 605

Stiftung Zukunftsfähigkeit

Dr. Werner-Schuster-Haus
Kaiserstr. 201
53113 Bonn
☎ 6 04 92-33
@ info@stiftungzukunft.de
🌐 www.stiftungzukunft.de
📍 BN Schedestr.: 610, 611

Sport & Bäder

Hochschulsportbüro

Römerstr. 164
53117 Bonn [G1]
☎ 73-41 85
🕒 Mo & Di 9-13 Uhr
Mi 9-16 Uhr
Do & Fr 9-13 Uhr
@ hochschulsport@uni-bonn.de
🌐 www.sport.uni-bonn.de
📍 BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Universitätssportanlage Römerstraße

Römerstr. 164
53117 Bonn-Castell

Universitätssportanlage Venusberg

Nachtigallenweg 86
53127 Bonn-Venusberg

Bootshaus der Universität

Ernst-Moritz-Arndt-Str. 4
53225 Bonn-Beuel

Beueler Bütt

Goetheallee 29-35
53225 Bonn
☎ 46 22 53
📍 BN Beuel Hallenbad: 537, 607; BN Beuel Bf: RE 8, RB 27, 62, 65, 537, 607

Frankenbad

Adolfstr. 45
53111 Bonn [E6]

☎ 77 24 62, 77 24 63
📍 BN Frankenbad/Kunstverein: 604, 605

Studierendenwerk

info.point des Studierendenwerks

Lennéstr. 3
53113 Bonn [I9]
☎ 73-63 87
@ info@studierendenwerk-bonn.de
📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68
🕒 Mo-Do 9-15 Uhr
Fr 9-14 Uhr

BAföG/Amt für Ausbildungsförderung

Lennéstr. 3 (Foyer)
53113 Bonn [I9]
☎ 73-71 71
@ bafog@studierendenwerk-bonn.de
🌐 www.studierendenwerk-bonn.de,
www.das-neue-bafog.de
📍 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

BAföG-Zentrale

🕒 Mo-Fr 10-13 Uhr

Sprechzeiten der Sachbearbeiter

🕒 Di & Do 13-15 Uhr

Studieren mit Kind

Familienbüro

Ansprechp.: Xenia Lehr & Elisabeth Wößner-Schmelzle
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn [I7:I8]
☎ 73-72 73
@ familienbuero@uni-bonn.de
🕒 nach Vereinbarung
📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Projekt „Kinder-ST.E.R.N.“

(Kinderbetreuung für studierende Eltern in Randzeiten und am Nachmittag)
Maxstr. 36
53111 Bonn [F6]
☎ 33 62 72 83
@ kinderstern@la-familiaer.de
📍 BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Gleichstellungsbüro der Universität Bonn

Sandra Hanke (Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)
Konviktstraße 4 (Lennéhaus)
53111 Bonn [I7]
☎ 73-73 65 73
@ sekretariat@zgb.uni-bonn.de
🌐 www.gleichstellung.uni-bonn.de
🕒 Mo-Fr 9-15 Uhr
📍 BN Markt: 550, SB55, 529, 537, 538, 540, 551, 600-609, 640; BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

KiTa Auf dem Hügel des Studierendenwerks Bonn AöR

Auf dem Hügel 18
53121 Bonn [A10]
☎ 73-40 17
@ kita-auf-dem-huegel@studierendenwerkbonn.de
🌐 www.studentenwerk-bonn.de
🕒 Mo-Fr 8-17 Uhr
📍 BN Auf dem Hügel: 608-611, 631, 800, 843, 845

KiTa Newmanhaus des Studierendenwerks Bonn AöR

Adenauerallee 63
53113 Bonn [J9]
☎ 73 84 82 2
@ kita-newmanhaus@studierendenwerk-bonn.de
🌐 www.studierendenwerk-bonn.de
🕒 Mo-Fr 8-17 Uhr
📍 BN Juridicum: 16, 63, 66-68

KiTa Rheinaue des Studierendenwerks Bonn AöR

Heinrich-von-Stephan-Str. 3
53175 Bonn
☎ 3 77 19 74
@ kita-rheinaue@studierendenwerk-bonn.de
🌐 www.studierendenwerk-bonn.de
🕒 Mo 7.30-16.15 Uhr
Di-Do 7.30-17 Uhr
Fr 7.30-15 Uhr
📍 BN Heinemannstr.: 631; BN Volksbank-Haus: 610, 611, 631

KiTa Rotznasen e.V.

Albert-Stifter-Str. 8
53113 Bonn
☎ 26 53 95
📍 BN Ollenhauerstraße: 16, 63, 66-68

KiTa Huckepack e.V.

Langenbachstr. 15
53113 Bonn
☎ 93 49 49 50
🌐 www.kita-huckepack.de
📍 BN Dt. Telekom/Ollenhauerstr.: 16, 63, 66-68

KiTa an der PH e.V.

Karl-Legien-Str. 146
53117 Bonn
☎ 67 61 87
@ info@kita-an-der-ph.de
🌐 www.kita-an-der-ph.de
📍 BN Pädagogische Fakultät: 551, 600, 601

Katholische KiTa

Augustinushaus
Eduard-Pflüger-Str. 56
53113 Bonn
☎ 54 97 51
@ kita.khg@gmx.de
📍 BN Heussallee/Museumsmeile: 16, 63, 66-68, 610, 611, 630

Wohnen

Studentisches Wohnen

Studierendenwerk Bonn
Lennéstraße 3
53113 Bonn
🌐 www.studierendenwerk-bonn.de/wohnen
🕒 Mo & Di 9-12 Uhr
Do 9-12 Uhr & 14-16 Uhr
📍 BN Universität/Markt: 16, 63, 66-68

Deutsche Mieterbund

Noeggerathstraße 49
53111 Bonn
☎ 94 93 09-0
Terminvereinbarung:
☎ 94 93 09-12
🕒 Mo-Do 9-18 Uhr
Fr 9-16 Uhr
@ info@mieterbund-bonn.de
🌐 www.mieterbund-bonn.de
📍 BN Thomas-Mann-Str.: 61, 62, SB55, 529, 537, 540, 550, 551, 600-609, 640; BN Stadthaus: 61, 62, 66, 67, 602, 604, 605

Adressen

Internationales Gästehaus der Universität

Steinweg 44

53121 Bonn

☎ 73-78 31

@ researcher-housing@uni-bonn.de

🌐 www.uni-bonn.de/internationales/beratung-kontakt/welcome-center/internationales-gaestehaus

🚗 BN Erich-Hoffmann-Straße: 608, 609, 631, 632

Jugendherberge Bonn-Venusberg

Haager Weg 42 z

53127 Bonn

☎ 2 89 97-0

@ bonn@jugendherberge.de

🌐 www.jugendherberge.de/jugendherbergen/bonn-438/portraet/

🚗 BN Jugendherberge: 600, 630

maxHOSTEL

Maxstr. 7 z

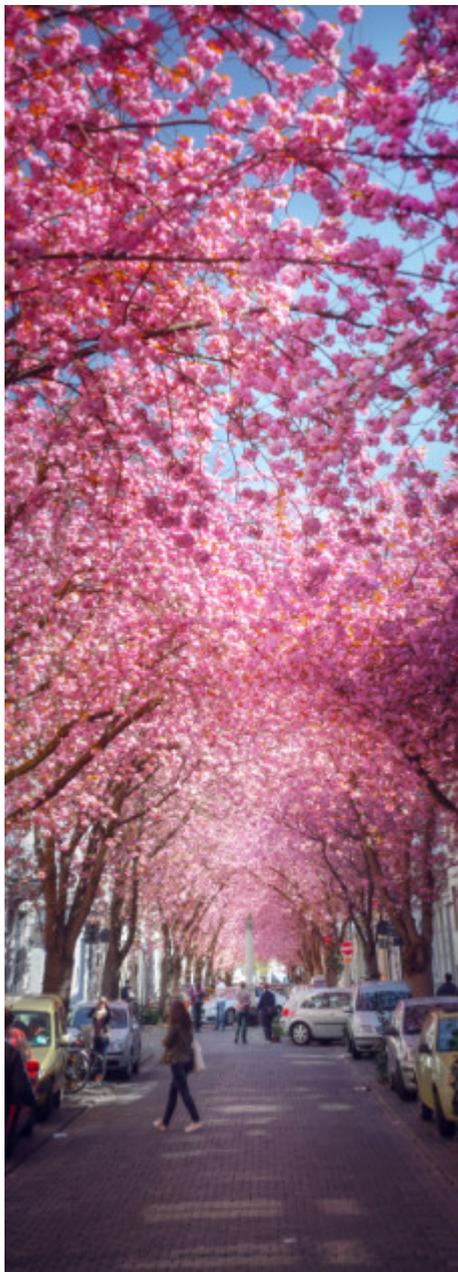
53111 Bonn [F6]

☎ 82 34 57 80

@ info@max-hostel.de

🌐 www.max-hostel.de/

🚗 BN Heerstr.: 604, 605; BN Maxstr.: 604, 605



A	Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften & Landbau	13	Berufseinstieg	104
	Adressen.....	102	Bewerbungs- und Einschreibungsfristen	5
	Aktionsbündnis gegen Studiengebühren	89	Bibliotheken	12, 105
	Akademische Gremien	84	Bildung & Weiterbildung	104
	Aktuelles.....	15	Bildungsfonds	26
	Anlaufstellen	102	Bildungskredit	26
	AStA-Laden	81	Bonn-Ausweis.....	43
	AStA-Verwaltung.....	80	Buchhandlungen.....	105
	Ausfertigungsgebühren	8	C	
	Auslandsstudium	18	Career Center	19
	Azubiticket vor Studienbeginn	51	Checkliste.....	115
			Computer & Technik.....	115
			Credit Points.....	16
B			D	
	Bachelor-Master-Studiengänge	16	Dekanat	12
	BAföG	21	Dekane	84
	Abschlagszahlungen bei Erstanträgen	23	Dies Academicus	14
	Antrag auf Vorausleistungen	23	E	
	Antragsfristen.....	21	eCampus	14
	Auslands-BAföG.....	24	Einschreibung.....	115
	Bedarf	23	Einwohnermeldeamt	36
	Bewilligungsbescheid.....	21	Erstsemestereinführungen.....	10
	Bewilligungszeitraum / Förderungs- höchstdauer.....	22	F	
	Eigenes Einkommen / Vermögen	24	Fachbereichssekretariat.....	12
	Formblätter	21	Fachschaft	10, 86, 106
	Leistungsnachweise	22	Fachschafts- und Studierendenparties.....	42
	Rückzahlung.....	24	Fahrrad-Gebrauchmarkt.....	46
	Staatsangehörigkeit.....	23	Fahrradwerkstatt	53
	Belegbogen	10	Fakultäten	84
	Beratungen	102, 103	Fakultätsräte	84
	B.O.C.K.S.	72	Fakultätsräte & Dekane.....	84
	BAföG	72	Flexible Kinderbetreuung „Kinder-ST.E.R.N.“	38
	Computer	73	Frauen.....	109
	Psychosoziale Beratungsstelle	73	freier Zusammenschluss von student*in- nenschaften	88
	Rechtsberatung	74	Freiversuch	18
	Semesterticket-Rückerstattung	76	G	
	StartStudy-Sprechstunde für Studi- eninteressierte mit Fluchterfahrung.....	76	Gasthörer*innen- und Zweithörer*innenbeiträge8	
	Studentische Hilfskräfte & Lehramt- ler*innen.....	77	Gesundheit	110
	Studentischer Hilfsfonds	77	GEZ-Befreiung	44
	Studentisches Wohnen	78	Gleichstellungsbeauftragte	85
	Studieren mit Kind	78	H	
	Studierende mit Migrationshintergrund.....	78	Hochschulrat.....	84
	Studiticket	79		
	Wohnen für Hilfe	79		

Index

Hochschulsport.....	43	FW.....	61
I		Hochschulpolitik.....	62
Internationaler Studierendenausweis (ISIC)	44	Internationale Studierende	63
Internet	12	IT	64
J		Kultur und stud. Initiativen.....	65
Job	27	LesBiSchwulen- und Trans*	66
K		Öffentlichkeit	67
Kanzler*in.....	85	Ökologie	68
Kinderbetreuung.....	37	Politische Bildung.....	69
Kinderzuschlag.....	39	Soziales	70
Kirche.....	110	Sport	71
Kommunalpolitik	90	Vorsitz.....	57
Kulturticket	43	Regelstudienzeit.....	16
Kunst, Kultur & Freizeit	110	Rektorat.....	84
L		Rückmeldung.....	11
Läden	112	S	
Landes-ASten-Treffen.....	88	Scheine	17
Lehramtsstudium.....	16	Semesterausweise und -karten	14
Linienetzplan.....	52	Semesterunterlagen	8
M		Senat.....	84
Mensen	41, 112	Sozialbeitrag.....	8
Mieterverein.....	35	Sport & Bäder.....	114
Mietsicherheit	34	Stadtplan	54
Mobilität.....	113	Stiftungen.....	113
Modulhandbuch.....	17	Stipendien	25
N		Struktur der Universität.....	84
Nachhaltigkeitsstrategie 2030.....	45	Studentische Initiativen	91
Neubau Nassemena	15	StudiBus.....	53
Notunterkünfte	33	Studien- und Prüfungsordnungen	9
NRW-Ticket	49	Studienbeitragsdarlehen.....	26
O		Studienberatung	18
Obst- und Gemüseabo.....	46	Studienkompass	10
P		Studienkredite.....	26
Projekt „Sofa frei?!“	33	Studienordnung.....	17
Prüfungsausschuss.....	17	Studienplatztausch	18
Prüfungsordnungen	9, 17	Studieren mit Kind	37, 114
R		Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	38
Referate.....	57	Studierendenparlament	86
Fachschaften	58	Studierendenwerk.....	11, 114
Finanzen.....	59	Studicket	48
Frauen und Geschlechtergerechtigkeit	60	Geltungsbereich	50
		Rückerstattung.....	49
		Studium Universale.....	19
		T	
		Tagesmütter/-väter	38
		Telekom Sozialtarif	44

Impressum / Bildnachweis

U			
Uni-Grundordnung.....	83		
Uni-ID.....	8		
Univerfassung.....	83		
Universitäts und Landesbibliothek.....	12		
V			
Veranstaltungen.....	42		
Vergünstigungen.....	43		
Versicherungen.....	28		
450 Euro-Jobs.....	29		
Haftpflichtversicherung.....	28		
Krankenversicherung.....	29		
Sozialversicherung.....	28		
Teilzeit- und Fernstudierende.....	29		
Unfallversicherung.....	28		
Verspätungsgebühr.....	8		
Vorkurse.....	115		
Vorkurse und Eingangstests.....	9		
		Vorlesungsverzeichnisse.....	9
		Vorlesungszeiten.....	9
		W	
		Wahlrecht.....	86
		Werkstudentenprivileg.....	28
		Wohnberechtigungsschein.....	34
		Wohnbörse „Zimmer frei?!“.....	33
		Wohnen.....	115
		Wohnen für Hilfe.....	33, 79
		Wohngeld.....	39
		Wohnheime.....	32
		Wohnmöglichkeiten.....	32
		Z	
		Zimmervermittlung.....	32
		Zulassungsbeschränkte Fächer.....	5
		Zulassungsfreie Fächer.....	5
		Zweitwohnungssteuer.....	36

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Studierendenausschuss der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität
Bonn
Nassestr. 11
53113 Bonn
E-Mail: asta@uni-bonn.de
Telefon: (0228) 73-7030
Fax: (0228) 262210

Alle Urheberrechte an dieser Publikation liegen
beim ASTA der Universität Bonn.

V.i.s.d.P.:
Sander Hartkamp c/o ASTA-Vorsitz

IDN: 1038288657

Redaktion

Günter von Schenck

Gestaltung & Satz

Ronny Bittner

Druck

N. N.

Bildnachweis

Ronny Bittner Umschlag (8), Seiten: 2, 14, 25, 32, 41,
42, 45, 53, 56, 57, 60, 61, 63, 67, 72, 79 (2), 81 (3), 82, 90

Samuel F. Johannis Seiten: 6, 40 46, 83, 116

OpenStreetMap Seiten 54-55

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH Seite 51-52

